

Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

Ercheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. - Bezugs-Preis: In Wiesbaden und den Umgegend mit Zweig-Expeditionen 1 M. 50 Pfg., durch die Post 1 M. 60 Pfg. für das Vierteljahr, ohne Befehlsgeb.

Verlag: Langgasse 27.

12,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeitspalt für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. - Reclamen die Zeitspalt für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. - Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 257.

Freitag, den 3. Juni

1892.



L. Stemmler,
Juwelier,
Goldgasse 2,
vis-à-vis d. Häfnergasse,
empfiehlt sein
grosses Lager
zu
Confirmationsgeschenken
geeigneter 3746
Gegenstände.
Allerbilligste Preise.

Für Briefmarken-Sammler.

Verkaufe Marken aus meinem Album, sowie von meinen Doubletten zu billigen Preisen. Ankauf von Couverten, wie Marken. 4902
G. R. Engel, Spiegelgasse 6.

G. Appel, Frotteur, Dambachthal 6,

empfiehlt sich zum
Frottiren, Oelen und Lackiren der Fußböden
jeder Art billigst; mache besonders auf die Dauerhaftigkeit und Billigkeit im Oelen und Lackiren der Fußböden aufmerksam, zweimal mit Delifarbe streichen und lackiren pro q-Meter 35 Pf. 6003



Deutscher Hof,

2a. Goldgasse 2a.
Außer dem beliebten
Storchenbräu,
direct vom Fass,
per Glas 12 Pf., verzapft vom 1. Juni ab:
Dortmunder Phönix, hell,
per Glas 12 Pf.
Empfehle außerdem meine ausgezeichnete Küche zu jeder Tages- und Nachtzeit.
NB. Neu überzogenes Billard.
Sachachtungsvoll 10451
Georg Zimmermann.

F. HERZOG, Schuhwaarenlager, Langgasse 44 u. Marktstr. 19a.



Grösste Auswahl
aller Arten

Schuhe und Stiefel

für
Damen, Herren und Kinder.



4848

Anzeigen für die Abend-Ausgabe

des „Wiesbadener Tagblatt“ erbitten wir, um die Aufnahme möglichst zu sichern zu können, wenn thunlich schon einen Tag vorher.

Der Verlag.

Karl Kaltwasser,

Auctionator und Taxator.

Büreau u. Versteigerungslokal:

5. Wellritzstraße 5.

Halte mich einem hochgeehrten Publikum zur Abhaltung von

Taxationen-, Mobiliar- und Waaren-Versteigerungen

unter äußerst coulantem Bedingungen, deren gewissenhafte Ausführung im Voraus versichere, bestens empfohlen.

Mache hochgeehrtes Publikum ganz besonders darauf aufmerksam, daß ich **Versteigerungen im eigenen Hause** abhalte und daher in der Lage bin, selbige zu ganz außergewöhnlich coulantem Preisen abzuhalten.

Gegenstände können täglich zum Mitversteigern zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden.

Nach England

■ ab Wiesbaden in 18 Stunden ■ reist man am besten und schnellsten über **Vlissingen (Holland) -Queenboro.**

Die grössten, mit allem Comfort eingerichteten und elektrisch beleuchteten Dampfer vermitteln den Dienst bei ruhigster Seefahrt — da Cours meist längst der Küste — zweimal täglich, Durchgehende Wagen. Speisewagen ab Venlo.

Directe Fahrkarten nach London auf allen Hauptstationen, sowie auch im Reisebüroau Schottenfels, Filiale Wiesbaden, Englischer Hof, Kranzplatz 11, und L. Rettenmayer, Spediteur, Wiesbaden, woselbst jede Auskunft, Fahrpläne und Reservierung von Cabinen. Die Direction.

Drucksachen aller Art

Carl Schnegelberger's Buchdruckerei, 20. Kirchgasse 20. 18746 ab 1. October 1892 Marktstrasse 26.

Briefmarken

verkauft, lauft, tauscht aus Sammlung Grubweg 20. 10122 Sandkartoffeln 34 Pf., Latweg 24 Pf., Sesse, weiße 30 Pf., gelbe 28 Pf., Samierleise 20 Pf., Marmelade 35 Pf., Scheuerlucher 20 Pf., Lampenschilder 6 Pf., Bündholz, schw. Wadet 12 Pf., Schwalbacherstr. 71.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1625. — Sterberente: 500 Mark. 278 Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Landreise Wiesbaden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn Meil, Dellmündstraße 45.

Barbier- u. Friseur-Innung Wiesbaden.

Eltern und Vormünder werden darauf aufmerksam gemacht, falls sie junge Leute haben, die das **Barbier- u. Friseur-Geschäft erlernen wollen**, dieselben nur bei Innungsmeistern in die Lehre zu geben, da bei denselben für ihr ferneres Fortkommen gesorgt wird. 414

Bankcommandite Oppenheimer & Co.,

Bank- und Wechselgeschäft, Rheinstrasse 15, vis-à-vis den Bahnhöfen. Billigste und sorgfältigste Bedienung. Controlle aller Verloosungen unter Garantie gegen Zinsverlust.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16. Direction: Chr. Hebinger.

Neu engagirtes Personal: **Signor Rodò Leo Rapoll** in seinen großartigen Productionen auf seiner selbst erfundenen, völlig freistehenden, 20 Fuß hohen Perpendicular-Leiter, darstellend: **Matrose auf Deck**. **Geschw. Pontelli**, sensationelle Productionen auf dem Drahtseil und an den römisch. Ringen. **Mr. Turley**, Centricque und Gymnastiker. **Franz** und **Carl Achtmeier**, gen. „**Abs** und **Canon**“, en miniature-Athleten und Ringtänzer. **Franz**, 17 Jahre alt, 25 Zoll groß, 16 Pfd. schwer, **Carl**, 15 23 14 Herr **Ad. Büchel**, Humorist. Weiteres Auftreten der **Viedersängerin Fr. Tini Waldheimer**.

Karten im Vorverkauf bei den Herren **L. A. Maseke**, Wilhelmstraße 30, **H. Reifner**, Taunusstraße 7, und **Bernh. Cratz**, Kirchgasse 50. Das Theater bleibt vom 16. Juni bis incl. 31. Juli geschlossen. (Der Saal ist vorzüglich ventilirt.)

Residenz-Theater.

Freitag, den 3., Samstag, den 4. Juni c.:

Verkauf der Abonnements-Billets (Duzend-Karten)

Vorm. v. 10—1 Uhr und Nachm. v. 4—6 Uhr im Bureau des Residenz-Theaters.

1. Rang-Loge Mk. 36.—, Sperrsitze, 1.—10. Reihe Mk. 24.—, Sperrsitze, 11.—14. Reihe Mk. 18.—, Nummerirter Balken Mk. 8.—. 108

Ph. Lendle, Polstermöbel- u. Bettenfabrik,

22. Marktstraße, 1. Stock, neben dem Gambrinus. **kleiner Nutzen. — Rascher Umsatz.** 3 feine Plüschgarnituren, Sopha und 4 Sessel, à 185 Mk. 3 feine Kameltaschen-Divans, 3-fachig, 75 und 100 10 complete Betten mit Deckbetten von 100 20 Stück Matrassen (Seegras, Wolle, Strohhaar) 10 bis 70 1 Ottomane, Ruhefoppha 88 10 Stück Canapes mit Bordeaux- und Oliv-Nips z. 36 bis 48 Polirte Sophas, oval und viereckig, 20 bis 24 1 Herren-Schreibbüreau, Nussbaum, mit Ausziehtafel, 30, 36 und 65 6 Stühle, Nuss- und Buchenholz, mit Rohrgeflecht, 6, 6 und 8 1 Koffer verschiedener Art zu allen Breiten. 88 1 Koffer mit 2 Kissen 88 Günstige Gelegenheiten für Brautleute und Zimmer-Vermietter Bei Einkauf von 100 Mark ein Plüsch-Nippstisch gratis. Schöner **Cigarren-Auslagekasten** und ein **Glaschrank** Waaren sofort billig zu verkaufen. Nah. im Tagbl.-Verlag. 10476

500 Mk. in Gold,

wenn F. Kuhn's **Madaster-Creme** nicht alle Hautunreinigkeiten, als Sommerprossen, Leberflecken, Sonnenbrand, Mitesser, Nasenröthe etc. beseitigt und den Teint bis in's hohe Alter blendend weiss und jugendfrisch erhält. Keine Schminke. (Preis 1.10 und 2.20.) Man hüte sich vor werthlosen Nachahmungen und achte genau auf Schutzmarke und Firma **Franz Kuhn, Parf., Nürnberg.** 9722
Hier nur bei **Walter Breitle, Tannus-Drogerie, Tannusstr. 39.**

E. L. Specht & Co.,

Königl. Hoflieferanten, Wilhelmstrasse 40.

Grösstes Lager

von Handarbeiten aller Art.

Handgestickte fertige Gegenstände.

Alle Materialien zu Handarbeiten

nur in besten Qualitäten.

Gardinen — Stores — Tischdecken.

Fantasie-Möbel mit und ohne Stickerei.

Balkon- und Veranda-Möbel

von **Bambus, Pfefferrohr u. Weidengeflecht.**

garnirt und ungarirt. 6571

Schuh-Magazin

von

Georg Hollingshaus,

11. Ellenbogengasse 11,

beehrt sich den Empfang sämtlicher

Frühjahrs- u. Sommer-Waaren

anzuzeigen.

Grösste Auswahl. — Billigste Preise.

Nur beste Qualitäten.

Special-Artikel:

Confirmanden-Stiefel,

Kinder-Schuhe und -Stiefel,

Touristen-Schuhe, 5435

Damen-Stiefel und -Schuhe.

Schlafzimmer, complet, vorzügliche Arbeit, gebe preiswürdig ab. 10330

J. Rohr, Tannusstrasse 16.

Natürl. Selterswasser, jede Woche frische Füllung, 10288
Jahnstrasse 5.

Unwiderrufflich! Ziehung 8.—10. Juni!

unter staatlicher Aufsicht!

Grosse

Rheingauer + Lotterie

4031 Gew. i. W. v. 105000 Mk.

Haupttreffer: 15000

(12000 Mk. baar), 5000, (5000 baar), 3000, 3 Mal 1000 Mk. etc.

So lange Vorrath Original-Loose à 1 Mk., 11 St. 10 Mk. bei **F. de Fallois, Schirmfabrik, 10. Langgasse 10.** 8886

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum von Wiesbaden und Umgegend zeige hiermit ergebenst an, daß ich dahier eine

Sattlerei

Neugasse 15

gegründet habe.

Ich empfehle mich zur Anfertigung sämtlicher Sattlerarbeiten unter Zusicherung solider und billiger Bedienung.

Hochachtungsvoll

Heinrich Schenkelberg.

Ausführung von Reparaturen.

Fabrik-Niederlage

von prima Qualitäten

Schweizer Stickereien

zu spottbilligen Preisen.

W. Thomas,

Ecke Webergasse, 330

Eingang Al. Burgstrasse.

Gummi- Waaren aus Paris. Feinste Specialität. 391

Preisliste gratis. (E. F. 4. 1549)

Ph. Rümper, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.

Gischränke

unter Einkaufspreis abgegeben.

beste Construction werden, um damit zu räumen, zu und

L. Conradi,

Magazin für Haus- u. Küchengeräthe,

Kirchgasse 9. 9944

Zur Küche!

90 gute Rohrstäbe werden billig abgegeben Al. Schwalbacherstr. 9.

Wem an der Erhaltung seiner Haare und immer reinen Kopfhaut etwas liegt, der laßt **Reiter's Haarwasser dasselbe (staatlich geprüft u. begutachtet) verkaufen zu 40 Pf. und Mk. 1.10 **Louis Schild, Langgasse 3.** 36**

Größtes Lager

Sonnen- und Regenschirme.

Meine anerkannt vorzüglichen Fabrikate sind die billigsten, welche ohne Vertheuerung durch Zwischenhändler Jedem zugänglich sind.

Man findet bei mir Schirme von 50 Pf. an bis zu den hochfeinsten Neuheiten mit garantirt ächten Ebenholz-, Schildpatt-, Elfenbein-, Gold- und Silber-Stöcken, ächten Spizenschleiern 2c. 2c. in stets frischer Waare zu fabelhaft billigen Preisen, welche deutlich an jedem Schirme angebracht sind.

Bitte genau auf m. Firma zu achten.

9878

Schirm-Manufactur F. de Fallois,

10. Langgasse 10.

20 Stück Sitz- und Liegewagen
werden im Versteigerungstafel Westrißstraße 5 zum Taxationspreis verkauft.
Karl Kaltwasser, Auctionator und Taxator. 186

Eröffnete ein
Atelier
für
Portrait-Sculptur
Adelheidstrasse 57, Part.
F. v. Schmeling.

LYNCH FRERES BORDEAUX
Rheder & Weingüterbesitzer

Vertreter:  **Ed. Böhm**

BORDEAUX SÜDWEIN COGNAC

WIESBADEN Adölfstrasse 2.

Reinheit empfiehlt: garantirt.
Bordeaux-Weine per Fl. 0.90, 1.10, 1.20, 1.35, 1.50, 2. — etc.
Malaga, Madeira, Sherry, Port Marsala
Mk. 2. —, 2.50, 3.50, 4.50.
Cognac vieux à 3. —, 3.50.
Cognac fine Champ. à 4.50, 5. —, 6. —
Niederlage bei Herrn Jean Maub. Mühlgasse 18. 22845

Hochfeine Centrifugen: 872

Albenbutter,

6—10 Ctr. pro Woche, offerirt und sieht größeren Abnehmern entgegen
Jul. Votteler-Laukenmann. Reutlingen.

Total-Ausverkauf.

Wegen **Umzug** und **Geschäfts-Veränderung** verkaufe von heute an sämtliche **50-Pfennig-Gegenstände** zu **45 Pf.**, theils auch zu **40 Pf.**, sämtliche **bessere Waaren** zu jedem **annehmbaren Preise**.

Franz Führer's Bazar,

Ellenbogengasse 2.

10487

Wegen vollständiger Geschäfts-Auflösung

Damen-Hüte, Kinder-Hüte, Bänder, Blumen, Federn, Jaisborden,
Passementerien, Knöpfe, Kurzwaaren etc.

zu enorm billigen Preisen.

Die elegante Laden- und Erker-Einrichtung ist zu verkaufen.

Der Laden ist zu vermieten.

32 Langgasse, **L. Strauss**, Langgasse 32,
im Adler. im Adler.

9617

Total-Ausverkauf von Möbeln.

Wegen Geschäfts-Verlegung und Veränderung desselben verkaufe von jetzt ab alle am Lager habenden
Möbel und Waaren-Vorräthe zum Selbstkostenpreis.

Größte Auswahl in compl. Zimmer-Einrichtungen von den einfachsten bis hochelegantesten, sowie einzelne Gegenstände
jeder Art. Betten und Polsterwaaren, Portièren, Gardinen etc. Alles nur prima Waare. 6707

Wilh. Schwencck, 14. Wilhelmstraße 14.

Großer Ausverkauf.

Wegen Geschäftsverlegung werden sämtliche am Lager befindliche Kasten- und Polstermöbel von nur
besten Arbeit zu bedeutend reducirten Preisen abgegeben.

Emil Strauss, vorm. C. & M. Strauss,

Möbelfabrik und Atelier für innere Einrichtungen,

26. Michelsberg 26.

5454



Mehrere ganz neue Fahrräder

neuester u. bester Construction werden
billigst abgegeben. Einjährige vollständige
Garantie. Lernen gratis.

Caspar Führer,
Kirchgasse 34. 9491

**Eiserne Garten- und Balkon-
möbel, Eischränke, Rollschutz-
wände, Eismaschinen, Fliegen-
schränke**

empfehlen in großer Auswahl billigst 6964

M. Frorath, Kirchgasse 2c.

Ein gebrauchter zweith. l. Kleiderschrank und eine Bettstelle
zu verkaufen Goldgasse 14.

Sportwagen, Sommerspiele,



engl. Lawn-Tennis, Schlä-
ger, Bälle etc., einzeln,
Croquet-, Cricquet-, Boccia-,
Baumkegel-, Ringspiele etc.

Hängematten für
Kinder u. Erwachsene von
Mk. 2.- auf, incl. Tasche
u. Schrauben. 9245

Turngeräthe aller Art
in grösster Auswahl billigst

**Caspar Führer's
Riesen-Bazar**
(Inhab. J. F. Führer),
Kirchgasse 34,
am Mauritiusplatz.

Eischränke und Fliegenschränke

empfehlen in großer Auswahl zu billigst gestellten Preisen. 10374

L. D. Jung, Kirchgasse 47,
Ecke des Mauritiusplatzes.

Luftkurort Auerbach,

Station der Main-Neckarbahn zwischen Darmstadt und Heidelberg, am Fuße des Melibocus und Auerbacher Schlosses.
Hotel und Pension zur Krone und Schweizerhaus.

Pensionspreis 4-5 Mk. pro Tag (incl. Zimmer). Lesezimmer, große Speisekammer, parkartiger Garten mit Spielplatz. Bäder. Portier am Bahnhof.
 Prospekte und Auskunft durch den Besitzer. G. Diefenbach. 870

Die modernen Kleiderstickerien, in Schuur-, Ketten- und Moosfrisch oder Coutache, liefern wir, nachdem wir eine weitere Kurbel-Stickmaschine eingestellt haben, rasch und billig, nach Modellen oder eigenen Entwürfen. Muster zur Ansicht. Victor'sche Kunstankalt, Taunusstr. 18. 17881

Budenheim.

Dem geehrten Publikum von Wiesbaden und Umgegend empfehle ich beim Besuch des Leniaberger meine Restauration mit prachtvoller Aussicht (Veranda) nach dem Rheingau. Während der Saison auch täglich frisch gestochene Spargel. 9807

Der Besitzer:

V. Unkelhäuser,
 Gastwirth zur Schönen Aussicht.

(Gesetzlich geschützt.)

Casseler Hafer-Cacao.

Empfohlen von allen Aerzten.

An Stelle des feinen Nährwerth enthaltenden Morgenkaffees sollten Kinder u. Erwachsene, namentlich Schulkinder, Kraftbedürftige, körperlich und geistig hart Arbeitende, Magen schwache, Nervenlose, Blutarme,

als erstes Frühstück

stets Hafer-Cacao genossen. Er sättigt und kräftigt, erhöht die Lebensenergie, bewirkt bei fortwährendem Genuß eine wesentliche Zunahme des Körpergewichts und ist unerlässlich für Magen schwache, Blutarme und Erholungsbedürftige. Der **Casseler Hafer-Cacao** wird nur im Carton mit einem Inhalte von 27 Würfel (ca. 1/2 Pf.) verkauft.

Preis à Carton 1 Mark.

Verkaufsstellen bei: C. Acker, Gr. Burgstr. 16, August Engel, Taunusstr. 4, C. W. Leber, Bahnhofstr. 8. 8643

Hausfrauen kauft nur

Herzog's Kaffee-Essenz. Nach neuem besonderen Verfahren hergestellt, ersetzt nicht nur alle vielfach angepriesenen Surrogate etc., sondern

Herzog's Kaffee-Essenz ist thatsächlich das grossartigste Kaffee-Verbesserungs- resp. Veredelungsmittel.

Herzog's Kaffee-Essenz ist unübertroffen an Wohlgeschmack, hocharomatisch, von schönster Farbe und so ergiebig, dass von

Herzog's Kaffee-Essenz eine Messerspitze voll, 1/2 Loth feinsten Bohnenkaffee ersetzt, daher mindestens 50 % Ersparniß,

also weit billiger als Cichorien.

Zu haben in den meisten Colonialwaaren-etc. Handlungen. 368

Ed. Herzog & Co., Andernach a. Rh.

Kaffee, roh und gebrannt

(eigene Brennerei). Garantirt rein schmeckend. Große Auswahl. 10241

Anton Berg, Michelsberg 22.

Neue Matjes-Häringe.

Neue Italiener Kartoffeln.

J. Rapp, Goldgasse 2. 10878

Kartoffeln per Kumpf 32 Pf.,
 Maus-Kartoffeln per Kumpf 40 Pf.,
 Birnlatwerg 26 Pf. 9369
 Rehgasse 37.

Friedrichsdorfer Zwieback,

ärztlich geprüft u. empf. Gen.-Vertr.: Ed. Leisching, Al. Schwalbaderstraße 18. Niederlagen befinden sich bei den meisten Kaufleuten und sind an den Placaten erkennlich. — Weitere Niederlagen werden gesucht.

Mondamin Brown & Polson

allewaige Fabr.

k. engl. Hofl.

Entöltes Maismehl. Zu **Flammrys, Puddings, Saucen, Torten, zur Verdickung von Suppen, Saucen, Cacao** vortrefflich. In Colonial- und Drog.-Hdl. in Pack. à 60 u. 30 Pf. 22907

Prima Rorderneher Angel-Schellfische

von 25 Pf. an,



Gablian 40 Pf., Schollen 40 Pf., Zander 80 Pf., Limander von 70 Pf. an, Ostender Turbot und Seezungen, La Rheinjaln, Gbfsalm per Pfund Mk. 1.50, frisch gew. Laderdan 40 Pf., lebende Bachforellen, Rheinhochte, Karpfen und Kalle, lebende Sumner, Zuppen- und Tafel-Preßf., Rattes-Gäringe 15 Pf. empfiehlt 10601

Julius Geyer, Grabenstraße 9.

Telephon No. 127.

Mannheimer Dampfglasuren-Fabrik.

Niederlagen der als vorzüglich in Qualität anerkannten **Bernstein-Fußboden-Lacke** obiger Fabrik befinden sich in den Droguen- und Farbenhandlungen von:

Ed. Brecher, Neugasse 12,

J. C. Bürgener, Hellmundstraße 35,

A. Mosbach, Delaspeestrasse 5, 9410

Chr. Tauber, vorm. W. Hammer, Kirchgasse 2a.

Abfallholz, Kief.,

per Raummeter Mk. 6.—, per Centner Mk. 1.25, wieder vorrätig. 5977

Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17.

Biegel-Streukohlen,

beste Qualität, den Centner zu 40 Pf. ab meinem Lager, mit den nöthigen Stücken 62 Pf. bei 9425

O. Wenzel,
 Holzphstraße 3.

Verschiedenes

Ich habe mich hier als **Rechtsanwalt** niedergelassen und befindet sich mein Bureau Al. Burgstraße 1. 10460

Lotz, Rechtsanwalt.

J. Geissler, Maschine,
 wohnt Goldgasse 18, 2 St.

Oskar Herbst, Maschin,
 wohnt 9987

Schulgasse 10, Ecke Kirchgasse.

Für Capitalisten.

Ich suche für ein großartiges Fabrikationsgeschäft einen stillen Theilhaber mit einer Einlage von 50-60 Tausend. Offerten unt. V. T. 394 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Theilhaber an einem Unternehmen gesucht. Verdienst wöchentlich 3-400 Mk. Offerten unt. N. D. 101 postlagernd.

Ausländige Leute erhalten billige guten Mittagstisch Messergasse 20, 1 St. 9976

Guter bürgerlicher Mittagstisch von 45 Pf. an Beltrichstraße 19, Vorderb. 2 St. 9616

Alle Sorten Stühle werden billig geputzt, polirt und reparirt. A. May, Stuhlmacher, Mauergasse 8. 28161

Stuhlrechten u. Stuhlarbeiten besorgt gut und billig Frau Buxbaum, Mauergasse 13, Dth. hier u. auswärts, werden bestens besorgt. 10233

Umzüge. Louis Blum, Morigstraße 23.

Alle Schuhmacherarbeiten werden in kürzester Zeit angefertigt. Herren-Stiefel-Sohlen und Fled 2 Mk. 80 Pf., Frauen-Stiefel-Sohlen und Fled 1 Mk. 80 Pf. Phil. Ernst, Dranienstraße 23, Mittelb. 1. 9799

Modes. Alle Zubehöre werden in und außer dem Hause geschmackvoll angefertigt Walramstr. 2, Part. 9037

Für Damen!

Mäntel, Jaquets und Umhänge werden nach neuester Mode angefertigt, sowie alte modernisirt; billige Preise. Beltrichstraße 7, 1. 10176
Costüme von 3 Mk., sowie Hauskleider von 3 Mk. an, werden schön und gutfigend angefertigt Nerostraße 10, Hinterhaus 1 St. rechts.

Damen-Kleider w. angef. in u. außer d. Hause. Gr. Burgstr. 12, 1 r. Weiß- u. Bunstfickereien werden prompt u. billig gel., ganze Ausstattungen werden ange. Walramstraße 15, 1 l.

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Gio. Scappini, Michelsb. 2. 4901

Bringe den geehrten Herrschaften meine Gardinen-Wäscherei und Spannerei, in weiß und crème, per Fenster 1 Mk., in empfehlende Erinnerung. Achtungsvoll Frau Raaf, 9623 Beltrichstraße 46, Hinterhaus 1 St. links

Gardinen-Wäscherei und Spannerei mittelst Spannrahmen nach dem neuesten System. Zur schnellen und pünktlichen Bedienung bei billigster Berechnung empfiehlt sich 9211 Frau Noll-Mussong, Dranienstraße 25.

Biebrich-Mosbacher

Dünger-Ansahr-Gesellschaft.

Bestellungen zur Entleerung der Latrinen-Gruben beliebe man bei Herrn W. Kratzenberger, Bahnhofstr. 4, zu machen, woselbst auch der Tarif zur Einsicht offen liegt. 165

Verkäufe

Flott gehendes altes Schreiner-Geschäft mit gut. fest. Kundchaft für Specialart. soll weg. Sterbsfall sofort mit Motor, Universalmasch. und sehr reichl. compl. Ausrüst., Holzvorräthen zc. unt. günst. Beding. und bei maß. Anzahl. mit oder ohne Haus verk. werd. Näh. unter N. S. 357 an den Tagbl.-Verlag.

Ein kleines Specerei-Geschäft Mitte der Stadt Verhältnisse halber zu verkaufen. Off. unter J. S. 100 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gutgehendes Colonialwaarengeschäft in feiner Lage ist zu verkaufen. Vermittler verbeten. Offerten unter Z. V. 301 Hauptpost Wiesbaden.

Zafel-Clavier (Dörner) zu verk. Morigstr. 6, 2 Tr. r., Vorm. 9720

Fertige Betten.

Neue Betten, complet, von 54 Mk. an bis zu 300 Mk., alle Sorten Schränke, Tische, Stühle, Sophas, Ottomanen, Garnituren in Plüsch und Sammettaschen zc. Durch Selbstanfertigung und Ersparniß der hohen Ladennichte staunend billige Preise. 8524

Ph. Lauth, Möbelgeschäft,

Marktstraße 12, 1 St.

Eigene Werkstätten. Transport frei.

Canape mit 6 Stühlen (neu) abzugeben Gemeindebadg. 7, 2 St. l. 9974

Polirte Kuchb.-Bettstellen mit hohem Haupt, Sprungrahmen, Haarmatrasen und Seegrasteil zu 180 Mk., dito lackirt zu 100 Mk., lackirte starke Bettstelle mit Rahmen, Seegrasteil und Keil (guter Drill u. gute Arbeit) 65 Mk., einz. Seegrasteilmatrasen v. 10 Mk. an, Sophas (gute Arbeit) v. 40 Mk. anfangend, Chaiselongues v. 50 Mk. an (gute Arbeit, guter Bezug), Kommoden v. 25 Mk. an, Waschkommoden, lackirt, von 22 Mk. an, Waschkommoden, polirt, mit Marmor, von 40 Mk. an, Sammettaschen-Sophas von 110 Mk. an, polirte Schreibtische von 28 Mk. an, ganze Plüschgarnituren von 200 Mk. an, vollständige Schlafzimmer, bestehend aus 2 hochhaufigen franz. Betten, Spiegelschrank, Waschkommoden mit Marmor-Toilette und 2 Nachtschränken, zu 350 Mk., dito matt u. blank (ertrafeln) zu 550-750 Mk., vollständige elegante Eichen- und Kuchb.-Speisezimmer, bestehend aus Büffel, Ausziehtisch und 6 Stühlen, zu 350-750 Mk., vollständige Salon-Einrichtungen, bestehend aus Bericow, Tisch, Spiegel und eleganter Garnitur, von 500-1000 Mk., empfiehlt 10385

H. Markloff, 15. Mauergasse 15,

Möbel- und Betten-Fabrik und Lager.

Bett.

Ein vollständiges zweischläfiges neues Bett ist billig zu verkaufen Neugasse 15, Vorderb. 1 St. hoch rechts. 10262

Spiegelschrank 85 Mk., Kuchb.-Flur-Toilette 97 Mk., Eichen-Flur-Toilette 90 Mk. Friedrich Rohr, Launusstraße 16. 10499

Ein Schreib-Secretär, pol., gut erh., 40 Mk., 1 Waschtisch 5 Mk., 1 Wasch-Console 9 Mk., 1 Schreib-Stehbuhl 6 Mk., 1 Blumen-tisch (Koch) 2 Mk. zu verkaufen Launusstraße 7, 2 St. 10317

Ein gut erhaltener Pultaufsatz mit 10 Schubladen billig zu verkaufen Kirchhofgasse 7, 1 St. 10186

Thete mit Marmorplatte zu verkaufen Michelsberg 21. 10294

Ein Federarren, passend für Schreiner oder Tapezire, zu verkaufen beim Wagner Kürschner, Hellmundstraße 34. 7127

Eis- oder Milchwagen zu verkaufen Hellmundstraße 37. 9938

Completes Karrenfuhrwerk billig zu verkaufen; auch wird das Pferd für sich allein abgegeben. W. Weck, Feldstraße 12. 10143

Ein Gaslüster

in brauner Bronze, Parnig, mit mittlerer Zuglampe, Milchglasschirm und Glaschalen ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. Comptoir Langgasse 27. 8396

Marquise, 3 Mtr. br., i. a. w. neu, b. v. Goldgasse 17, Laden.

Einige halbgroße Salonieläden

billig abzugeben Langgasse 27. Ein Fenster und eine Thüre von Eichenholz und mit altdeutscher Verklattung, noch neu, billig zu verkaufen Langstraße 6. 8396

Großer messingener Papageienkäfig mit Tisch zu verkaufen Geisberstraße 15, 1. 10422

Alte Baumaterialien,

als: Fenster, Thüren, Läden, Treppen, Sandsteineinfassungen zc. werden billig abgegeben bei dem 10413

Abbruch Möblierstraße 10.

Ein gut erhaltener Dühner-Stall zu verkaufen Adolfsstraße 6, 1 St. 10448

Bohnenstangen

per 100 zu 6, 7 und 8 Mk. Hermannstraße 30, 1 l. 10461

Schöne Bohnenstangen zu haben Feldstraße 24. 10496

Bohnenstangen zu verkaufen Würzburger Hof, Mauritiusplatz 4. 10448

Geipül

Hotel Vogel.

Selleriepflanzen, piquirte, sowie Land empfiehlt Gärtnerei Steitz, Frankfurterstraße. 10448

Zwei schöne blühende Granatbäume zu verkaufen Bodstraße 8, Mainz. 9692

Swiger selce (an der Kellerstr.) zu verkaufen Morigstraße 29. 10442

Ein Morgen Gras u. Heu zu verkaufen Harringstraße 10. 9593

Stroh zu verkaufen Morigstraße 29. 10471

Zwei bis drei sehr gute Kuypferde zu verk. Biebrich, Kalernenstr. 23. Rechte franz. Savins zu verkaufen Saatgasse 30. 10244

Zu verkaufen ein lg. Hor-Zerrier, darte Kasse, sowie eine gut erhaltene Singer-Nähmaschine. Näh. im Tagbl.-Verlag. Jg. Bernh. Hunde s. v. Wirthsch. s. Curve, Amöneberg b. Biebrich.

Reelle
Bedienung.

Hermann Brann,

14. Langgasse 14.

Preis-Verzeichniß für fertige

Billigste
Preise.

Herren- u. Knaben-Kleider.

Herren-Sack-Anzüge à 15, 17, 19, 21, 24 bis 27 Mk. (aus gutem wollenen Buckskin in den neuesten Dessins).
Herren-Sack-Anzüge à 28, 30, 33, 35, 38, 42, 45, 48 bis 52 Mk. (aus Cheviot, Kammgarn, Diagonal z.).
Jaquett- und Gehrock-Anzüge à 30, 36, 38, 40, 44, 47, 50 bis 55 Mk.
Frühjahrs-Paletots zc. à 15, 17, 20, 24, 27, 29, 31, 34, 38, 40 bis 45 Mk.
Herren-Hosen à 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 14, 15, 16, 18 bis 22 Mk.
Jünglings-Anzüge à 10, 12, 15, 18, 21, 24, 27 bis 30 Mk.
Knaben-Anzüge à 3,50, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 13, 15, 17 bis 20 Mk.
Helle Westen (in den schönsten Mustern) à 2,50, 3, 4, 5, 6, 8, 9, 10, 12 bis 15 Mk.
Jünglings- und Knaben-Paletots in größter Auswahl.

Confirmanden-Anzüge

à 15, 16, 18, 20, 24, 27, 30 bis 36 Mk.

9467

Sämtliche Kleider sind solide gearbeitet.

Anfertigung nach Maß unter Garantie.

Diaccaroni und Gemüsenudeln,

ganz vorzügliche Qualität, billigt bei

A. Mollath, Michelsberg 14.

1946

Martin Haas,

Coiffeur,

Hotel Einhorn,

empfiehlt:

Hochfeine deutsche, franz., engl. Odeurs, Zahn-, Mundwasser und Pastas,

Kopf-, Zahn- und Taschenbürsten in grosser Auswahl, sämtliche Fett- und Toiletteseifen in allen Preislagen aus nur ersten Fabriken,

ächte

Glycerin-Schwefelmilch-Seife,

erprobt gegen Hautschärfe, Sommersprossen, Flechten, Hautausschlag, Finnen, rauhe Haut etc.,

amerik. Bey Rum,

vorzügliches erfrischendes Kopfwasser, bestes Mittel gegen Schuppen und Haarausfall, zu Original-Preisen. 8307

Aecht schwarze

Damen-Strümpfe, Kinder-Strümpfe

mit feinen

Patent-Röhren,

verstärkten Spitzen,

Ferse hochverstärkt,

wie auf der Zeichnung

durch dunkle Schattirung

angegeben ist.

8453

Eine Ladeneinrichtung (Kurzwarengeschäft) zu verkaufen. Näh. Morisstraße 4, Part. 9458

1892.

Neue Zierschürzen für Damen 40, 50, 65, 90, 1.—,

Neue Hausschürzen für Damen 50, 80, 90 Pf., 1, 1.50,

Neue Trägerschürzen für Damen 80, 90 Pf., 1, 1.50,

Neue Kinder-Schürzen 30, 50, 60, 75, 1.—,

Neue Schulschürzen 75, 1, 1.25, 1.50,

Damen-Blousen 1.50, 2, 2.50, 3, 3.50,

Tricot-Taillen, reich garnirt, unter Preis,

Kinder-Kleider, neue Façons, von Mk. 1 an,

Wagendecken in schwerem Plüsch Mk. 1.50,

Neue Umhängetücher 1, 1.50, 2, 3 Mk.,

Kinder-Hütchen in Cachmir, von 50 Pf. an,

Knaben-Blousen, neue Muster, von Mk. 1 an

empfiehlt 8802

Simon Meyer,

14. Langgasse 14, Ecke Schützenhofstr.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 257. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 3. Juni.

40. Jahrgang. 1892.

Miethgesuche

Zur Vermietung

von Wohnungen, Villen, Geschäftslokalen etc. empfiehlt sich 6950
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Tannusstrasse 18**.

Ein straßenwärts belegenes großes leeres Zimmer mit Küche von einem Beamten zum 1. Juni cr. gesucht. Off. unter **P. T. 389** an den Tagbl.-Verlag.

Ein möbliertes Zimmer ohne Bett, in gej. Lage, gesucht. Näh. **Michelsberg 30, 2**.
 In der Nähe der Bahnhöfe od. Schiersteiner Weg ein kleiner **Lagerplatz** zu mieten gesucht. Offerten unter **F. S. F. 523** an den Tagbl.-Verlag. 8611

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastrasse 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 8560
 Die **Villa Gildastrasse 4** ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Nachsachwalt **Dr. Leister**, Paulinenstrasse 5 und Baumeister **Hogler**, Adelhaidstrasse 63. 4502
Villa Kapellenstrasse 62 zu vermieten oder zu verkaufen. 5566

Mainzerstr. ist eine vollständig neu hergerichtete Villa (enthalt. 12 Zimmer, sowie genügend Mansarden und Wirthschaftsräume) sofort oder auf später **billig** zu vermieten. Auf Wunsch kann der **sehr grosse Obst- und Ziergarten** auch getheilt werden. Näh. kostenfrei bei **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Tannusstrasse 18**. 6951

Landhaus Parkweg 1, vom 15. August ab zu vermieten. Näh. **Parkweg 4** od. **Albrechtstr. 8**, **Baubureau**. 9298

In schöner freier Lage, obere Geisbergstrasse, ist eine **Villa mit gr. Garten** zu vermieten oder **preiswerth** zu verkaufen. Näh. durch **J. Ch. Glücklich**. 1109

Geschäftslokale etc.

Ein gut gehendes **Speisereisgeschäft** zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. bei **E. Berger**, **Albrechtstrasse 10**, **Stb. 2**.
Bahnhofstrasse 5 ger. **Laden** nebst 2 anstöß. Zimmern auf 1. October zu verm. Näh. daselbst 1 St. 7724

Bahnhofstrasse 6,

in unserm neuerbauten Hause, werden zum 1. October vermietbar: **3 große Läden** mit **Ladenzimmer** und **eventl. Wohnungen** dazu, von 4 oder 5 Zimmern mit Zubehör. Ferner in der **1. Etage**, im **zweiten** und im **dritten Stock** des **Vorderhauses** elegante, bequem eingerichtete **Wohnungen** von 6 oder 7 Wohnz., 1 **Badezimmer** etc. Näh. in unserm **Comptoir Bahnhofstrasse 6**, **Eingang durch's Thor**. 9912

J. & G. Adrian.

Bahnhofstrasse 16

ist ein schöner **Laden** nebst **Ladenzimmer** auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Näh. daselbst 1. **Stoc.** 6447

Ecladen Bleichstrasse 27, für jedes Geschäft geeignet, sof. z. verm. 8882

Große Burgstrasse 8 gr. **Laden** mit 3 **Schaufenst.** und daranstoßendem **Zimmer** auf gleich oder später zu vermieten. 8983

Gr. Burgstrasse 17 **Laden** mit 2 **Schaufenstern** und **Comptoir** per sofort zu vermieten. Näh. daselbst 1. **St.** 8978

Untere Göthestrasse ist im **Rossel'schen** **Neubau** ein **Laden** mit **Wohnung** zu vermieten. 9580

Ecke des **Girschgraben** und **Steingasse**, **Neubau**, sind bis zum 1. October 4 **Läden**, sowie 6 **sehr schöne Wohnungen**, je 3 **Zimmer**, **Küche** und **Mansarde**, zu vermieten. Die **Läden** mit **Nebenräumen** und **schönen Kellern** eignen sich für **Wegger** u. sonstig. **Verbrauchs-Geschäfte**. Näh. **Lehrstrasse 23**, **Part.** 10159

Zahnstrasse 2 ein kleiner **Laden** mit **Wohnung** zu vermieten. Näheres **Lanngasse 5**. 1178

Kirchgasse 2 ist nach der **Louisenstrasse** ein geräumiger oder zwei kleinere **Läden** mit **großem Weinkeller** auf gleich **billig** zu vermieten. Näh. im **Tagbl.-Verlag**. 4260

Kirchgasse 23 großer neu hergerichteter **Laden** mit oder ohne **Wohnung** zu vermieten. 10129

Kirchgasse 51 ist ein schöner **Laden** mit **Wohnung** auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **K. Frankenbach**, **Zahnstrasse 17**. 9344

Lanngasse 9

Laden nebst **Wohnung**, seither von **Herrn Wagner** benützt, z. 1. Juli anderweit zu vermieten. 5239

J. Kimmel, **Adelhaidstrasse 56**.

Laden Lanngasse 16

mit **Comptoir** u. **Lagerraum** per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst bei **P. Alzen**. 6522

Michelsberg 3 **Laden** nebst **Ladenzimmer** und **Wohnung** pr. 1. October zu vermieten. Näh. bei **Wilh. Horn**. 5225

Aerostrasse 23, **Neubau**, sind 2 **schöne große Läden**, einer mit 2 **Zimmern** u. einer mit 1 **Zimmer**, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. **Hinterhaus 2** **St. hoch**. 9948

Ecke der **Aerostrasse** und **Saalgasse** ist ein **Laden**, sowie die **1. Etage** mit 2 **großen Balkons** sofort zu vermieten; durch die **Immob.-Agentur** von **J. Chr. Glücklich**. 2211

Stengasse 1

ein geräumiger **Laden** nebst einem **Ladenzimmer** sofort zu vermieten. 8989

Näh. bei **Friedr. Marburg**, daselbst.

Philippbergerstrasse 29 ist der **Laden** mit **Wohnung** und **Laden-Einrichtung** zu vermieten. Näheres **Part. rechts**. 1131

Röderstrasse 21 ist der **Barbierladen** mit **Ladenzimmer** anderweit zu vermieten. Näh. **Steingasse 32**, 1 **St.** 8831

Laden Tannusstrasse 25

zu vermieten. Näh. bei **E. Mochus**. 2008

Tannusstrasse 40 groß. **Geschäftslokal**, ca. 70-75 **q-Meter**, für **besser. Verbrauchs-Geschäft** geeignet, auch in 2 **Läden** getheilt, mit **großen Kellerräumen** zu vermieten. Daselbst sind auch 3 **Wohnungen** 1., 2., 3. **Stoc.**, **neu herg.**, je 3 **große Zimmer** mit **Zubehör.** zu vermieten. Das ganze **Haus** mit **Lokal** zu **Hotel garni** oder **feinere Restauration** geeignet, kann an einen **Miether** abgegeben werden. Näh. **Lehrstrasse 23** oder **Tannusstrasse 36**, **Baubureau**. 10160

Webergasse 24 ein kleiner **Laden** per sofort zu vermieten. 6729

Wilhelmstrasse 14

ist der **große Laden** mit **Gallerie** und vier **daranstoßenden Partiererräumen** auf den 1. October **d. J.** anderweit zu vermieten. Näh. beim **Hof-Juwelier Heimerdinger**, **Wilhelmstrasse 32**. 9886

Zwei **Läden** **Rheinstrasse 37** zu vermieten. Näh. **Louisenplatz 7**, 2 **L.** oder **d. Agentur** v. **J. Ch. Glücklich**. 7794

Laden, geräumig, mit 2 **anstößenden Zimmern** sofort **mehrere Monate** zu vermieten **Gr. Burgstrasse 6**. 7546

Laden auf 1. Juli zu vermieten **„Gölnischer Hof“**. 9327

Der **Laden** des **Herrn Ballmann**, **Kl. Burgstrasse 9**, ist vom 1. October 1892 ab nebst **Ladeneinrichtung** zu vermieten. **C. Christmann senior**, **Kostenfreie Auskunft** hierüber durch **J. Meier**, **Vermietungs-Agentur**, **Tannusstrasse 18**. 8615

Laden mit **Zimmer** auf gleich zu vermieten **Faulbrunnenstrasse 2**. Näh. zu erfragen **Kirchgasse 10**. 2450

Laden mit oder ohne **Magazin** auf 1. October zu vermieten **Goldgasse 2a**. Näh. 1 **St.** 5231

Großer neu hergerichteter **Laden** mit oder ohne **Wohnung** zu vermieten **Kirchgasse 23**. 5712

Der Ecladen mit Wohnung

Oranien- und Rheinstrasse 44 mit **vollständiger Laden-Einrichtung** für ein **Speisereis-Geschäft** etc. ist auf gleich oder später zu vermieten. Näh. **Oranienstrasse 15**, 3. 6073

Ein Laden mit Ladenzimmer Schwalbacherstraße 17, Eckhaus, billig zu vermieten. 10455
Laden in dem Hause Ecke des Michaelsberg u. Schwalbacherstr. 45a ist sofort zu vermieten. Näh. nebenan bei P. Güttel. 2594
Laden Ecke der Adlerstraße und Steingasse, mit Einrichtung nebst Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Steingasse 32, 1 St. 8008
Laden, für jeden Geschäftsbetrieb passend, nebst Wohnung sofort zu vermieten Neubau Ecke Steingasse und Schachtstraße. 2582

Laden mit Wohnung
Neubau Stadt Frankfurt
 ist 1 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich od. später zu verm. 9718
Nabe bei Wiesbaden

ist ein großer Laden mit Wohnung, für Metzgerei sehr geeignet, da Schlachthaus vorhanden, zum 1. October ex. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10397
Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 8390
Adelheidstraße 6 Comptoir u. sch. Keller zu verm. Näh. 2. Et. 10322
Seleneustraße 13 eine kleine Werkstatt zu vermieten. Näh. 1 Tr. 4031
Moritzstraße 62 ist auf October eine Werkstatt, große Lagerhalle, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 6199
Ein Magazin mit Comptoir und Keller zu vermieten. Näh. Kirchgasse 19, 1 St. 3156

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Kostenfreie Nachweisung von möbl. u. unmöbl. Villen u. Wohnungen, sowie Läden etc.
J. Meier, Vermietth.-Agentur, **Taunusstr. 18.** 6952
Adelheidstraße 60a, 3. Et., 8 Zimmer, Badzimmer, Balk. u. Zubeh., auf gleich od. später zu verm. Näh. Eiserstr. 20, Part. 6025
Adelheidstraße 60b (Neubau) sind hochdelegante Wohnungen von 8 Zimmern, Bad u. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Auch ist daselbst eine Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60a, Part. 7462
Ecke Adelheid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine Wohnung von 10 Zimmern, Balkonloge und Küche nebst allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8991
Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch., 8 Zimmer nebst Zubehör, auf Juli zu vermieten. 4651
Adolphsallee 31 ist die Parterrewohnung, 8 Zimmer, auf 1. October zu vermieten. Näheres 1 Tr. 7507
Göthestraße 1, Ecke der Adolphsallee, ist die 2. Etage von 8 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6414

Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 702
Marktstraße 14, 2. Etage, 8 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Ed. Wagner, Musik-Handl., Langgasse 9. 8006
Nerothal 6, 2. Etage von 7 Zimmern und Salon (Balkon) nebst Zubehör zu vermieten. 5229
Adelheidstraße 71, 2 St. hoch, ist eine Wohnung von 8 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 8295

Wohnung für 6 Monate zu vermieten.

Webergasse 4, 2. Etage, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, vom 1. October ex., ev. auch früher, bis 1. April 1893 preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen Webergasse 4, 2. Etage, bei 9319

Frau Stoess.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 54 ist die elegante 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badzimmer, Mansarden und sonst. Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Part. 6489
Adolphsallee 32, 3. Etage, 7 Zimmer, Badzimmer u. Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 1984
Augustastrasse 13 (Villa) hochdelegante, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtete Parterrewohnung von 7 Zimmern, Badzimmer, Balkon und reichlichem Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Augustastr. 11, 2 St. 7419

Friedrichstraße 9, nahe der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage, 7 Zimmer mit allem Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. Eingesehen von 2 bis 5 Uhr. 2794

Göthestraße 1c sind Wohnungen von 7 u. 4 Zimmern nebst Zubehör zu verm. 10282
Hainerweg 9

ist die elegante Parterre-Wohnung, 7-8 Zimmer u. Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Eingesehen Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 11-1 Uhr. Näh. zu erfr. bei Frau Stein, Kirchgasse 7, 3. Et. 9214

Napellenstraße 43 Badzim., gedeckte Loggia (prachtvolle Aussicht), sowie reichl. Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 7499

Rheinstraße 66 ist die erste Etage, bestehend aus 7 Zimmern u. Balkon, per 1. October zu vermieten. Eingesehen von 4-5 Uhr. 9940

Rheinstraße 70 Parterrewohnung zu verm. 7 Zimmer, Küche, Badraum, 3 Mansarden und Zubehör, mit electr. Klingeln und Gasleitung versehen. Eingesehen von 10-12 Uhr. Näheres beim Kaufm. Haub, Goldgasse 2a. 71

Rheinstraße 89, 2 Tr., sehr schöne größere Wohnung, 7 Zimmer und Zubehör, Verhältnisse halber zu vermieten. Näh. daselbst. 9822

Rheinstraße 93 ist die erste u. dritte Etage, bestehend aus je 7 Zimmern u. Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Besichtigung und Preismittheilung durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 6858

Wilhelmsplatz 10 ist die 3. Etage, 7 Zimmer nebst Küche u. Zubehör, zum 1. Juli zu vermieten. Näh. Wilhelmsplatz 9, Part. 8874

Wilhelmstraße 3 Herrschaftswohnung, großer schöner Balkon, 7 Zimmer u. Zubehör, p. October zu vermieten. Angesehen zw. 11-1 Uhr. 9649

In einer herrschaftlichen Villa in der **Sonnenbergerstrasse**

ist sofort eine in jeder Beziehung mit allem Comfort versehene abgeschlossene unmöblirte **Bel-Etage** von 7 geräumigen parketirten Zimmern und reichlichem Zubehör — complete hochfeine **Bade-Einrichtung**, **Gasflüster**, **Warmwasserheizung** in der ganzen Etage, **Doppel-fenster** etc. — preiswerth zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietthungs-Agentur, **Taunusstr. 18.** 6968
 In einem feinen Hause in der oberen Rheinstraße ist eine herrschaftliche 2. Etage von 7 Zimmern, **Badz., gr. Balkon** und reichl. Zubehör sogleich oder auf 1. October zu vermieten. Bis 1. October Preisermäßigung. Näh. Louisestraße 43, 3. Et. 1., 11-3 Uhr. 10118

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsallee 24, Part., ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör, Badzimmer, Veranda und Garten, vom 15. Juni ab, event. auch früher, zu vermieten. Näh. daselbst. 9173
Adolphsallee 29 ist die Parterrewohnung, 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, reichliche Keller- und Mansardräume, Balkon mit Vorgarten, auf 1. Mai oder später zu verm. Näh. Herrgartenstr. 15, P. 6493
Grathstraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 276
Postenweg 3 (Geisberg) eleg. Parterre von 6 Zimmern, Bad Cabinet, Kohlenaufzug, i. gr. Balkon, Zubehör, sep. Eingang (an Garten). Näh. das. im 2. St. 9157

Kaiser-Friedrich-Ring 18

sind bis 1. Juli Wohnungen von je 6 Zimmern, 2 Mansard., 2 Kellern, Bad vorgelesen zu vermieten. Näh. Parterre. 9934
Kaiser-Friedrich-Ring elegante Wohnungen, 6 Zimmer mit Zubehör, auf sofort zu vermieten. Südl. Seite, **Abtheilung links**. Näh. bei Jean Caesar, Rheinstraße 96, 2. Etage, und **Franz Vetterling**, Zahnstraße 8. 9138
Napellenstraße 69, Part., bequeme herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern mit reichl. Zubehör vom 1. Oct. an zu vermieten. Angesehen von 10-12 Uhr. Näheres daselbst 2 Tr. h. 7476

Kirchgasse 2c, 3 Treppen hoch, schöne Wohnung von 6 Zimmern per 1. October, event. auch früher, zu vermieten. 6115

Kirchgasse 14 ist die Bel-Etage (neu hergerichtet), enthaltend 6 Zimmer nebst Zubehör, sowie 2 St. hoch eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller; beide Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Metzgerladen. 999

Moritzstraße 15 ist ein zweiter Stock, eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Angesehen von 4-7 Uhr täglich. Näh. Parterre bei **Kath.** 9493

Moritzstraße 31 ist die Part.-Wohnung, 6 Zimmer mit Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 4718

Moritzstraße 31 ist die 3. Et., 6 Zimmer und Zubehör, sofort oder zum 1. Juli zu vermieten. Angesehen von 11-1 Uhr. 8288

Moritzstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 618

Draniensstraße 14 freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zubehör, per sofort preiswürdig zu verm. 7049

Moritzstraße 41 sind elegante Wohnungen, bestehend in 6 Zimmern, Bade-Einrichtung, Balkon, Kohlenaufzug nebst Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 8318

Wagenstecherstraße 2, Villa, Neubau, Part. 1. und 2. St., sind drei Wohnungen, jede von 6 Zimmern, Küche, Baderaum, 3 Dachkammern und Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. bei **Gedr. Klein**. Wagenstecherstraße 7 und Elisabethenstraße 16. 10156

Rheinstraße 82 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Badezimmer, Küche u. z. zu vermieten. Eingesehen von 4-6 Uhr. Näh. bei **Georg Wallenfels** daselbst. 10286

Rheinstraße 92 ist das Parterre, 6 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, zu verm. 9756

Schlichterstraße 7

elegante Bel-Etage, 6 Zimmer nebst reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1524

Rheinstraße 20 ist der 2. St., bestehend aus Salon mit Balkon, 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Keller u. z. auf sofort zu vermieten. Näh. im Seitenb. 415

Schlichterstraße 18 geräumige Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör, auch Garten, per 1. Juli oder 1. October zu verm. Anzusehen von 4-6 Uhr Nachm. Näh. Part. 6029

Schwalbacherstraße 24 neu hergerichtete Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon und Zubehör, Mitbenutzung des Vorgartens, zu verm. 5680

Wilhelmstraße 12 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei **S. Mess.** 9518

Wegzugs halber

ist die komfortabel eingerichtete, aus 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör bestehende Wohnung Adelhaidstr. 47, 1 St., mit Preis-Ermäßigung zu vermieten. 3890

auf gleich oder 1. Juli zu vermieten: Elegantes Hoch-Parterre in einer Villa mit schönem Garten, 6 bis 7 Zimmer, 2 Mansarden, 3 Keller, Küche, Speisekammer, Veranda und Gartenbenutzung. Auf Wunsch Badeeinrichtung. Näh. Emserstraße 65, 1 St. 7713

Eine schöne Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche u. z., elegant ausgestattet, per 1. October zu vermieten. Zu erfragen Goethestraße 1b 2. 9565

Wohnungen von 5 Zimmern.

Abeggstraße 2, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 10144

Adelhaidstraße 57, 2 St., schöne Wohn. v. 5-6 Zimm. nebst reichl. Zubehör auf 1. October o. 1. Juli preisw. z. verm. Näh. Part. 8541

Adelhaidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 71, Parterre. 9602

Adolphsallee 4 ist die 1. Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. 3 Tr. hoch. 10334

Adolphsallee 8, 2, Wohnung von 5 Zimmern, Balkon und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Eingesehen Vorm. v. 10-11 Uhr. 5844

Adolphsallee 35 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Näh. in der Wohnung selbst. 9189

Albrechtstraße 27, neu, ist die zweite Etage, fünf große Zimmer nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 9140

Albrechtstraße 31 ist die Bel-Etage, 5 gr. Zimmer mit Balkon und Zubehör, gleich od. später zu vermieten. 7881

Bachmayerstraße 8, „Villa Zilio“, eine elegante Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern, gr. Balkon, Küche mit Zubehör, sowie Gartenbenutzung, per October, event. auch auf Juli zu vermieten. Anzusehen täglich von 11 Uhr ab. Näh. das. u. Philippsbergstr. 8. 8357

Beckstraße 5 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 9504

Bohheimerstraße 2 ist die Wohnung im 1. St., besteh. aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 192

Emserstraße 2, 2 Tr., 5 Zimmer und Zubehör zu vermieten. (Gartenmitbenutzung). Näh. daselbst. 7718

Emserstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Mansarden u. z., auf sofort zu vermieten. Zu erst. Part. 383

Emserstraße 24 ist eine schöne freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, im 2. Stock, mit freier Aussicht nach allen Seiten, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Hause selbst Part. 8635

Emserstraße 45 freundliche Hoch-Parterre-Wohnung Wegzugs halber zu vermieten, Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Kammeru. Näh. 1 St. 3004

Villa Geisbergstraße 44a,

mit schöner Aussicht, ist die Bel-Etage — 5 Zimmer, Küche und großer Balkon —, sowie die Frontpforte — 4 Zimmer, Küche und großer Balkon — zusammen oder geteilt zu verm. Näh. das. 9781

Faulbrunnenstraße 12 (Ede) Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Anzusehen von 3-6 Uhr. 8087

Friedrichstraße 5,

nächst der Wilhelmstraße, Bel-Etage, bestehend aus 5 bis 8 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. i. Geladen daselbst. 9310

Goethestraße 15

4 Wohnungen, je aus 5 Zimmern, Badecabinet, Küche, Closet, 2 Mansarden, 2 Keller, Mitgebrauch der Waschküche, des Trodenstellers und des Bleichplatzes, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Herrn **Wilh. Klees**, Ede der Moriz- und Goethestraße, im Laden. 4508

Goethestraße 36 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 6850

Jahnstraße 17, Part., eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mans., 2 Kellern, sofort zu verm. Näh. daselbst oder Rheinstraße 78, 2. 8933

Jahnstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche nebst allem Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 694

Jahnstraße 24 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und alles Zubehör, auf sofort zu verm. Anzusehen 10-12 Vorm. Näh. 1. Etage. 693

Jahnstraße 32, Neubau, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. August oder 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 37, 2. 9593

Kaiser-Friedrich-Ring 10 ist eine Wohnung, 5 Zimmer mit nützigem Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 6794

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 5 u. 4 Zimmern zu vermieten. 9142

Kaiser-Friedrich-Ring 16 ist das Parterre, sowie die Bel-Etage von je 5 Zimmern, nebst Fremdenzimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. Marktstraße 6, im Theeladen. 6385

Kapellenstraße 33, Bel-Etage, 5 Zimmer, Badecab. u. z. per 1. Oct. zu verm. N. Kapellenstr. 31. 6682

Villa Kapellenstraße 79

sind zwei Wohnungen von 5 und 4 Zimmern nebst Zubehör für Mk. 1200 und Mk. 1000 per Jahr zu vermieten. 9528

Karlstraße 28 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Eingesehen von 11-1 Uhr. Näh. Borberth. Part. 10815

Mainzerstraße 16, Hochparterre, 1 Salon und 4 Zimmer mit reichlichem Zubehör an eine ruhige Familie per 1. October oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst 1. 4691

Moritzstraße 1 ist der 2. St., 5 Zimmer und Zubehör, sofort od. später zu vermieten. 8367

Moritzstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden nebst Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Seitenb. rechts, bei **A. Homberger**. 9093

Moritzstraße 13 frendl. Wohn. (1. St.), 5 Zimmer u. Cab., Küche, 3 Mans. u. Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten.

Moritzstraße 21, 2 Tr., ein Salon, 4 Zimmer, ein Badezimmer, Küche und reichl. Zubehör zum 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 7388

Moritzstraße 37 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli oder früher zu verm. 7492

Moritzstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör möbl. oder unmöbl. auf gleich oder später zu verm. 6372

Neubauerstraße 6 elegantes Hochparterre in einer Villa in der Nähe des Balbes und 5 Minuten vom Kochbrunnen, 5 Zimmer, Küche und Speisekammer, 2 Mansarden, Badezimmer mit reichlichem Zubehör, an ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 9500

Nicolasstraße 20 ist eine feine herrschaftliche Wohnung von 5 gr. Zimmern, Badezimmer, Balkon auf October zu vermieten. 8087

Ede der Nicolas- und Herrngartenstraße 1 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Frontspizzimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Eingesehen Nachmittags zwischen 4 1/2 und 6 1/2 Uhr. Näh. daselbst, im 3. St. 10339

Oranienstraße 29 eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Mansarde und 2 Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 1151

Oranienstraße 33 ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. das. 5169

Oranienstraße 38 mehrere Wohnungen, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Hinterh. daselbst. 9724

Rheinstraße 81 ist Hochparterre oder Bel-Etage eine eleg. Wohnung v. 5 resp. 4 Zimmern nebst Zubehör an stille Mieter per 1. Juli abzugeben. Näh. Part.

Rheinstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten; auch können noch 2 Zimmer im Dachstod dazu gegeben werden. Näh. Part. 7109

Rheinstraße 101 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen nur Nachmittags. Näh. Emmerstraße 3. 10324

Schlichterstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 4 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenaufz. u. allem Zubehör zu verm. 9239 sind Wohnungen von 5 Zim. und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näh. Moritzstraße 31. 8908

Schlichterstraße 15 Bel-Et. mit Balkon, 5 Zimmer und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Preis mäßig. Näh. Adelhaidsstr. 45, Hth. 258

Schützenhofstraße 13, Part., schöne neue Wohnung, 5 Zimmer, Badestube, Cabinet, Maniarde, Balkon, Gärtchen, wegen Uebernahme eigenen Besitzthums zu vermieten. Näh. daselbst im Baubureau oder Schützenhofstraße 15. 7838

Stiftstraße 21, 2. St., 5 Zimmer mit Zubehör, per sofort zu verm. Näh. Seitenbau 1. St. daselbst. 232

Wilhelmstraße 2a ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. sonstigem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst.

Wörthstraße 7, dicht an der Rheinstraße, das Hochparterre oder die zweite Etage, je 5 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 10407

Wörthstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 ineinandergelassenen Zimmern mit Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller und Waschküche, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 901

Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 9144

In meinem neuen Hause **Ecke der Schönen Aussicht und der Weggstraße** (4 Minuten vom Kurhause entfernt) sind Wohnungen à 5 Zimmer, Bad, Speisekammer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller zu vermieten. Näh. Adolphstraße 6, Part. 10116

Zweite Etage nach der Gr. Burgstraße, 5 Zimmer, Badezimmer, Küche und Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. 9991

J. Eidam, Kl. Burastraße 1.

In meinem neu erbauten Hause Göthestr. 13 sind Wohnungen, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. 4762

A. Wolff, Architect, Bleichstraße 26.

Wegen Sterbefall ist die Bel-Etage **Helmundstraße 54** mit 5 großen Zimmern, Balkon und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. 8054 im Laden.

Villa „San Remo“,

Sehstraße 1, nächst der Parkstraße, sind 2 hocheleg. herrlich. Wohn. v. je 5 Zimmern, Badez., Ball., mit reichl. Zub., d. Neuz. entpr., mit Gartenbenutz., im Ganzen od. geth. zu verm. Näh. daselbst od. Philippsbergstraße 8, Part. 7267

Herrich. Wohnung, 5 Zimmer, Speisekammer, Balkon, 2 Mans. und Keller, Garten, Bleichplatz, in schöner Lage, per 1. Juli zu vermieten. Näh. durch Fritz Seidels, Adolphstr. 5. Sprech. 3-10 und 2-4 Uhr. 10242

In einem Hause, von großem Garten umgeben, ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, sonst. Zubehör und Gartendenutz., v. 1. Juli ab od. später f. 1100 Mk. an ruh. Leute zu verm. Näh. i. Tagbl.-Verl. 9658

In einer Villa, nächst dem Kurhaus ist eine 2. Etage, 5 Zimmer, Badezimmer u. Balkon, auf 1. Oct. zu vermieten. Preis 1800 Mk. Näh. Dogheimerstraße 30a, 1. Rück. 10282

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelhaidsstraße 6 ist die Part.-W., best. aus 4 Zimmern, Küche, 2-3 Mansard., Keller zc. mit gr. Balkon und Benutzung des Vorgart., auf gleich oder später zu verm. Näh. 2. Etage. 10323

Adelhaidsstraße 14, Part., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2. St. 8594

Albrechtstraße 31, 2. Etage, 4 oder 5 Zimmer mit Zubehör, gleich od. später zu vermieten. 7880

Bleichstraße 26 schönes freundl. Parterre-Logis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per 1. Juli zu vermieten. Näh. 1. St. 4061

Friedrichstraße 47 ist die Bel-Etage (Eckwohnung), bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort oder 1. Juli zu verm. 6714

Ecke der Zahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 9985

Kapellenstraße 33 ist die schöne Frontspitze von 4 geraden Zimmern und Zubehör (Mk. 500), an eine stille Familie ohne Kinder sofort zu vermieten. Anzusehen von 2-4 Uhr. Näh. Kapellenstraße 31. 231

Karlstraße 8 eine Wohnung, 2. Etage, 4 Zimmer, 2 Mansarden und Keller, Wegzugs halber auf sofort zu vermieten. 3614

Kirchgasse 10 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 8946

Mainzerstraße 50 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie Gartensitz per sofort zu vermieten. 11

Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten zc., per 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9911

Marktstraße 19a, 3. Etage, ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern per October zu vermieten. 6342

Philippsbergstraße 25 Parterre-W. von 4 Zimmern (darunter groß. Labenz. für rechl. Geschäft) m. Zubehör und en. schönem Weineller u. Garten a. 1. Juli zu vermieten. Näh. Mainzerstr. 24, Gartenh. 7163

Rheinstraße 32 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche zc., zu verm. Einzusehen von 4-6 Uhr. Näh. bei 10287

Georg Wallenfels daselbst.

Ecke der Ring- und Frankenstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1770

Näh. Bleichstraße 39, 1. St. h.

Schwalbacherstraße 30 eine Parterrewohnung von 4-5 Zimmern mit Gartengenuss zu vermieten. 9526

Walramstraße 13 eine Wohnung von 4 Zimmern auf gleich, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu verm. 9087

Wilhelmstraße 3 Frontspitz-Wohnung, 4 Stuben und Zubehör (Glasabschluss), zu vermieten. 5775

Wörthstraße 22, 1. St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. 7050

Elegante Parterre-Wohnung, 4 große Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23, 1. St.

Wohnung, 4 große freundl. Zimmer, reichl. Zubehör, viele Bequemlichkeiten, per 1. Oct. billig zu dm. N. Philippsbergstraße 17/19, 3. 10128

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaidsstraße 33, Seitenb. 2. St., freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Balkon u. Zubehör auf 1. October zu verm. Anz. 9-12 Uhr. 10327

Adelhaidsstraße 47 3 Zimmer mit Zubehör, freundliche Wohnung im Seitenbau, auf 1. Juli zu verm. Näh. das. Part. 6892

Adelhaidsstraße 71, im Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 6087

Bertramstraße 15 sind schöne, trockene, abgeschlossene Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Maniarde zc. auf 1. Juli zu vermieten. 7116

Bleichstraße 17 sind zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli event. 1. October zu vermieten. Näheres daselbst 1. St. hoch. 9411

Blücherstraße 6 (2. Neubau), nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, schöne Wohnungen von 3, 2 u. 4 Zimmern nebst vollständigem Zubehör, (Closé im Abschluss) auf 1. Juli eventl. auch früher zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 47. 5747

Blücherstraße 14 (verl. Bleichstraße) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu verm. Näh. 1. St. 4526

Blücherstraße 16 sind schöne Wohnungen von drei Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. 8309

Blücherstraße 24 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu verm. 6533

Dambachthal 8 ist die Hälfte der 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden Dambachthal 6b bei **W. Philippi**.

Die Wohnung ist Vormittags von 9¹/₂-11 Uhr einzusehen. 7216

Dogheimerstraße 15 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und großer Werkstätte per sofort zu vermieten. 1729

Dogheimerstraße 56 eine neu hergerichtete Frontspitze mit 3 Zimmern, mit oder ohne etwas Garten, per sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. 9047

Frankenstraße 26, 1. St., ist Verlegung halber eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 10191

Gartingstraße 4 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf sogleich oder 1. Juli zu vermieten. Preis 470 Mk. 9908

Helmundstraße 18 Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde u. sonstig. Zubehör, im 3. Stock, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst bei **W. Meinecke Wwe.** 6190

Helmundstraße 29 ein schönes neu hergerichtetes Logis, 3 Zimmer nebst allem Zubehör, zu vermieten. Zu erfragen im Laden. 7316

Helmundstraße 32 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie Hofraum, Stallung oder Werkstatte auf 1. October zu vermieten. 8554

Kirchgasse 23 eine freundliche Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie ein Parterrezimmer nebst zugehörigem Keller, per 1. Juli zu vermieten. 9055

Zahnstraße 19 (Bel-Etage) eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 8388

Zahnstraße 34, Neubau, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind schöne Wohnungen, je 3 Zim. u. Zubehör, per sofort od. 1. Juli, ev. 1. Oct. zu verm. Näh. Part. **J. Aelter**, oder Karlstraße 29, Part. 972

Kaiser-Friedrich-Ring 2 Wohnung von 3 Zimmern, großer Veranda und nöthigem Zubehör im freistehenden Hinterhaus, 1. St., auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. Bbhs. Part. 7778

Karlstraße 4 ist der 1. Stock, 3 große Zimmer, Küche zc., z. verm. 4761

Karlstraße 17, 2. St., 3 Log. Zimmer mit Balkon u. Zub. zu dm. 9039

Karlstraße 38, im neuen Hinterbau, sind Wohnungen (3 Zimmer) per 1. Juli oder später preisw. zu verm. Näh. Vorderh. 10236

Kellerstraße 11, Neubau, sind auf sofort schöne Wohnungen à 3 Zimmern mit Zubehör preiswerth zu vermieten. Näh. bei **Johann Sauter**, Nerostraße 25. 9146

Kirchgasse 7, neues Hinterhaus, 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller, Glasabschluss, zu vermieten. Näh. in der Conditorei. 9065

Kirchgasse 9 schöne abgesehl. Wohnung, best. aus 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., auf 1. October zu verm. 10387

Kirchgasse 21, 2. St., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und 2 Mansarden auf 1. October an ruhige Leute zu verm. Näb. beim Eigenthümer. 9767

Schiffstraße 16, 3. St., eine Wohnung von 3 schönen Zimmern u. Zubeh., sowie eine Mansarde-Wohnung von 3 Kammern, auf 1. Juli zu vermieten. Näb. Ecke der Lehr- u. Röderstraße 29, t. Eckladen. 6313

Moritzstraße 25, Part., 1 schöne Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näb. Hinterh. 1 St. l. 8045

Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. 8314

Moritzstraße 43 ist die eleg. Part.-Wohnung, 3 Zim. u. c., sof. od. spät. zu verm. Einzuseh. Dienstags u. Freitags Morgens v. 10-1 Uhr. 7314

Moritzstraße 60, 2. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., mit Balkon, sof. zu vermieten. Näb. Goethestraße 34. 9041

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. und Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näb. Bel-Etage. 6699

Rerostraße 5, 2. St., 3 Zimmer m. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. Küche nebst Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. 6888

Dranienstraße 15 Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer, 1 Mansarde, Küche nebst Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. 6888

Dranienstraße 35, Mittelhaus, sind schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. 9766

Dranienstraße 39 (Neubau) sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 9762

Philippstraße 39 a (verlängerte Ludwigstraße) ist eine Wohnung von 3 Zimmern, mit reichlichem Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näb. daselbst 1 St. hoch bei Maurer. 6431

Philippstraße 43 ist Veränderung halber eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. c. sofort oder später zu verm. Zu erfragen Philippstraße 20 bei Hoffmann. 9485

Platterstraße 20 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Preis 470 Mk. Näb. Hartingstraße 4 bei Dr. v. Malapert. 6420

Platterstraße 23 (am Walde) Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. c. Garten auf gleich od. später zu verm. 2242

Rheinstraße 82 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. c., zu verm. Einzusehen von 4-6 Uhr. Näb. bei Georg Wallenfels daselbst. 10285

Rheinstr. 85 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubeh. auf sofort zu verm. 7734

Schlichterstraße 15, schöne Souverain-Wohnung, 3 Zimmer und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 6703

Schwalbacherstraße 31, Vorderh., Mansarde-Wohnung, 3 Räume, auf 1. Juli zu vermieten. 10338

Al. Schwalbacherstraße 8 3 große helle Zimmer (2. St.) mit Küche und Zubeh. 10465

Spiegelgasse 8 auf 1. Juni 3 Zimmer und Küche zu verm. 8333

Stiftstraße 3 eine Wohnung im 1. St. von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näb. Part. 9589

Walramstraße 11 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näb. 1 St. 8069

Weißstraße 6 eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern und Zubeh. auf sofort zu vermieten. 4103

Schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller, Closet im Abshluß, auf gleich oder später zu vermieten. Näb. Blücherstraße 20, verl. Bleichstraße bei F. A. Pfeiffer. 9063

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näb. Friedrichstraße 8, 2 l. 8876

Su besserem ruhigen Hause ist eine freundl. Wohnung in der 2. Etage von 3 Zimmern mit Balkon, 1-2 Mansarden u. a. Zubeh. auf gleich oder später zu verm. Näb. das. Goethestraße 38, 1. 9532

Eine Parterre-Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubeh.) per 1. Juli preiswürdig zu vermieten. Näb. daselbst Hellmündstraße 54. 7075

In gutem Hause ist eine neu hergerichtete abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. an eine oder auch zwei Damen zu vermieten. Näb. Philippstraße 11. 9582

Neubau Stadt Frankfurt

ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 9719

Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. Juli zu vermieten Wilhelmshaus 11. 10117

Schöne abgesehl. Wohnung, 3 oder 4, oder 2 Zimmer mit Zubeh., auch Gärtchen dazu, für ruhige Mieter. Näb. im Tagbl.-Verlag. 7715

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelshaidstraße 47 freundl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubeh. möglichst an eine einzelne Person zu vermieten auf sofort oder später. Preis 320 Mk. Näb. das. Part. 912

Adlerstraße 31 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli z. verm. 9328

Albrechtstraße 9 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. Näb. Part. 6083

Dohheimerstraße 18, Mittelb. Part., 2 Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. 8637

Al. Dohheimerstraße 2 Wohnung von 2 großen Zimmern und gr. Küche zu vermieten. 9758

Feldstraße 18 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Abshluß per 1. Juli oder später zu vermieten. 9928

Herrngartenstraße 17 Mansarde-Wohnung, 2 große Zimmer und Küche, an ruhige Leute sofort oder später zu verm. 9364

Kirchgraben 6, 2. St. r., ist eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Glasabshluß, auf 1. Juli zu vermieten. 9384

Kirchgasse 37, Hinterh. 2 St., 2 Zimmer, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 8581

Ludwigstraße 8 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche pr. 1 Juli, daselbst 1 Zimmer und 1 heizbare Mansarde auf gleich oder per Juli zu vermieten. 8793

Mainzerstraße 66 ist die Frontspiz, 2 Zimmer, Küche u. c., an stillen Mieter sofort oder später zu vermieten. Näb. Parterre. 9284

Mainzerstraße 74 eine Wohnung im 1. St. mit 2 Zimmern, Küche und Zubeh. sofort zu vermieten. 1120

Moritzstraße 9, im Hinterhaus, sind zwei Zimmer und Küche zu vermieten. Näb. auf dem Bureau. 8781

Nerostraße 38, Part., eine Wohnung, 2 Zim., Küche u. c., an stillen Mieter sofort oder später zu verm. 9482

Rheinstraße 73, Seitenbau, im Garten, 2 Zimmer, Küche u. c., an ganz ruhige Leute gleich zu vermieten. Näb. Part. 8325

Röderallee 4 schöne Wohnung (Frontspiz), 2 Zimmer und Küche, auf sofort zu vermieten. 8317

Röderstraße 17 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. 9285

Römerberg 17 Parterre-Wohnung, 2 Zimmer und Küche (Abshluß), per 1. Juli zu vermieten. 6817

Schwalbacherstraße 31, Hinterbau, 2 Zimmer, Küche auf gleich zu vermieten. 9329

Schwalbacherstraße 39, Brdh. Part., zwei große Zimmer (nach der Straße), Küche nebst Zubeh., zu Bureau geeignet, auf 1 Juli zu vermieten. Auch kann ein großer Weinkeller, 25 Stief haltend, mit vermietet werden. 8041

Stiftstraße 22, Neubau, Frontspiz, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubeh., per 1. Juli zu vermieten. 5001

Walramstraße 8 eine elegante Schwadung von 2 Zimmern und Zubeh. auf Juni oder Juli zu vermieten, sowie eine schöne Mansarde auf gleich. 8060

Wellrichstraße 19 eine abgeschlossene Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute sofort oder später zu vermieten. 9650

Wellrichstraße 37 eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. 9070

Mansarde-Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. f. w. auf 1. Juli zu vermieten. Näb. zwischen 12-3 Uhr Albrechtstraße 38, Bel.-Et. r. 10126

Zwei Zimmer und Küche auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näb. Geisbergstraße 18, Part. 8806

Zwei Zimmer.

Eine Wohnung, 2 Zimmer mit Alkoven und Balkon, Küche, Mansarde und Keller ist Bezugs halber sofort oder auf später zu verm. 8334

Nch. Wollmerscheidt, Hartingstraße 10.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 17 1 Zimmer, 1 Küche, im Stb., a. 1. Juli zu verm. Näb. Vorderh. 1 St. h. rechts. 10483

Emserstraße 19 II. Wohn., 1-3 Z. u. K., a. Brd. l. sof. o. sp. z. v. 8542

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 29 frdl. Wohnung im Vorderh. zu v. Näb. 1 Tr. 10416

Biebricherstraße, Eingang Röhringstraße 2, ist eine elegante Bel-Etage auf 1. Juli, sowie eine Frontspiz und das Souverain auf sofort zu vermieten. Näb. Hoch-Parterre. 6455

Feldstraße 15 ist eine schöne Mansarde-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 7714

Friedrichstraße 36

ist im Vorderhaus 1 St. eine Wohnung, im Hinterhaus eine Wohnung mit Werkstätte zu vermieten. 9933

Goethestraße 1 ist eine Frontspiz-Wohnung per 1. Juli zu verm. 8317

Steingasse 35 ist ein Dachlogis (Frontspiz) zu vermieten. 9750

Die halbe erste Etage nach der Großen Burgstraße, vorzüglich für Geschäftszwecke geeignet, billig zu vermieten. 9992

J. Eidam, Al. Burgstraße 1.

Eine herrschaftliche Wohnung mit Stallgebäude auf 1. October zu vermieten. Näb. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 9942

Möblierte Wohnungen.

Elisabethenstraße 10

möblierte Wohnung, zum Alleinbewohnen, mit Gartenbenutzung auf gleich zu vermieten. 9475

Elisabethenstraße 23

ist das abgesehl. gut möbl. Hochparterre, 1 Balkon, 3 Zimmer, einger. Küche, Keller und Mansarde, zu vermieten. Näb. 1 Tr. 9935

Emserstraße 19 möbl. Wohnung, 3-5 Zimmer, 2 Balk., Garten, mit einger. Küche od. Pens. sehr preisw. zu v. Wäber im Hause. 7945

Sonnenbergerstraße 49a eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 9147

Elegant möblierte Etage und Zimmer zu verm. Wiesstädterstraße 3.

Wilhelmstraße 18 eleg. möblirte Bel-Etage mit Balkon,
 bestehend aus fünf Räumen, neu eingerichteter Küche, Mansarde und Keller, zu vermieten. Näh. im Laden Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße. 7247

Möbl. Bel-Etage, Elisabethstraße 8. 8161
 Eine herrschaftliche möblirte Villen-Wohnung, bestehend in Salon, Wohn-, Speise-, 3 Schlaf-, Bade- und Bügel-Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, ist einer längeren Reise wegen, ganz oder getheilt, von sofort oder nächster Zeit für den Sommer zu verm. Näh. kostenfrei d. 7229
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 19.

Möblirte Zimmer.

Adelheidstraße 15, 3. St., ein freundlich möbl. Zimmer an eine gebild. Dame abzug. Vermietlerin spricht englisch u. holländisch. 9402
Adelheidstraße 13, 1. Etage, möblirte Zimmer zu vermieten. 8644
Albrechtstraße 30, Part., ein möblirtes Zimmer z. vermieten. 6698
Bleichstraße 20, 2. Et., hübsch möblirtes Zimmer billig zu vermieten.
Gr. Burgstraße 3, 1. Ecke Wilhelmstraße, feines gut möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 8792
Castellstraße 1 möblirtes Zimmer, 1. Etage, zu vermieten. 4908
Delaspeestraße 4, 2 Tr., ein gut möblirtes Salon mit Schlafzimmer billig zu vermieten. 10284
Dohheimerstraße 11, Eing. 13, 3 Tr., m. Bm. a. e. Herrn z. v. m. 9850
Elisabethenstraße 6 ein schön möblirtes Zimmer in einer Frontspitze billig zu vermieten. 10294
Emserstraße 19 möbl. Zim. mit Pens. (55-80 M.) zu verm. 7346
Frankenstraße 10, 3. St., ein gut möbl. Zimmer sofort zu verm. 7525
Seleneustraße 7 zwei möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 9660
Jahnstraße 3, 2. St., sind für gleich 2 schön möbl. Zimmer, Wohn- u. b. Schlafzimmer, zu vermieten. 6041
Jahnstraße 17, Part., 1, 2 auch 3 möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu vermieten. 9289
Jahnstraße 1a sind zwei möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. bei J. Mecker dalebst. 9148
Leberberg 12 möbl. Zim. mit 2 Betten, event. mit eingericht. Küche zu vermieten. Näh. dalebst S. 10368
Lehrstraße 5 ein schönes möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 9956
Louisenplatz 3, Bel-Etage, sind zwei schöne große möbl. Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermieten. 5816
Louisenplatz 7, 2 St. r., ist ein schönes großes möbl. Zimmer mit sep. Eing. vom 1. Juni zu vermieten. Anzuz. 11-3 Uhr. 8824
Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 6787
Louisenstraße 41, Part., einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 10161
Nerostraße 9 möbl. Zimmer zu vermieten. 7787
Neubauerstraße 4, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 9563
Oranienstr. 18, 1. St., g. möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. zu v. 8595
Oranienstraße 23, Mittelbau 1 l., ein möbl. Zimmer zu verm. 10392
Oranienstraße 38, Mittelb. 2 St. r., ist ein schön möblirtes Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 10279
Philippstraße 33, 2 Tr., 2 gut möblirte Zimmer mit Balkon an einen Herrn zu vermieten. 6099
Rheinstraße 55 sind zwei kleine anst. möblirte Zimmer mit und ohne Küche, nach dem Garten gelegen, zu vermieten. Anzusehen von 2-4 Uhr. 10318
Taunusstraße 45, Sonnenseite, Hochparterre, ist Salon mit zwei Schlafzimmern (mit oder ohne Pension) zu vermieten. 977
Wellrißstr. 3, 1. möbl. Zimmer (sep. Eing.) m. Pens. gl. z. verm. 3871
Wellrißstraße 22, 2 St. r., gut möblirtes Zimmer mit Cabinet billig zu verm. 7290
Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderb. 3. St. 8977
Zwei möblirte Zimmer (auch einzeln) zu vermieten Dohheimerstraße 26. 9721
Zwei möblirte Zimmer, in einem städtischen Landhause gelegen, Abreise halber für die Sommermonate an Damen zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10250
Gut möbl. Zimmer zu vermieten Hellmundstraße 53, 2 St. 6227
Zwei gut möblirte Zimmer mit oder ohne Küche billig zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 13 bei W. Gaul. 10328
Ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Jahnstraße 23, Part. links. 8435
Ein gut möbl. Zimmer (sep. Eing.) an einen Herrn zu vermieten Louisenstraße 24, 3 St. links. 7875
Möbl. Parterre-Zimmer v. 1. Mai od. sp. zu verm. Mainzstr. 66. 8236
Einfach möbl. Parterrezimmer mit gut bürgerl. Kost an einen Herrn zu vermieten Rauergasse 12. 10081
Ein schönes möbl. Zimmer an ein oder zwei Arbeiter zu vermieten Moritzstraße 42, 3. 9913
Schönes großes möbl. Zimmer, nahe am Hochbrunnen, zu vermieten Nerostraße 13, 2. Et. 9990
Schön möbl. Schlafzimmer mit Aussicht in den Wald billig zu vermieten Admetberg 39, 3 St. r. 9318

Ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. Nicolassstraße 16. 9207
 Möbl. Zimmer zu vermieten Sedanstraße 8, Part. 8057
 Schön möbl. Zimmer zu vermieten Sedanstraße 8, 2 St. r. 7191
 Ein anständiger junger Mann kann Teil an einem Zimmer haben, mit Kost, Best allein, Wellrißstraße 7, 1 St. 9639
 Ein möbl. Zimmer zu verm. Wellrißstraße 10, 1 St. 9961
 Eine einf. möbl. Mans. an e. anst. Mädch. z. v. m. Kirchgasse 44, 3 l. 9884
 Castellstraße 1 können 2 reinl. Arbeiter Logis erh. Näh. 1 St. 7986
 Ein Arbeiter erhält Kost und Logis M. Dohheimerstraße 2. 9360
 Saub. junger Mann erhält Schlafstelle Balkenstraße 22. 9463

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 63 ein gr. Parterre-Zimmer auf 1. Juni zu verm. 8834
Friedrichstraße 20, Bbhs. 1 St., sind 2 unmoblirte Zimmer, geeignet für Bureau, zu vermieten. Näh. dalebst. 10130
Hermannstraße 9 leeres Zimmer sofort zu vermieten. 10844
Langgasse, Ecke Bärenstraße, 4. St., unmobl. Zimmer zu verm. 9969
Schwalbacherstraße 71 ein Parterrezimmer sofort zu vermieten.
Al. Schwalbacherstraße 14 ist 1 Zimmer auf 1. Juni zu verm. 8879
Stiftstraße 1, 2 St., e. schön. l. Zim. a. gleich zu verm. 9096
Taunusstraße 8, Seitenb. Part., ein leeres Zimmer per 15. Juni oder auch später zu vermieten. 9480
Wellstraße 16, Bel-Etage, ein leeres Zimmer auf gleich zu verm. 6033
 Zwei schöne freundliche Zimmer (leer) zu vermieten. Guter Regulir-Ofen vorhanden. Philippstraße 7, Bel-Et. 4227
 Zwei leere Zimmer (3 Tr. hoch) zu vermieten Webergasse 6, Thomas. 9921
Großes h. Zimmer zu vermieten Adlerstraße 69, 1 St. 6104
Adolphs-Allee 6, Hths., große Mansarde, auch zum Einstellen von Möbeln, zu vermieten. 10125
Feldstraße 27 eine leere Mansarde auf gleich zu verm. 9831
Hellmundstraße 32 eine Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. 10812
Hellmundstraße 43 ist eine Mansarde an eine anständige Person auf 1. Juni zu vermieten. 9753
 Leere Mansarde zu verm. Friedrichstraße 29, Hth. 1 St. r. 8107
 Mansarde an eine einzelne Person zu verm. Hellmundstraße 34. 7716
 Gr. Mans. an eine ruh. Person auf sof. zu verm. Philippstr. 2. 8294

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Wellrißstraße 19 Kemise zu vermieten. 9851
Dohheimerstraße 20
 Flaschenbier- oder H. Weinkeller zu vermieten, evtl. mit Wohnung. 6451
Friedrichstraße 47 sind schöne Keller, geeignet für Mineralwasser- oder Flaschenbierhandlung, zu vermieten. 6711
Moritzstraße 7 ist ein Weinkeller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. dalebst. 9994
 Guter Weinkeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolassstr. 19, P. 8292
 Geräum. Keller m. Schrotgang, sof. z. v. Schwalbacherstr. 9, 2. 10121
Saushaltungskeller zu vermieten Wellrißstraße 1. 8866
 Weinkeller zu vermieten Wellrißstraße 46. 9201

Fremden-Pension

Pension. Delaspeestraße 2, Ecke der Friedrichstraße, elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Preis mäßig. 10246

Familien-Pension,

Ecke der Garten- und Rosenstraße. 9158
 Schöne Zimmer frei. English spoken.
Pension. Schönes Zimmer w. m. o. ohne Pension an eine Dame vermietet. Auf Wunsch Anst. Karlstraße 36, 1. 10217

Pension Bel Air.

Schöne Lage dicht am Walde. Comfortabel und elegant eingerichtet. Ausgez. Küche. Tennis-Platz. Mässige Preise von 4 Mk. u. höher. **Lanzstrasse. b. Nerobergstrasse.** 7441

Villa

Nerobergstraße 20, dicht am Walde, sind einige Zimmer mit oder ohne Pension abzugeben. 10123

Pension Taunusstraße 13. Zimmer frei. Bäder. Personenzuzug. Elektrisches Licht. 9212

Ritter's Hotel garni, — Pension,

45. Taunusstraße 45, Sonnenseite, gut möbl. Familienwohnungen und einzelne Zimmer mit und ohne Pension. 9203

Pension. Salon mit 2-3 Schlafzimmern und Pension zu vermieten Webergasse 8, nahe dem Theater und Kurhaus. 9209

Münster a. Stein,

Pension Fischerus, Villa Flora.
 Behaglich möblirte Zimmer mit und ohne Verköstigung. Bäder directer Quellenleitung. 9166

Fremden-Verzeichniss vom 2. Juni 1892.

Adler. von Prollus, Mecklenburg Schütz, Hamburg Welser, Dr. med. Luxemburg Busch, Lieut. Osterode Flohr, Kfm. Hanau Pieck, Reg.-Rath. Altona Deutsch, Kfm. Hannover Schwarzer Bock. Duisburg, Fabrikb. Berlin Hoppe, Frl. Stettin Düesberg, Apothek. Anhalt Gotthold, Ludwigshafen Central-Hotel. Haag, Kfm. Karlsruhe Harnisch, Kfm. Frankfurt Bender, Kfm. Zweibrücken Wey, Kfm. m. Fr. Gotha Hotel Dahlheim. Wortmann, Pfarr. Remagen Deutsches Reich. Harden, Hamburg Schlächter, Frankfurt Punscher, Kfm. Zürich Kremer, Rent. Düsseldorf Brandt, Rent. Schwalbach Römisch, Kfm. Frankfurt Engel. von Raumer, Fr. Berlin Jahn, Frau. Neumünster Einhorn. Bell, Ingenieur. Magdeburg Weber, m. Fr. Böhlighheim Thomas, Liverpool Wieder, Kfm. Frankfurt Breitwieser, Kfm. Frankfurt Seidel, Dr. med. Apolda Zum Erbprinzen. Alban, Steinfurth Hartmann, Kfm. Stuttgart Brod, Cassel Übertheimer, Kfm. Frankfurt Schultheis, Bingen Döring, Kfm. Frankfurt	Uhl, Kfm. Frankfurt Erkelens, Kfm. Köln Herrmann, Mainz Löbermann, Insp. Giessen Europäischer Hof. Henning Fr. Berlin Maire, Fr. Berlin Draudt, m. Fr. Darmstadt Dammers, Superintendent. Elze Dammers, Hilperdingen Bullen, Streatham Margetson, Streatham Krüsemann, Fr. Barmen Grüner Wald. Tittmann, m. Fr. Limbach Koenig, Köln Hopf, Kfm. m. Fr. Zürich Schwarz, Kfm. Nürnberg Schachmann, m. Fr. Fürth Hotel zum Mahn. Felter, m. Fr. Magdeburg Axer, Kfm. m. Fr. Köln Hotel Hoppel. Dellit, Frl. Cassel Hergerodt, Magdeburg Hotel Kaiserbad. Fajans, Fr. m. Bd. Warschau Grumme, Wilhelmshaven Haberland, m. Fr. Hamburg Kleinwächter, Gumbinnen Seidel, Dr. phil. Berlin Herrisheim, Frl. Berlin Ebert, Fr. Stettin Schuster, Berlin Detmer, Fr. Alfeld Giesel, Lieut. Brieg Leezius, Poliz.-Lieut. Berlin Kister, Fr. Halle Diechmanns, Fr. Vermold Koch, Rent. m. Fr. Bielefeld Goldenes Kreuz. Pfahne, Barmen Schulze, Frl. Berlin	Goldene Krone. Friedländer, Fr. m. T. Posen Neuburger, Fr. Fürth Karlsberg, Kfm. Hamburg Pfeiffer, Dr. Frankfurt Sanator. Lindenhof. Nabel, Gutsbes. Ohrleben Hotel Minerva. Frings, Frl. Aachen Müller, Fr. Director. Berlin Nassauer Hof. Meyer, Gunsleben Luftcurort Neroberg. Spiering, Dr. Halberstadt Hüfer, Geh.-Rath. Bonn Pfälzer Hof. Houck, Lehrer. Naurod Fritsch, Postverwalter a. D. Mansfeld Lehmann, Berlin Hillebrandt, Gelsenkirchen Prince of Wales. Florschütz, m. Fr. Coburg Ullmann, Kfm. Nürnberg Quellenhof. Dohl, Kfm. Stalz Schott, Kfm. Cronberg Gerlach, Schausp. Mannheim Rhein-Hotel. Stogdon, Frl. London Bradford, Frl. London Fischer-Brill, m. Fr. Leipzig Schütte, m. Fr. Hannover Jacobson, m. Tocht. Berlin Hessemer, m. Fam. Ems Johnson, m. Fr. Manchester Stoet-tot, m. Fr. Tutenburgh Snideburg, Rent. Stockholm Römerbad. Gatter, Kfm. Leipzig Durr, Rent. Reichenbach Marx, m. Fam. Frankfurt Herson, Fr. m. T. Douglas	Heller, m. Fr. Marienbad Koch, Aderstedt Queitzsch, Postsecret. Guben Rose. Kohn, Kfm. m. Fr. Essen van Dyk, Apeldorn Begasse, Lüttich Goldenes Ross. Uhl, Gerbach Döll, Kfm. Frankfurt Todt, Lehrer. Eruthausen Weisser Schwan. v. Thüngen, Frhr. Würzburg Retay v. Ehrenwiesen, Fr. m. S. Strassburg Schmidt, Dr. med. Davos Schumacher, Copenhagen Nygard, Staatsr. Seeland Thalbitzer, Gutsbes. Seeland Spiegel. Koch, Fr. Berlin Tannhäuser. Wengendorf, Kfm. Oöln Träger, Kfm. m. Fr. Plauen Brooks m. Fam. Berlin Rummel, Kfm. Berlin Rheinländer, Kfm. Berlin Ogrady, m. S. Cork Nabr, Kfm. München Karstens, Ostenberg Otzen, Ostenberg Tannus-Hotel. Striedbeck, Strassburg Dessauer, Rent. Bamberg Dapper, Kfm. Freiburg Monossohn, Petersburg Heinrich, Heidelberg Müller, Director. Hagen v. Sticinsky, Rent. Bonn Thomsen, Dr. med. Bonn Reich, Fr. Dr. Hermeskeil Vollhard, Frankfurt Zeltner, m. Fm. Hannover	Karstenberg, Dortmund Graninger, Dr. Oldenburg Hotel Victoria. Radicka, m. Fr. Berlin Düsterhoff, Frl. Berlin Porges, Rent. Wien Engels, Barmen Seiss, Concertm. Barmen Booss, Kfm. Berlin v. Sydow, Fr. Hannover Hotel Vogel. Graumann, Breslau Frank, Kfm. Trier Dreh, Postsecr. Düsseldorf Rothschild, Kfm. Frankfurt Schmidt, Burgwaldmühl Hotel Weins. Penfold, London Kurt, Kfm. Coburg Privathotel Stadt Wiesbaden. Müller, Worms Breunig, Kfm. Würzburg Im Privathäusern. Hotel Pension Quisisana. Bigelow, Washington Bigelow, Frl. Washington Durlacher, Bingen Bushby, Fr. London Hopfengärtner, Stuttgart Ackermann, Fr. Eisleben Pension Anglaise. Schultz, Fr. Dr. Berlin Erholungshaus Friedheim. Rossow, Berlin Achtermeier, Neuendorf Randenrath, Ehrenfeld Rossow, Fr. Berlin Wilhelmstrasse 4. v. Reichenbach, Plöz Hoffmann, Frl. Berlin Wilhelmstrasse 28. v. Leonhart, Königswinter
--	---	---	--	---

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Meeres- und Schicksalswellen.

(11. Fortsetzung.)

Eine Erzählung von G. Cornelius.

(Nachdruck verboten.)

Einer der kleinen Gäste blidte sie, das Köpfchen auf die Seite gelegt, von einem herabhängenden Zweige aus mit den munteren Augen an und slog dann fröhlich zwitschernd seinem Neste zu. Das leichte Vogelherz hatte längst vergessen, daß vor einem Jahr derjenige, der ihm stets so sorglich die lustige Wohnung bereitet und ihm Futter hingestrent, hinausgetragen war, um nicht wiederzukehren.

Ein Wagen rollte heran. Gertrud sah den geliebten Vater, wie er die Zügel führte. Es war ein stichtiges Bild, eine theuere Erinnerung, welche in ihrer Seele haftete. Der da so behend zur Erde sprang und der Mutter so ritterlich beim Aussteigen half, war ein Unbekannter.

Tante Sophie war ins Haus gegangen, sie liebte es nicht, Zeugin lebhafter Begrüßungen zu sein. Erich hatte die Hand seiner „lieben, großen Schwester“ noch nicht los gelassen. Er führte sie der Mutter entgegen und jagte mit wichtiger Miene:

„Da ist sie, Mama, ich habe sie abgeholt.“

Ein Schatten zog über das sanfte Gesicht der schwarzgekleideten Frau. Im nächsten Augenblick legte sie jedoch den Arm um die Schultern des bleichen Mädchens und küßte es.

Gertrud hatte sie noch immer lieb, die schöne Mama mit dem ruhigen Blick; sie fühlte es deutlich bei der leichten Berührung der weichen, weißen Hand. Ihr war, als müßte sie den Kopf vertrauensvoll an die Brust der stillen Frau legen und schlummern wie damals, als sie, ein sechsjähriges Mädchen, zum ersten Male in ihren Armen geruht. Die Mama hatte damals auch ein schwarzes Kleid und einen langen schwarzen Schleier getragen, gerade wie jetzt, nur ein wenig bleicher hatte sie ausgesehen.

„Das ist Onkel Erich, Gertrud“, rief der Kleine, indem er mit dem Finger auf den Unbekannten deutete.

„Erich Falkenstein“, sagte dieser sich verbeugend, „es ist mir angenehm, meine neue Hausgenossin kennen zu lernen.“

Das Mädchen erwiderte nichts, die Gegenwart eines Fremden — und fremd, sehr fremd und kalt berührte sie die höfliche Art des Unbekannten — war ihr peinlich in einem Augenblick, wo sie von Gefühlen bestrahlt wurde, die sich nur mit großer Mühe zurückdrängen ließen.

Onkel Erich bot der Mutter den Arm beim Ersteigen der vor dem Hause befindlichen Treppe. Gertrud folgte mit dem Bruder.

Da war sie nun wieder in den alten vertrauten Räumen, Tante Sophie hatte in ihrem Schlafzimmer schneeweisse, frische Gardinen aufgesteckt und alles aufs Sauberste hergerichtet. Welche Wohlthat, die Stirn, hinter der es so unruhig pochte, mit frischem kaltem Wasser kühlen zu können. Und wie angenehm wirkte die Ruhe im Hause auf die überreizten Nerven! Kein unaufhörliches Lachen auf vielen Clavieren, kein Läuten der großen Glocke, kein eiliges Hin- und Herlaufen und vor allen Dingen keine Schularbeiten mehr. Die letzte Zeit in dem Institut war sehr anstrengend gewesen, aber Gertrud hatte tapfer bis ans Ende ausgehalten. Jetzt trat eine große körperliche und geistige Ermattung bei ihr ein, so daß sie das Traurige ihrer jetzigen Stellung in den ersten Tagen wenig empfand und froh war, daß man ihr ein Plätzchen zum Ausruhen gönnte. Stundenlang konnte sie mit gesenktem Kopfe dastehen und an den geliebten Todten denken. Sie malte sich aus, wie schön es gewesen wäre, wenn er sein „Nigchen“ heimgeholt hätte und welsch glückliche Tage ihrer dann

gehardt hätten. Die Thür zu seinem Zimmer, welches sie so gern betreten hätte, war verschlossen. Unwillkürlich hemmte sie anfangs den Schritt, wenn sie an derselben vorüberging und ihre Hand erhob sich, um nach dem Schlosse zu greifen. Sie lauschte und wußte doch, daß keine liebe Stimme drinnen ihren Namen rief, sie legte die heiße Stirn an das kalte Schloß und blickte durch das Schlüsselloch und trauerte darüber, daß die geliebte Gestalt für immer entschunden war.

Tante Sophie ließ es nicht an treuer Pflege fehlen, aber sie sah keinen Erfolg. Immer dasselbe bleiche Gesicht und die matten Augen. Nur in Gegenwart der Kindir, welche häufig mit ihren kleinen Anliegen zu ihr kamen, schien Gertrud's früheres Selbst zurückgekehrt. Am liebsten hielt sie sich in Tante Sophies stillem Zimmer auf, die Mutter sah sie selten, die stete Gegenwart des Fremden war ihr peinlich. Erstere forderte sie einige Male auf, mit ihr auszufahren, aber der strenge, kalte Blick des Unbekannten genügte, um sie das Anerbieten ablehnen zu lassen.

„Fräulein Gertrud“, sagte eines Tages die treue Lina, „verzeihen Sie, es thut mir in der Seele weh, wenn ich Sie ansehe. Sie müssen sich wirklich nicht so viel grämen, sehen Sie unsreins hat auch seinen Kummer. Kennen Sie den Franz noch, ja? Sehen Sie, er ist nun schon fünf Jahre fort und ich habe ihn noch nicht vergessen. Ich habe ihm verbotten, eher etwas von sich hören zu lassen, als bis etwas Ordentliches aus ihm geworden wäre und bis jetzt habe ich nichts von ihm gehört. Aber ich denke immer, wenn man den Kopf hängen läßt, wird's auch nicht besser, und der Franz war doch eine treue Seele und wenn nichts aus ihm wird, können wir uns nicht heirathen.“

Das rothwangige Mädchen fuhr mit der Schürze über die Augen, um eine dicke Thräne abzuwischen. Nach einem tiefen Seufzer fuhr sie fort:

„Wenn ich Sie so ansehe, dann denke ich oft, daß ich zuweilen auch so aussehen muß, aber mich fragt ja keiner, was mir fehlt und, Fräulein Gertrud, ich kann's ja nicht nicht wissen, ich will's Ihnen aber nicht wünschen, daß Sie auch schon solchen Kummer haben, wie ich.“

In diesem letzten Punkte stimmte Frau Sophie, welche Lina's Worte gehört hatte, vollständig mit derselben überein. Sollte das Mädchen richtig vermutet haben und Gertrud außer mit ihrem kranken Körper, sich auch noch mit dem Gedanken an Theo herum schleppen? Das wäre schlimm.

„Das geht so nicht weiter“, sagte Frau Sophie endlich. Wenn nur nichts Gefährliches dahinter steckt! Das heißt, es kann auch gut gehen, sie kann sich nach und nach erholen von dem vielen Lernen, was nicht einmal für einen Gesunden, geschweige denn für so ein zartes Geschöpf taugt. Es kann aber auch schief gehen, man kann's vorher gar nicht wissen, man will sich aber nachher nichts vorzuwerfen haben. Eine Lustkur wird das Beste sein, wenn ich sie auch selbst bezahlen soll — und außerdem kommt voraussichtlich Theo in einigen Wochen.“

Herr Erich Fallenstein war hinsichtlich eines Aufenthalts in einem Gebirgskurorte ganz derselben Ansicht, wie Frau Sophie. Er mußte als Arzt wissen, was für Gertrud am besten war und seinem Rath wurde Folge geleistet zum großen Mißfallen Erich's, welcher mit Mund und Händen vergeblich dagegen protestirte.

XIV.

Vom entfernten Ende der gegenüberliegenden Waldwiese, wo in früher Morgenstunde hin und wieder ein schlankes Reh seine Blide aus großen Augen umherschweifen ließ, wehte der laue Wind den Duft frischgemähten Heues herüber. Er bewegte leise die noch unberührten Halme des silberglänzenden Grases, welches mit Blumen und Gebirgskräutern von mancherlei Art durchsät war. Die hellen Strahlen der Morgensonne brachen sich in den vereinzelt Thautropfen, die noch in den Kelchen der Blumen und an den Spitzen der Gräser hingen. Tiefe Stille herrschte über der Gegend, nur unterbrochen von dem leisen Glockengeläute einer am Waldestrande grasenden Heerde.

Den meisten der Kurgäste, welche dort in der vor dem einsamen Wirthshause befindlichen Veranda ihren Morgenkaffee tranken, sah man es an, daß die Ruhe wohlthuende Wirkungen auf sie ausübte. Auf einigen zarten Mädchengesichtern fingen Lust und Licht an zu zeigen, daß sie bereit waren, auch andere, als die stummen Blumen in Wald und Flur mit belebenden Farben zu

schmücken und durch die starre Rinde fahler und grauer Stimmungen hindurch die rosigen Gefühle, welche auf dem Grunde des jungen Herzens schlummern, an's Licht zu locken und zum Blühen zu bringen.

Der rege Geschäftsmann zog die Stirn nicht mehr beständig in düstere Falten, er behandelte sogar die ihm nachgesandten Zeitungen mit den wichtigen Börsenberichten mit ungewohnter Gleichgültigkeit. Die alte Lehrerin, welche anfangs so steif und ernst gewesen, sah man jetzt nicht mehr unaufhörlich mit saurer Miene bei ihrer Handarbeit oder über ihren wissenschaftlichen Büchern, sie fing an, sich zu ihren Tragen, unwissenden Mitmenschen herabzulassen und sogar in ihr einfältiges, zweckloses Lachen einzustimmen.

Es gab wohl kaum einen Ort, der mehr als dieses liebliche Erdenstücken geeignet gewesen wäre zu zeigen, wie der liebe Gott dafür gesorgt hat, daß der Genuß an reiner und erhabener Schönheit allen seinen Kindern geblieben, mögen sie jung oder alt, arm oder reich, unwissend oder gelehrt sein. Dieser Genuß war, neben den Freuden einer kleinen, gemüthlichen Geselligkeit, der einzige, den der Ort bot. Trotzdem fehlte es nicht ganz an Abwechslung. Täglich kamen Touristen die Bergstraße herauf und kehrten in dem Wirthshause ein, um ein Nachtlager oder Stärkung für die müden Glieder zu begehren. Auch die Förster deren Revier in der Umgegend lag, liebten es, hier einen kühlen Trunk zu sich zu nehmen und ein Gespräch mit den Kurgästen anzuknüpfen, und der herrschaftliche Wagen von Schloß Hohenstein, welches eine Meile entfernt lag, war ebenfalls kein seltener Anblick.

Nach und nach brachen die meisten Kurgäste auf, um Ausflüge in die umliegenden Berge zu machen oder den Vormittag im Walde zuzubringen.

Auch die jungen Mädchen standen auf, um sich mit ihren Büchern dorthin zu begeben. Es las sich so schön am Ufer des kleinen, rauschenden Bergstromes, welcher den Wald durcheilte. Die Mädchen glaubten, die schönen Bücher gelesen zu haben, wie die, welche sie mit in den Wald nahmen, eigentlich war es aber der Fluß, welcher ihnen so schöne Dinge vorplauderte, so schön, daß sie oft die Bücher zumachten und auch das eigene Geplauder einstellten.

In demselben Augenblicke, wo die Mädchen die Verande verließen, kamen zwei Männer herangeschritten. Der eine grüßte, es war der Förster des Grafen von Hohenstein. Der andere, nicht minder sonnenverbrannt als jener, aber weniger stattlich und selbstbewußt einherschreitend, blickte ebenfalls die Mädchen an und sein Auge schien längere Zeit auf der kleinsten von ihnen zu ruhen. Dann betrat er das Haus, während der Förster sich in die Veranda begab.

Dem kleinen Mädchen waren die Züge des fremden Mannes ebenfalls aufgefallen. Sie versprach ihren Gefährtinnen, ihnen später folgen zu wollen und ging in die Veranda zurück, um sich näher nach dem Fremden zu erkundigen.

„Heißt der Mann, der mit Ihnen gekommen ist, Franz?“ fragte sie den Förster.

„Ja, so heißt er“, erwiderte dieser überrascht, „kennen Sie ihn, Fräulein Werther?“

„Ich glaube, ja. Können Sie mir sagen, was für eine Beschäftigung er treibt und wie er in diese Gegend gekommen ist?“

„Das will ich Ihnen erzählen, Fräulein, wenn es Sie interessiert. Es ist eine curiose Geschichte.“

„Curiose Geschichte? Ich bitte aber, Herr Förster, dieses Mal kein Jägerlatein, es liegt mir daran, die reine Wahrheit zu erfahren.“

„Ganz, wie Sie wünschen. Es mag jetzt drei Jahre her sein, da entdeckten wir, daß in den gräßlichen Forsten verschiedene freche Wilddiebstähle verübt waren. Der junge Herr Graf und ich, wir hatten schon längst unseren Verdacht, aber er ließ sich nicht beweisen, der Geselle war zu schlau. Der Herr Graf befahl nun, nichts davon laut werden lassen, daß wir den Diebstahl entdeckt hatten. Eines Nachts stellte er an verschiedenen Punkten Wachen auf. Er selbst begab sich nach den alten Burgtrümmern über dem Hörne-Thal, ungefähr an dieselbe Stelle, Fräulein, wo ich Sie neulich beim Malen überraschte. Ich blieb in seiner Nähe. Die Nacht war dunkel, ich wollte auch meine Jagdlaternen nicht anzünden, weil der Lichtschein den Dieb hätte verschrecken können.“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 257. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 3. Juni.

40. Jahrgang. 1892.

Bekanntmachung.

Freitag, den 3. Juni 1892, Vormittags 11 Uhr, wird in dem Versteigerungslokale Dohheimerstraße 11 (Eingang 13) hier

1 Garnitur Polstermöbel (Sopha und 6 Sessel), rother Plüsch, öffentlich zwangsweise versteigert. Die Versteigerung findet bestimmt statt. Wiesbaden, den 2. Juni 1892.

Schleidt,
Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 7. Juni, Nachmittags 5 Uhr, werden die Plätze zur Aufstellung der Schieß-, Verkaufs- und Schaustände für das hiesige Kirchweihfest an Ort und Stelle öffentlich versteigert. Diejenigen, welche keine Plätze ersteigern, können keine Erlaubniß zur Aufstellung ihrer Buden erhalten. Frauenstein, den 30. Mai 1892.

Sinz, Bürgermeister.

Wiesbadener Radfahr-Verein.

Zweitägige Pfingsttour in den Odenwald.

Erster Tag: Ueber Darmstadt (Benutzung der Bahn von Mainz bis Darmstadt), Roshdorf, Reichelsheim, Waldmichelbach nach Eberbach am Neckar (c. 90 km). Zweiter Tag: Von Eberbach über Beerfelden, Erbach, Hoechst, Dieburg nach Frankfurt a. M. (c. 95 km).

Rückfahrt event. per Bahn nach Wiesbaden. Abfahrt Pfingstsonntag 5 Uhr pünktlich vom Lomisenplatz.

Der Fahrwart.

NB. Es wird nur mäßiges Tourenempo gefahren, Nichtmitglieder sind zur Theilnahme an der Tour höflich eingeladen.

Kohlen-Consum-Verein.

Diejenigen Mitglieder, welche gewillt sind, auf Grund der in der General-Versammlung am 25. Mai 1892 beschlossenen neuen Satzungen Antheilscheine à 50 Mk. zu erwerben, werden hierdurch aufgefordert, sich vor dem 1. Juli l. J. in die im Geschäftslokale — Grabenstraße 2, 1 — offenliegende Liste einzutragen. Dasselbst sind auch die neuen Satzungen einzusehen.

Der Vorstand.

Wiesbadener Fechtclub.

Mittwoch, den 3. Juni 1892, Abends 8 1/2 Uhr, im oberen Saale des „Deutschen Hofes“:

General-Versammlung.

Tagesordnung:

Ergänzungswahl des Vorstandes;
Ergänzungswahl des Ehrenrathes;
Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
Um vollzähliges Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Wiesbaden, 2. Juni 1892.

295

Apfelsinen u. Citronen

heute frisch eintreffend empfiehlt

10589

Hch. Eifert,

Neugasse 24.

Thüringer Kümmelkäse, Pfd. 40 Pf.,

ff. Limburger Käse, Pfd. 35 Pf.

10540

Erb, Karlstraße 2. Erb, Nerostraße 12.

Neuertrake 9 sind Kartoffeln zu verkaufen.

Commisbrot,

per Saib 55 Pf., sowie prima gelbe Sandkartoffeln in jedem Vorpahl, Hirschgraben 18a.

Quantum zu haben bei

Louis Franke,

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 2. Spitzen und Stickereien.

Bad Ems,
Colonnade 6.

Grösste Auswahl

in:
Spitzen-Volants, gestickte Kleider, Echarpen, Spitzentücher,
Fichus, Jabots, Coiffuren, Spitzen-Mantelettes.

Specialität: Aechte Spitzen.

Vertreter der Spitzen-Schule von Burana, Venedig. Verkauf zu Originalpreisen.

Waschen und Ausbessern aller ächten Spitzen zu mässigen Preisen. 10051

La Qualität Rindfleisch 50 Pf., La Qualität Kalbfleisch 60 Pf., La Qualität Hammelfleisch, Lenden, Rostbraten stets im Ausschmitt fortwährend zu haben. Marx, Metzger, Mauergasse 10.

Ein vorzügliches

9334

Salatöl,

reinschmeckend und fettreich, per Schoppen 60 Pf.,

Mohnöl, frisch geschlagen, per Schoppen 80 Pf. empfiehlt **Louis Schild,** Langgasse 3.

Süßrahm - Tafel - Butter

per Pfd. 1,25 Mk.

in täglich frischer Sendung

empfiehlt

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

- Salatöl, hochfein, sogenanntes Tafelöl, per 1/2 Liter 70 Pf.,
- Salatöl, sehr fein, per 1/2 Liter 55 u. 60 Pf.,
- Speiseöl, fein schmeckend, per 1/2 Liter 45 Pf.,
- Rüböl, beste Qualität, per 1/2 Liter 35 Pf.,
- reines Schweineschmalz, per Pfd. 60 Pf.,
- Speisefett per Pfd. 45 Pf.,
- Butterblume, sehr gut zum Backen, per Pfd. 80 Pf.,
- Margarine, stets frisch u. fein, per Pfd. 60, 80, 85 u. 90 Pf.,
- amerik. Vorrfleisch, Seitenstücke, per Pfd. 75 Pf.,
- amerik. Vorderschinken, ca. 5-6 Pfd. schwer, per Pfd. 80 Pf.,

- La Schweizer Käse per Pfd. 80 Pf.,
- La Emmenthaler per Pfd. 1 Mk. 10 Pf.,
- La holl. Käse, acht Gouda, per Pfd. 90 Pf.,
- Rahm-Käse in Staniol per Pfd. 70 Pf.,
- La Limb. Käse per Pfd. 35 u. 40 Pf.,
- Barmesan-Käse, Kräuter-Käse, Nieheimer, Lanterbacher zc. zc. empfiehlt 10587

Hch. Eifert,

Neugasse 21.

Gelegenheitskauf.

Ein Sicherheits-Zweirad mit Original-Patent Dunlop, Gummireifen, Rahmenbau, überall befest. Kupellager, 1 Monat gefahren, wegen Abreise fast zur Hälfte des Kaufpreises Goldgasse 15.

Verloren. Gefunden

Freitag, den 27. Mai, ist auf dem Wege Neroberg, Trauerbuche, an der Bank vor Emilien-Höhe

eine goldene Damenuhr

an kurzer Kette (Gold- und Silber-Emaille) verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung „Weißes Roß“, Zimmer 57.

Corallenbroche am Montag verloren. Gegen Belohnung abzugeben Walfmühlstraße 19, 4.

Kleiner weißer Seidenpinscher entlaufen. Kennzeichen ein gelb. Ohr. Gegen Belohnung abzugeben Müllerstraße 1, Part.

Angemeldet bei der Königl. Polizei-Direction.

Verloren: 1 Medaillon, bares Geld, 1 Schirm, 1 Paar Schuhe, mehrere Uhren, 1 Gummiband, 1 Wagenrad-Gummiband, ein Theil einer Trommel (Adlerform), 1 Portemonnaie mit Inhalt, 1 Armband, 1 Broche, 1 Zwicker, 1 Shawl, 1 Doze. Gefunden: 1 Armband, 2 kleine Stride, 1 Granatbroche, bares Geld, 1 Tuch, 1 Kinderlaken, 1 Eßlöfel, 1 Uhr. Entlaufen: 1 Hund. Zugelassen: 1 Hund, 1 Schilbbröte. Entflogen: 1 Vogel. Zugelassen: 1 Taube.

Unterricht

Eine Dame ertheilt gründlichen Unterricht im Deutschen, Französischen, Clavierspiel u. Schönschreiben (letzteres in 10 Stunden) an Erwachsene und Kinder. Stiefstraße 2, P. 1. 9723

Italienisch, Englisch, Französisch (Grammatik u. Convers.) unterrichtet ein berecht. Lehrer. Offert. u. B. T. 378 a. d. Tagbl. Verlag.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks**, 49 Langgasse. 8984

English lessons by a young English lady. Would also be willing to read aloud one or two hours a day. Terms moderate. Apply by letter or personally from 2-3 to **Miss Sharpe**, Geisbergstrasse 20, Parterre.

Français par une jeune dame diplômée à Paris Louisenplatz 3, Part.

Changement de domicile.

Mademoiselle **Mercier**, maitresse de langue française, précédamment à Geisbergstrasse, s'est transférée à Saalgasse 38, au 2^o étage, chez M^{me} **Kaufmann**, rentière.

Stolze'scher Stenographen-Verein.

Unterricht in der Stolze'schen Stenographie (amtlich gelehrt im preussischen Abgeordnetenhaus, an der Berliner Universität, angewendet im stenogr. Bureau des deutschen Reichstags und des preussischen Landtags) wird ertheilt durch Herrn **H. Paul**, geprüfter Lehrer der Stenographie.

Freitag, den 3. Juni, beginnt ein Unterrichtskursus für Erwachsene. Derselbe wird in 15-18 Stunden beendet sein. Das Honorar beträgt 6 Mk. Anmeldungen zur Theilnahme nehmen entgegen die Herren Lehrer **Paul**, Hartingstraße 8, 2 r., und Kaufmann **Jstel**, Webergasse 16. 10489

Der Vorstand.

Verpachtungen

In Mitte der Stadt ist eine Wirthschaft sofort zu verpachten an einen cautionsfähigen Wirth, sowie eine Wirthschaft im oberen Stadttheile. Näh. zu erfahren durch **Daniel Kahn**, Sedanstraße 10. 10449

SPECIALGESCHÄFT
für Möbeltransport
Aufbewahrung,
Verpackung.

L. RETTENMAYER,
Bureaux & Möbelspeicher (mech. Aufzug); Rheinstraße 17 (neu 23)
WIESBADEN. Etabliert 1842.

Prompte Spedition
von Reise-Effecten
nach allen Plätzen der Erde.
Täglich = mehrmalige =
regelmässige Abholung.

5565

Miethgesuche

Ein kinderloses Ehepaar sucht zum 1. October d. J., event. auch früher, eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör in der Mainzerstraße oder deren Nähe. Off. unter **N. G.** postlagernd Wiesbaden erd.
Eine Dame sucht zum 1. Oct. eine Wohnung von 4 hellen Zimmern, Balkon und Zubehör in belebter Lage. Preis Mk. 700 bis 750. Off. unter **O. D. 50** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 9117

Geräumige Wohnung

von 6-7 Zimmern per 1 Oct. gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **J. U. 405** an den Tagbl.-Verlag. 10688
Von 11 kinderl. Familie gesucht f. d. Dauer eine Wohnung v. 2-5 Zimmern m. Zubehör in freier Stadtlage, Seitengebäude od. Gartenhaus nicht ausgeschlossen, mäßiger Preis, Hochpar. od. 1. St. Off. unter **S. U. 413** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Billige Wohnungen von zwei Zimmern und 11. Küche für brave ruhige Leute zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unt. **Z. U. 414** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Zwei bis drei Räume, wobei einer zu Werkstatt (11. Part.-Wohnung od. 11. Haus v. d. Stadt zc.), gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10677
Eine alleinlebende Dame, welche geneigt wäre, ihren Aufenthalt in Wiesbaden zu nehmen, sucht bei einer ebenfalls einzelstehenden Dame oder kinderlosem Ehepaar ein einfach angenehmes Heim. Offerten mit Preisangabe unter **T. U. 414** an den Tagbl.-Verlag.
Ich suche für mein Immobilienbureau ein Bureau-Zimmer Part. oder 1 Etage hoch, darf auch Unterraumzimmer sein, für jezt od. später gegen gute Jahresmiete. Bureau 1. Lammstraße 10, Jos. Imann.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Landhaus mit Veranda, von Gärten umgeben, 5 große, 2 kleine Zimmer, Küche, 8 Kammern, gute Keller, Wasserleitung und Canalisation, sofort zu vermieten.

Frau Regler, Wiesbaden, Diebricherstraße 7.

Das Haus Langgasse 18

ist per 1. October d. J. zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. daselbst. 10582

Geschäftslokale etc.

Schwalbacherstraße 49 sind auf 1. October die innegehabten Räumlichkeiten des Kathol. Gesellen-Vereins anderweit zu vermieten. Näh. nebenan bei P. Göttel. 10514

Marktstraße 14 ein schöner Laden zu vermieten. Näh. bei Ed. Wagner, Langgasse 9. 10525

Laden mit Wohnung und Zubehör in Moritzstraße 60 zu vermieten. Näh. Göttestraße 24, Part. 10579

In bester Lage der Marktstraße ist ein Laden für ein halbes Jahr vom 1. Juli cr. ab sehr preiswerth zu vermieten. Offert. unt. **N. U. 308** an den Tagbl.-Verlag. 10518

Grabenstraße 30 sind schöne Werkstätten, welche sich auch für Magazine eignen, billigst zu verm. Näh. Delenenstraße 8, Part. 10576

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Marktstraße 14 8 Zimmer und Zubehör, für Arzt oder Rechtsanwält geeignete Wohnung, zu vermieten. Näh. bei Ed. Wagner, Langgasse 9. 10524

Wohnungen von 6 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 21 sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bad etc., Veranda, Vor- und Hintergarten, zu verm. 10558

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adolphsallee 4 ist wegen Wegzug die erste Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. 3 Treppen hoch. Einzusehen von 10-12 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags. 10516

Schöne Aussicht 15 ist die herrschaftliche 2. Etage, 5 Zimmer, Veranda, Bad, und Zubehör, auf 1. Juli oder später wegen Verlegung anderweit zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 1 Uhr. Näh. Part. 10571

Rheinstraße 18 eine Wohnung im 3. Stock, 5 oder 6 Zimmer mit Küche und Zubehör, zu vermieten. 10518

Wohnungen von 4 Zimmern.

Albrechtstraße 2 Wohnung, 4 Zimmer, Zubehör, 1. Stock, per October zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 25, Part. 10564

Kirchgasse 7, 3. Etage, neues Haus, 4 Zimmer event. 7 Zimmer, Küche etc. zu vermieten. 10597

Pagenstecherstraße 3, Part., schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Anzusehen von 10-12 und 3-5 Uhr. 10561

Wohnungen von 3 Zimmern.

Jahnstraße 48, Neubau, sind schöne Wohnungen, je 3 Zimmer und Zubehör, per sofort oder 1. October zu verm. Näh. Part. 1. 10582

Wohnungen von 2 Zimmern.

Dogheimerstraße 12 ist eine Wohnung, 2 große Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October, auch früher, zu vermieten. 10521

Karlsstraße 28 ist eine Parterre-Wohnung im Mittelbau, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Näh. Brdh. Part. 10585

Partweg 2, Villa Germania, 2 große Zimmer (2. Etage) nebst Balkon, Küche, Kammer, Keller, Gartenbenutzung sogl. zu vermieten. 10511

Wellrichstraße 19, im Seitenbau, eine Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche, auf 1. Juli zu vermieten. 10550

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 13 1 Zimmer, Küche mit Glasabschluss auf 1. Juli zu vermieten. 10580

Adlerstraße 50 sind Mansardzimmer mit Küche und Keller, sowie im 3. Stock 1 Zimmer auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 10588

Heidstraße 23 ist ein geräumiges Zimmer mit Keller, sowie eine Dachstube mit Keller auf 1. Juli zu vermieten. 10555

Hömerberg 37 ein Zimmer und eine Küche auf 1. Juli zu vermieten! Näh. 1 Siege hoch. 10522

Eine freundliche Manjarbe nebst Küche an eine ruhige Person auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Uebelhaiderstraße 47, Part. 10588

Eine kl. Wohnung, ein oder zwei Zimmer und Küche, auf sofort oder 1. Juli billig zu verm. Näh. b. Fr. Schmidt, Mauritiuspl. 3, Hth. 10517

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 31 kleine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 10580

Lehrstraße 33 kl. Mansardwohn. z. 1. Juli z. verm. Näh. Part. 10520

Diebeggasse 31 ist eine kleine Wohnung und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Delenenstraße 8, Part. 10575

Draniensstraße 16 ist eine Mansardwohnung im Vorderhause an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. 10568

Schwalbacherstraße 9, 2, eine Mansardwohnung und einzelnes Mansardzimmer zu vermieten. 10595

Kleine Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Nerostraße 37 bei Karst. 10517

Möblierte Zimmer.

Uebelhaiderstraße 40, B., fein möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 9788

Albrechtstraße 4, Hth. 1 St. ist ein möbl. Zimm. sof. zu verm. 8456

Vertraumstraße 12, 2, ein schön möbl. großes Zimmer zu verm. 8517

Diebeggasse 6, 2 St., möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 10070

Diebeggasse 16, 3, ein möbl. Zim., a. Wunsch m. Piano, zu verm. 8667

Blücherstraße 22, 2. St., ein möbl. Zim. z. verm. Preis 14 Mk. 8925

Heidstraße 5, 2 St. I., in gesunder Lage ein schön möbliertes Zimmer (sog. Eingang), mit oder ohne Pension, an einen anständigen Herrn oder Dame auf sogleich zu vermieten.

Geisbergstraße 10, 1. Etage, 4 gut möblierte Zimmer, je 2 und 2, zu vermieten. 8857

Sellmunsstraße 33, 2. Et. I., möbl. Zimmer zu vermieten. 10028

Sirrhgraben 5, 2, ein großes möbl. Zimmer an eine anständige Person zu vermieten.

Rapehenstraße 7, 3 r., freundl. möbl. Zimmer mit prachtv. Aussicht zu vermieten. 6928

Karlstraße 1 ist die seit Jahren von einem Offizier bewohnte Wohnung, 2 große möbl. Zimmer mit Burtschengelass, auf 15. Juni zu vermieten. Näh. Dogheimersstraße 12, Part. 10508

Sellerstraße 11, Gartenh. r., zw. Stift- und Weilst., ein möbl. Zimmer zu verm. Näh. bei Müller, Part. 10573

Moritzstraße 33 ist ein möbl. Zimmer zu verm. Näh. das. 2 St. 10308

Neubauerstraße 10, Part., fein möbl. Zimmer, 3 Min. vom Kochbrunnen.

Cde Nicolas u. Herrngartenstr. 2, Velet. r., eleg. gr. möbl. 3. absug.

Hömerberg 12, 2 St., ein möbl. Zimmer mit 2 Betten zu vermieten.

Schillerplatz 2, Hth. 2 St. r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 10216

Schüchhoffstraße 3, 1. Et., sind 2 auch 3 hoch elegante möbl. Zimmer mit Gartenbenutzung zu vermieten. 8474

Schwalbacherstraße 34 (Alleeseite) möbl. Parterre-Zimmer zu verm.

Schwalbacherstraße 34, 1, gut möbliertes Zimmer, event. Pension.

Schwalbacherstr. 47, 1 St. links, schön möbl. Zimmer bill. zu verm.

Stiftstraße 24 (Gartenhaus) kleines gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Tannusstraße 43, Hth., gut möbl. Zimmer, mit od. ohne Pens., billig.

Weilststraße 10, 1, schöne möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 6280

Wellrichstraße 43, 3 r., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 9651

Wilhelmstraße 5, 2. Et., elegant möbliertes Zimmer zu verm. 8185

Wörthstraße 18, Part., ist ein großes elegant möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 10370

Möblierte Zimmer sind zu vermieten Albrechtstraße 11. 10480

Schöne möblierte Zimmer (frei gelegen) mit oder ohne Pension zu vermieten Geisbergstraße 24. 1990

Schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension, mit Pension von 65 Mk. an.

Meier's Weinstube, Louisenstraße 12.

Salon und Schlafzimmer zu verm. Tannusstraße 33. 3044

Ein gut möbliertes Zimmer sofort zu verm. Delaspeestraße 6, 1. 10446

Schön möbliertes Zimmer (2 St.) zu vermieten. **Wicherschulte**, Dogheimerstraße 11/13, Gartenhaus. 10469

Möbliertes Zimmer zu vermieten Delenenstraße 6, Hth. 2 Tr. r.

Möbliertes Zimmer mit od. ohne Pension an ein Fräulein zu vermieten Delenenstraße 25, 1 St. 10481

Möbliertes Zimmer sofort zu vermieten Hermannstr. 28, 2. St. 10476

Ein großes fein möbl. Zimmer mit Frühstück billig zu vermieten Sirrhgraben 4, 1. Et. r., Cde des Schulbergs.

Schön möbl. Zimmer, auch unmöblirt, zu vermieten Hochstraße 22, Hth. 1 St.

Schön möbl. Zimmer zu vermieten Jahnstraße 6, B.

Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten Marktstraße 34, 2. St. 10457

Ein einfach möbliertes Parterre-Zimmer an einen Herrn zu vermieten Draniensstraße 25, Hth.

Ein einf. möbl. Zimmer zu verm. Draniensstr. 31, Hth. 1 Tr. links. 9791

Ein f. möbliertes Zimmer ist an einen Beamten oder ein Fräulein zu vermieten **Philippstraße 37**, 2 Tr. I. Zu erfragen von 10-3 Uhr. 10515

Ein fr. möblirtes Zimmer mit Kaffee zu vermieten Dranienstraße 40, Frau **Wiersdörfer**. 7406

Schön möbl. Zimmer Rheinstr. 18, 2, Dependence. 9234

Ein möbl. Parterrezimmer zu vermieten Röderallee 22. 9091

Gut möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu vermieten Röderstraße 37, 2.

Ein schön möblirtes Zimmer mit Kost Röderstraße 41, nahe der Lannusstraße, sof. zu verm. Mehrgeladen zu erfragen. 9734

Ein möblirtes Zimmer, ev. mit zwei Betten und Pension, zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 9, 2. 9734

Ein möblirtes Parterrezimmer (auf die Straße) mit oder ohne Kost an zwei bessere Arbeiter sofort zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 29, Vorderh. Part. 10502

Möbl. Zim. b. a. f. Ladenstr. Anz. Nachm. Schwalbacherstr. 53, r. z.

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Sedanstraße 7, D. 1 St. r. 10137

Ein einf. und ein schön möbl. Zimmer sogleich zu vermieten Walramstraße 2, 2 St.

Ein schön möbl. Hochparterrezimmer zu vermieten Walramstraße 3. 9885

Ein schönes großes möblirtes Zimmer sofort zu vermieten Webergasse 37, 2 l. (Neubau Stadt Frankfurt). 9964

Ein freundl. möbl. Zimmer, u. d. Str., zum 1. Juni zu vermieten Webergasse 41, 1 rechts. 10554

Gut möbl. Zimmer mit Pension sofort zu vermieten Wellrigstraße 32, Part. 10554

Ein freundlich möblirtes Zimmer mit guter Pension (sep. Eingang) zu vermieten Wörthstraße 2a

Ein möblirtes Parterrezimmer an einen Herrn zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8862

Mauergasse 19 eine schöne möbl. Manjarde auf sofort zu verm. 10534

Ordnentliche Arbeiter erhalten Kost u. Logis Albrechtstraße 11. 10498

Reinliche Arbeiter erhalten schönes Logis Helenenstraße 5. 3541

Anständige Leute oder Ladenfräulein erhalten gute Kost und schönes Logis Hellmundstraße 35, Hth. Part.

Ein Arbeiter erhält Schlafstelle Herrnmühlgasse 3, 1 St. 10149

Zwei reinl. Arbeiter erhalten Logis Schachtstraße 3. 10149

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten. Näh. Schachtstraße 22, 1 Tr. h. 10149

Zwei anst. Leute erhalten schöne Schlafstelle Al. Schwalbacherstr. 13.

Anst. Arbeiter erhalten Kost und Logis Wellrigstraße 5, Hths. Part.

Anst. junger Mann erh. bill. Kost und Logis Wellrigstraße 8, 1.

Anständiger Jg. Mann erhält schönes Logis Wellrigstraße 12, 2 St. 73

Zwei anst. Arbeiter erh. Kost u. Logis Wellrigstr. 19, Wths. 2 St.

Sonnenberg, Wiesbadenerstraße 15, schönes möbl. Zimmer zu verm.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 54, 1, gr. Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. 10585

Franckenstraße 21 Klein. Part. 3. u. Waff. an alt. Ver. zu verm. 10585

Wörthstraße 20 zwei unmöblirte Zimmer mit Mansarden an eine Dame zu vermieten.

Leeres Parterrezimmer und leeres Frontonzimmer, gute Lage, zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10581

Ein schönes leeres Zimmer zu vermieten. Näh. Walramstraße 33, 1.

Feldstraße 24 ein großes Dachzimmer auf 1. Juli zu vermieten. 10570

Karlstraße 23 eine leere Manjarde sofort oder später zu verm. 10532

Walramstraße 6 ist eine große Manjarde nebst Keller zu verm. 10552

Zwei kleine Mansarden an eine ruhige Person oder Leute ohne Kinder auf 1. Juli zu vermieten Schwalbacherstraße 51, Bäckerladen.

Schöne Manjarde billig zu vermieten Philippsbergstraße 4, Part. †

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Für Antscher!

Stallung für zwei Pferde, Wagenremise und ein sep. kleines Häuschen dazu zu vermieten Dohbelmerstraße 66. 10527

Karlstraße 17 gr. Weinsteller der Herren **Hirsch & Kleemann** pr. 1. Oct. f. 900 Mk. z. verm. N. b. Eigentb. **Schmidt**, Karlstr. 17, 2. 9288

Mehrgasse 31 ist ein prima Keller zu vermieten. Näh. Helenenstraße 8, Part. 10577

Fremden-Pension

Fremden-Pension Villa Margaretha.

3 M. v. Kirch. Bäder im Hause. Gartenstr. 10 u. 14. 2990

Einige Zimmer frei geworden.

Pension Rheinstr. 11 comfort. einger. Zimmer m. u. o. Peni.

Pension Lannusstraße 1 schöne große Zimmer. Preis mäßig.

Pension Carola,

4. Wilhelmsplatz 4. Zimmer frei. — Gute Küche.

Nabe dem Walde (Herenthal) sind in einer Villa 1 bis 2 möblirte Zimmer abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10316

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht geprüfte Sprachl. Erzieherin für's Ausland, eine jez. Bonne, ein' fein. Fräulein, w. engl. spricht u. ein reines gutes Deutsch, zu zwei Kindern v. acht u. zehn Jahren, eine Kammerjungf. für sechs Wochen mit auf Reisen, gute Wittche, ein' beff. Alleinmädch., f. vgl. Köchin zu zwei Damen, ein Zimmerm., Haus- u. Küchenm. B. Germania, Häfnerg. 5. Für ein Kurz- u. Modem-Geschäft wird eine in der Branche bewanderte

Verkäuferin

z. sof. Eintr. gesucht. Off. u. G. R. 337 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gewandtes und zuverlässiges junges Mädchen für Laden und Haus-haltung gesucht. Aug. Saher, Museumstraße 3.

Ein Mädchen für Laden u. Hausarbeit gesucht Kirchgasse 7, Conditorei. 10557

Lehrmädchen

für unser Manufacturwaaren- u. Damen-Confections-geschäft gesucht. 10231

Gebrüder Rosenthal, Langgasse 39.

Eine angehende Buchmacherin als Garnirerin, sowie ein Lehrmädchen für Garniren sofort gesucht. 10578

Victor'sche Kunst-Anstalt, Lannusstraße 13.

Modistin gesucht.

Eine perfecte Buchmacherin wird in ein feines Badegeschäft für gleich nach Pfingsten gesucht. Offerten unter P. U. 411 an den Tagbl.-Verlag. 10551

Mädchen f. d. Kleidermachen und Zuschneiden erl. Moritzstr. 9, Part. 9990

Eine perf. Büglerin sucht „Lannus-Hotel“.

Ein Mädchen f. das Bügeln unentgeltlich erl. Ballmühlstraße 22. 3302

Ein **Wachmädchen** gesucht Walzmühlstraße 22. 10030

Reinliches Monatsmädchen gesucht Bleichstraße 31, 1 St.

Monatsfrau und eine tüchtige Waschfrau sofort gesucht Dranienstraße 4, 1. Et. 1.

Braves Monatsmädchen wird gesucht Jahnstraße 22, 1 St. 10504

Ordnentliches Monatsmädchen sofort gesucht Kirchgasse 17, 1 Tr.

Ein Schulmädchen zum Essenholen gesucht. Zu melden Nachmittags von 4-5 Uhr Stiffstraße 21, 1 St.

Laufmädchen sofort gesucht.

Karl Perrot, Große Burgstraße 4.

Ein braves Mädchen von 15-16 Jahren für Tags über in einen kleinen Haushalt gesucht Ellenbogengasse 7, im Laden. 10371

Gesucht ein junges Mädchen zu Kindern, welches zu Hause schlafen kann. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10453

Ein reinliches sauberes Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, gesucht Walramstraße 12.

Gesucht

eine anständige Dame zur Begleitung für Nachmittags. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10556

Jemand zum Spülen gesucht Goldasse 18, 2 St.

Ein Mädchen tagsüber od. eine Monatsfrau gesucht Wellrigstraße 46, 1.

Als Haushälterin eine tüchtige erfahrene ältere Person, welche jede Hausarbeit mitzusehen hat, gesucht. Offerten unter S. T. 391 an den Tagbl.-Verlag.

Börner's Central-Bür., Mühlgasse 7, f. sof. zwei Haushält., eine gut b. Haushalt., zwei Rest. Köch., zwei beff. Studentin. u. mehr. Alleinm.

Eine junge resolute Haushälterin, Hotel-, Restaurations- und Pensionköchinnen, beff. u. einf. Hausmädch., Allein-, Kinder-, Näh- und Küchenmädchen sucht **Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.**

10. Juni eine Köchin u. ein besseres Zimmermädchen zu händler. Ehepaar gesucht. Näh. Blumenstraße 7, Part. von 9-10 und 6-7.

Ein feiner bürgerl. Köchin mit guten Zeugnissen, die schon bei Herrschaften gedient hat, zum 15. Juni gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10536

Zur selbstständigen Führung der Haushaltung wird ein älteres Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit mit übernimmt, Mühlgasse 4, 1 St. h. 10404

Ein durchaus solides, in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Helenenstraße 5. 6543

Ein älteres braves Mädchen in ein gut bürgerliches Haus als Alleinmädchen gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 9691

Ein br. Mädchen für H. Haush. gef. Fr. **Schmidt**, Mauritiuspl. 3, D. Marktstraße 24. 10200

Dienstmädchen, welches gut kochen kann, gesucht.

Gesucht vier fein bürgerl. Köchinnen, eine Herrschaftsköchin u. zwei Zimmermädchen. Bür. Germania, Häfnergasse 5.

Gesucht ein tüchtiges Büffetfräulein, eine Kaffeeköchin bei hohem Lohn, drei Hotelköchinnen, eine Köchin in Restaurant, ein Zimmermädchen, das serviren kann, in Hotel, und zwei Küchenmädchen. Bureau Germania, Häfnergasse 5.

Ein Mädchen gesucht Wellrichstraße 28. 10332
Ein tüchtiges Hausmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht Louisenplatz 7, 2. 10417

Ein braves treues Mädchen auf gleich gesucht Hirchgarten 23. 10420
Ein Kinder mädchen, ferner ein Mädchen, erfahren in Küche und Hausarbeit, sowie ein Mädchen, welches auch im Bügeln bewandert, werden gesucht. Nur gut empfohlene brave Mädchen mögen sich melden 10412

Restoration Beau-Site, Nerothal 20.

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, auf gleich gesucht Hellmündstraße 29. 10447

Ein reinliches Mädchen gesucht Neugasse 12, 2. 10498

Ein braves einfaches Mädchen auf 15. Juni gesucht Wörthstraße 2, Garteneingang.

Ein braves starkes Mädchen gesucht Häfnergasse 11. 10496

Ein ordentliches Mädchen auf gleich gesucht Bleichstraße 16, in Bäderladen. 10490

Ein tüchtiges Mädchen wird gesucht Große Burgstraße 8, 1. St. 10506

Ein junges fleißiges und williges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Cavallenstraße 2b, Part. 10506

Ein jg. Mädchen wird gesucht Louisenstraße 20, 2 I. 10506

Ein alt. in Hausarbeit erfahr. Mädchen gesucht Delaspeestraße 5. 9984

Ellenbogengasse 3 wird ein solides tüchtiges Mädchen gesucht. 10341

Ein williges Mädchen gesucht Schulgasse 11. 10341

Ein braves tüchtiges Mädchen für jede Hausarbeit gesucht (guter Lohn) St. 10523

Tüchtiges Küchenmädchen

Hotel Schützenhof. 10526

Ein braves Mädchen, welches einen Haushalt selbstständig führen, kochen u. nähen kann, zu einer einzelnen Dame gesucht. Offert. unter N. U. 409 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Küchenmädchen gesucht Kurhaus. 10526

Dienstmädchen zum 15. Juni gesucht Kirchgasse 51, 2 St. rechts. 10526

Ein braves reinliches Mädchen sofort gesucht Wellrichstraße 37, Part. 10526

Gesucht ein Fräulein zu gr. Kindern, w. Sprachl. besitzt und musikalisch ist, sowie ein junges adrettes Hausmädchen, sofort. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein Dienstmädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, wird zum sofortigen Eintritt gegen hohen Lohn gesucht. 10568

J. Astheimer, Schulberg 3.
Gesucht in ein feines Geschäftsh. in selbstst. Stelle ein tücht. Alleinmädchen, w. gut bürgerl. kocht, z. 15. Juni (20 Mt.). Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Tüchtiges Hotelzimmermädchen Hotel Quisisana. 10567

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Hochstraße 24. 10567

Dr. Mädchen, w. bürgerl. koch. kann (20 Mt. Lohn), n. außer halb gef. Frau Schmidt, Mauritiusplatz 3, Hinterh. 10567

Ein bescheidenes sauberes Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier gedient hat, findet sof. gute leichte Stelle Adlerstraße 67, 3 rechts. 10567

Gesucht ein kräft. jung. Mädchen für Hausarb. u. Austragen für Conditorei. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldg. 5. 10567

Aufständiges braves Dienstmädchen gesucht Kirchgasse 17, 2 St. 10567

Ein zuverlässiges sauberes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird zur selbstständigen Führung eines kleinen Haushaltes sofort gesucht Wilhelmstraße 16, im Laden. 10583

Älteres Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sofort gesucht. F. de Fallois, Langgasse 10. 10583

Ein einf. tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit sofort gesucht Friedrichstraße 23, Part. 10583

Gesucht Mädchen, die fein bürgerlich, Mädchen, die bürgerlich kochen können, Küchenmädchen, Kellnerinnen; auch können Mädchen logiren. Müller's Bür., Metzgergasse 13, 1 St. 10583

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Als Reisebegl. o. Kammerjungf. sucht e. FrL, w. englisch spr., i. Bes. g. Empf., bald. Engag. N. Louisenstr. 3. Gartenhaus 2 St. Engl. Erzieherin, franz. Bonne, perfecte Kammerjungfer empf. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Eine Verkäuferin, in der Buchbranche bewandert, sucht sofort Stelle. Näh. Hermannstraße 17, 1 r. 10437

Mäd. f. z. Weißs. ausb. n. einige Stund. Mawerg. 8, Hths. 1 St. 10437

Ein Bügelmädchen sucht Stelle. Albrechtstraße 14, Stb. 3 St. 10437

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung, am liebsten in einer Wäscherei. Näh. Wellrichstraße 22, 1 St. l. 10437

Ein Mädchen sucht Beschäft. (Waschen u. Bügeln). Walramstr. 11, 3. St. 10437

Eine jg. Frau sucht für Vorm. Monatsstelle. Näh. Walramstr. 33, 1 I. 10437

Eine Wittve sucht Bartstelle bei leidender Dame. Näh. Tagbl.-Berl. 10507

Ein besseres anständ. Mädchen sucht tagsüber Beschäftig. zur Pflege einer leidend. Dame o. zu einem Kinde. Frankenstr. 5, Part., v. 3 Uhr ab. 10507

Ein Mädchen sucht Stelle für Nachmittags ein Kind auszuführen. Adlerstraße 30, Stb. 10507

Ein zuverlässiges Mädchen sucht wegen Abreise der Herrschaft Aushülfsstelle. Näh. Karlstraße 17, 3 Tr. 10507

Perfekte Herrschaftsköchin, fein bürgerliche und Restaurationsköchin suchen Stelle. Weppel's Bureau, Webergasse 35. 10507

Fein bürgerliche Köchin sucht Stelle. Kapellenstr. 53. 10507

Ein tücht. Restaurationsköchin sucht Stelle, geht auch in eine Pension. Näh. Bureau Mögler, Friedrichstraße 45. 10507

Wegen Abreise der Herrschaft suche baldigt Stelle in einem besseren Hause als Köchin oder Mädchen allein. Näh. Helenenstr. 25, Part. 10507

Ein gute Köchin mit schönen Zeugnissen sucht in besserem Hause Stellung. Kleine Burgstraße 3, Butterladen. 10507

Zwei fein bürgerl. u. eine perf. Herrschaftsköchin, pr. Zeugn., empf. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5. 10507

Ein Mädchen, welches vier- und sechsjährige Zeugnisse besitzt, sucht Stelle in kleinem Haushalt, am liebsten bei älteren Leuten od. einzelner Dame. Bitte Offerten unter W. S. 373 im Tagbl.-Verlag niederzuliegen. 10507

Zwei junge gebildete Fräulein, der deutschen und französischen Sprache mächtig, wünschen mit einer Herrschaft in das Ausland zu gehen. Gest. Offerten unter Z. T. 396 an den Tagbl.-Verlag. 10507

Ein anständ. Mädchen, welches jede Hausarb. gründl. verst. u. etwas kochen kann, sucht passende Stelle. Näh. Emmerstr. 24, Frontsp. 10507

Ein Fräulein, welches schon längere Zeit in einer Feinbäderei thätig war, sucht passende Stellung auf 1. Juli oder später. Schriftl. Offert. unter O. U. 410 an den Tagbl.-Verlag. 10507

Ein besseres Hausmädchen, welches gut nähen, bügeln und serviren kann, sucht bis 15. Juni Stelle in einem feinen Hause. Off. unt. Chiff. N. U. 406 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 10507

Gebild. Wwe., tüchtige Kraft im Haushalt und Geschäft, letzteres selbstständig geleitet, verfügend über Ref. und Caution, wünscht Engagement. Offerten unt. N. U. 409 an den Tagbl.-Verlag. 10507

Man sucht für ein gut empfohlenes junges Mädchen, evang., 17 Jahre alt, zum 15. Juni eine Stelle als Hausmädchen oder für kleine Familie als Mädchen allein. Näh. Mainzerstraße 40. 10507

Ein Mädchen, welches hier schon gedient hat, sucht Stelle in einer kleinen Familie. Näh. im Wägenhaus Friedrichstraße 28. 10507

Ein Fräulein, der engl. u. deutsch. Sprache mächtig, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau oder zu größeren Kindern; würde auch zu einer leidenden Dame und mit auf Reisen geben; bew. in allen Hand- und häusl. Arbeiten, sowie im Kleidermachen. Dogheimerstraße 2. 10507

Wegen Abreise der Herrschaft sucht ein ordentliches Mädchen zum 15. Juni Stellung in e. fein. Haushalt z. Alleindienen oder als Hausmädchen. Näh. Wagenreiterstraße 5, 2, v. 10-12 u. 2-4 Uhr. 10507

Ein fleißiges anständ. Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle bei einer feinen Herrschaft zum 15. Juni. Näh. zu erst bei Kern, Feldstraße 12, 2 St. 10507

Ein gut empfohlenes Mädchen für allein sucht wegen Abreise seiner Herrschaft eine Aushülfsstelle. Näh. Adolphsalze 53, 3 St. 10507

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Louisenstraße 16, 1 St. 10507

Ein gebildetes Fräulein, westphälische Lehrerstochter, sucht auf sofort Stellung als Kinderfräulein oder Stütze der Hausfrau. Offerten unt. S. U. 416 an den Tagbl.-Verlag. 10507

Dr. tücht. Mädchen n. g. Empf. sucht St. Friedrichstr. 25, 2. (Synagoge). 10507

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle auf 1. Juli. Näh. Adlerstraße 33, 2 St. 10507

Ein dr. wil. Mädchen sucht Stelle. Fr. Schmidt, Mauritiuspl. 3, Hth. 10507

Mehrere adrette tücht. Hausmädchen, perf. im Nähen, Bügeln u. Serv., empf. Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5. 10507

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen, im Alter von 16 Jahren sucht Stelle. Näh. Goldgasse 9, Hth. 1 Tr. 10507

Ein Mädchen, welches bürgerl. kochen kann, sucht Stelle. Näh. Nerostraße 21, Frontsp. 10507

Ein tüchtiges gewandtes Hausmädchen sucht Stelle auf gleich od. später. Zu erfragen Friedrichstraße 6, Hth. 1 St. hoch. 10507

Ein fleißiges reinliches Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Al. Dogheimerstraße 6, Hths. Part. l. 10507

Ein 18-jähriges Mädchen von auswärts, in allen Handarbeiten und Bügeln erfahren, sucht passende Stelle, am liebsten zu größeren Kindern oder als Hausmädchen. Näheres Neugasse 4. 10507

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Schwalbacherstraße 9, 3 St. 10507

Alleinmädchen, welches kochen kann, im Besitz guter Zeugnisse, sucht Stelle. Weppel's Bureau, Webergasse 35. 10507

Feinere Stubenmädchen, Bonnen, Jungfern, Hausmädchen, versch. Mädchen für allein, Kinder mädchen empfiehlt Grünberg's Bür., Goldg. 21. 10507

Gut empf. englische Bonne, mehrere perf. Kammerjungfern, angehende Jungfern und KinderfrL mit Sprachl. empf. B. Germania, Häfnerg. 5. 10507

Ein anständiges Mädchen, welches die feine bürgerliche Küche versteht, sucht auf sogleich Stellung. Näh. Querstraße 1, Laden. 10507

14. Ziehung der 4. Klasse 186. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung am 1. Juni 1882, Sonntags. Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

109 288 319 431 90 568 (3000) 6/1 38 785 849 54 922 58 1053 189
63 801 369 438 550 69 87 917 17 19 2917 63 38 92 180 320 498 631
741 853 931 91 3182 378 (1500) 454 594 741 (3000) 61 847 4007 85
44 137 93 939 72 316 (3000) 49 478 513 79 923 797 883 940 65 5885
25 125 309 58 91 82 400 14 55 544 632 79 747 802 984 84 6092 191
25 (3000) 67 416 64 88 (3000) 573 759 953 71 7086 48 202 57 316 578
689 702 27 36 (500) 882 83 988 8013 85 308 505 22 649 703 86 807 74
917 9304 33 48 99 102 248 504 83 (3000) 636 79 709 909 (3000) 22
10025 220 77 328 495 506 90 801 (3000) 977 89 11027 257 94 430
71 500 10 36 912 70 94 939 12035 (3000) 44 154 56 218 22 82 358
497 512 19 97 711 70 879 956 13083 110 237 328 434 56 673 84 98
783 863 14126 227 48 479 799 959 15372 614 70 721 39 307 37 (500)
75 18004 38 97 (1500) 185 415 98 545 31 827 915 35 (1500) 17067
44 92 (3000) 99 129 39 (1500) 69 492 515 45 654 68 830 965 18068 94
66 75 163 78 231 47 81 47 (500) 393 481 76 504 872 19281 321 400
39 72 577 620 26 85 812 25 927 68 83
20005 91 (3000) 235 72 390 408 48 530 626 822 33 881 82 21000
68 (3000) 69 84 125 94 256 95 392 441 55 60 64 659 (500) 883 22173
243 47 401 23 (1500) 615 736 71 876 85 919 36 23208 13 851 450 57
555 60 609 710 829 90 930 24963 86 179 468 503 (3000) 899 950 25073
79 121 227 456 507 15 50 (3000) 88 689 904 24044 161 248 366 747
848 27004 55 116 71 84 282 410 29 546 65 74 729 24045 140 68 255
301 84 555 (3000) 59 804 48 92 (1500) 901 8 51 29216 386 408 14 28
508 70 618 42 92 727 818
20018 238 64 78 479 91 559 669 70 (1500) 855 910 21089 (500)
258 347 55 419 573 76 714 858 32310 67 480 505 783 90 951 33207
75 311 889 673 83 844 24061 133 90 232 (3000) 38 385 586 76 632 48
713 70 88 869 977 36143 63 292 6 64 388 830 89 671 766 82 83 882
906 66 82 38103 222 84 603 8 51 (500) 778 986 37120 (1500) 305
449 57 59 557 626 837 81 38025 66 128 297 395 560 64 667 793 96
812 61 65 911 47 62 39048 72 349 636 (500) 810
40245 63 344 65 598 697 792 899 907 68 41225 98 304 9 31 64
66 75 612 709 19 22 91 812 59 77 919 42017 22 25 39 100 4 84 (3000)
263 549 909 (500) 48180 227 935 502 (500) 674 852 82 997 44013 195
235 318 59 482 579 606 33 77 746 70 842 (3000) 47 84 999 45159 469
315 606 33 48 966 46081 245 74 462 504 606 746 886 926 90 47027
28 46 74 118 370 (500) 432 603 (300) 6 8 29 743 (500) 59 934 48 48120
(300) 330 47 407 20 515 76 703 88 49011 91 124 298 49 429 558 841
49 937 69
50103 14 268 420 96 513 48 85 908 974 51063 160 304 38 70 465
616 22 717 21 67 842 43 52006 18 42 (300) 134 62 213 59 71 95 361
425 38 820 58104 14 319 432 783 85 54089 251 (1500) 577 633 (300)
24 843 89 296 55006 (500) 121 (500) 263 (1500) 80 362 593 60 675 822
50122 62 253 317 660 64 730 878 96 72 57188 445 511 14 752 985
58009 166 245 69 77 (1500) 87 389 55 576 680 839 918 72 50086
184 (500) 314 40 418 539 603 17 (300) 760 83 98 872 996
60015 164 220 (500) 59 398 622 865 61030 149 59 370 528 788
080 09001 22 63 222 396 481 583 608 771 920 89 63140 339 591 615
788 899 87 955 (500) 72 64005 173 91 32 210 (3000) 312 486 682 739
65032 133 242 314 58 60 462 512 70 880 69 95 892 928 66119 219
(3000) 349 403 709 77 959 88 67014 64 98 165 85 (1500) 407 600 998
68089 87 180 446 88 829 722 26 838 932 60124 294 344 528 802 14
70017 24 85 211 23 91 (3000) 790 94 862 88 973 71200 411 517
65 654 63 712 68 938 59 65 72006 207 63 74 93 307 53 608 18 98
638 47 94 (1500) 772 93 948 73064 243 320 424 55 559 (1500) 85 605
283 74005 20 58 61 93 162 271 (1500) 446 87 92 376 960 75010 93
85001 145 261 64 332 555 749 821 975 91 96 76169 61 76 228 81 301
463 (3000) 600 22 59 786 889 812 24 26 97 77061 95 156 85 248 340
298 326 934 50 (500) 78782 119 285 320 61 483 813 82 998 79216
85 304 98 (300) 434 614 824 71 983 (500) 84
80012 305 45 332 (500) 593 663 730 806 (3000) 922 40 81258 93
440 48 642 737 813 78 89 902 82163 95 510 705 94 88085 189 97 29
245 339 531 771 92 (1500) 803 70 922 84851 85180 490 607 701
76 995 (3000) 86028 48 111 298 470 633 744 87083 169 299 375 414
55 578 19 98 640 67 846 925 81 88046 47 129 202 85 328 56 69 429
533 614 67 90 (500) 701 55 (500) 63 858 88 80232 (300) 338 421 554
95 678 826 76 908

90074 77 125 227 358 507 616 788 911 91008 208 20 35 85 448
77 580 87 88 785 970 97 92038 141 319 417 521 94 623 97 720 862
907 46 95 97 95 97 94011 12 140 227 51 61 71 72 (1500) 382 642 987
90417 269 (1500) 218 521 505 83 697 702 70 883 80 968 95411 392
682 82 554 827 76 (500) 976 98071 175 220 92 429 44 603 73 730 921
48 67 68 87077 (1500) 163 320 65 445 697 98013 (3000) 113 (300) 75
76 238 47 312 441 65 517 654 883 85 921 27 (500) 76 99035 238 340
489 (30000) 591 625 702 908 84 (1500)
100015 (500) 131 295 (300) 422 530 632 834 41 51 952 89 101169
209 416 42 670 785 856 92 102029 48 96 113 343 525 746 (3000) 80 82
97 108199 865 82 917 104003 119 76 271 483 714 74 818 54 80 81
105006 37 298 356 420 33 85 539 76 608 24 726 70 937 106030 164
295 316 54 63 444 697 714 93 819 27 55 95 917 66 107004 114 217
476 578 628 777 802 108061 92 167 63 212 23 845 461 658 826 99 904
(300) 7 31 103008 76 112 43 94 398 423 537 68 (300) 749 941 (1500) 73
110016 223 54 75 98 351 520 25 60 792 881 111050 89 116 92
485 92 562 605 27 852 62 112236 (1500) 499 559 698 (300) 714 46 63
89 832 (1500) 988 96 113108 306 35 69 410 54 86 511 54 607 (1500)
989 114347 55 60 93 (500) 489 519 66 661 939 115138 73 88 293 43
99 412 63 71 727 28 360 991 116107 32 364 529 84 (500) 98 704 12
77 94 801 65 908 19 117028 57 126 278 393 458 572 673 812 900 11
118126 56 209 12 332 80 482 850 62 79 88 996 119266 312 400 89 67
120384 91 101 56 72 230 33 72 80 511 19 664 124033 115 81
211 14 73 525 52 61 795 816 977 98 122001 151 243 (500) 540 84
(3000) 736 71 938 72 (500) 123002 26 64 178 249 386 453 587 606 73
(500) 947 943 (3000) 65 124018 92 317 (3000) 78 462 523 364 (500) 960
125023 32 (3000) 143 90 212 91 854 629 (500) 67 82 (300) 700 867 (1500)
89 124029 57 197 243 659 651 75 748 78 823 68 934 127324 485 608
84 655 44 70 77 823 47 913 128123 239 (3000) 371 479 503 99 626 86
(500) 129017 40 66 124 96 296 470 93 609 12 766 830 928
130068 173 283 (300) 586 638 (1500) 98 772 891 131008 154 73
212 502 612 67 768 886 99 919 53 132075 (500) 205 333 61 89 548 683
734 970 133111 53 72 223 505 768 818 44 65 942 87 134028 196 401
135019 38 49 (500) 87 (500) 92 186 223 56 130 561 70 696 94 720 80
83 834 38 61 136802 26 90 752 61 67 398 936 132227 29 75 716 852
59 138074 (3000) 163 399 616 (500) 68 707 92 (500) 835 139089 107
209 364 77 96 509 656 (300) 785 890
140002 5 131 873 (300) 959 141176 432 53 686 812 37 43 95 918
142089 101 226 90 410 90 513 (3000) 601 74 782 801 4 47 932 (3000)
143332 (300) 502 791 (300) 880 58 92 930 144137 274 403 70 (1500)
501 68 609 707 85 885 145011 65 141 65 351 58 93 691 760 80 809
17 140040 100 4 358 68 444 96 515 670 98 816 950 147004 47 212
314 582 873 148282 302 (1500) 408 786 (300) 868 89 970 149005 197
226 39 72 98 582 85 680 752 83 811 92 97
150111 70 369 652 98 898 53 953 151161 228 396 553 764 978
152024 50 117 82 294 40 99 386 (500) 93 466 679 782 88 811 153009
63 115 238 398 (300) 41 434 79 632 71 99 727 822 968 154007 129 80
433 509 652 732 63 835 (300) 935 155332 489 590 371 629 763 93 802
156012 41 (3000) 219 46 50 81 320 623 36 407 798 891 166 157012
19 23 282 308 444 92 595 719 41 895 962 158132 286 340 57 72 409
643 609 96 777 90 829 45 53 159083 199 242 64 70 334 60 481 550 614
634 54 89 708 7 19 25 52 82 833 66
160027 91 208 82 301 41 645 725 809 60 78 161028 198 341 673
770 162025 391 409 610 (500) 952 163093 116 214 416 833 (3000)
910 164164 256 304 434 629 61 808 85 164000 (300) 932 (500) 165067
(3000) 126 223 63 396 (3000) 490 700 842 94 961 95 166119 228 404
37 751 71 167172 89 267 452 767 91 956 168073 86 198 219 98 167
67 506 169082 219 20 45 49 374 568 606 79 96 707 880
170137 219 50 (500) 429 659 65 906 9 45 171411 512 873 741 886
172112 217 416 591 (3000) 75 847 914 42 (300) 82 173135 89 350 600
640 908 (3000) 174224 (1500) 30 (500) 311 74 95 641 71 83 92 790 915
25 41 175073 376 89 (300) 424 62 343 61 (1500) 176136 87 307 89
396 430 85 (30000) 92 506 777 84 33 943 177009 72 (300) 97 192 345
479 (1500) 563 637 40 50 73 97 832 85 998 178169 219 451 (500) 734
976 179161 83 308 406 89 567 84 925 83 895 (300)
180095 180 212 314 86 664 786 942 80 181118 (3000) 32 223 46
425 35 763 87 820 27 182038 120 273 316 26 428 40 93 636 781 83
816 80 89 993 188071 89 317 369 71 494 528 614 702 44 89 871 (3000)
928 39 184074 83 294 322 71 72 458 588 641 75 829 39 185012 87
126 250 367 91 419 (300) 169 79 599 686 727 186096 3 81 498 579 648
86 898 862 187061 348 62 189033 145 226 (500) 376 73 450 572 638
79 793 845 189093 227 376 40 3 573 635 630 719 49 912

Mädchen sucht sof. Stelle, welsch selbst bürgerl. Kochen kann u. Hausarb. verst. Näh. d. Fr. Müller, Messerg. 18.
In jeder Arbeit williges Mädchen sucht auf gleich oder später Stelle. Näh. bei Frau Kögler, Friedrichstraße 45, Seitenb. 1 St.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Leihbibliothekar.

Für unsere Leihbibliothek suchen wir eine geeignete Persönlichkeit, die namentlich einige Kenntnisse der englischen und französischen Sprache besitzen muß. Anmeldungen unter Vorlage von Zeugnissen erbittet sich die Buchhandlung von Feller & Gecks, Langgasse 49.

Für leichtverk. Consumartikel

solide Leute gesucht, welche keine Caution stellen können. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag.
Auf ein diesiges kaufmännisches Bureau wird für sofort ein junger Mann mit schöner Handschrift für Buchführung und Correspondenz gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Chiffre D. U. 400 befördert der Tagbl.-Verlag.

Schlosser-Gehülfe findet dauernde Beschäftigung Dranienstraße 23. 10578

Maschinist oder Heizer,

geprüft, welcher zugleich Reparaturen an Maschinen machen kann, sofort gesucht bei Carl Ziss, Kunstbinger-Fabrik, Delenenstraße 8, Part. 10584

Glasergehülfe gesucht Emierstraße 6.
Ein Tapezierer-Gehülfe gesucht bei Joh. Schmitt, Bellrigstraße 25.
Lünerer gesucht Schwalbacherstraße 37, Stb. 1 St.

Tüchtigen Colporteur

sucht die Agentur der „Meinen Presse“, Kirchhofgasse 2.
Ein junger Kellner gesucht Kochbrunnensplatz 3.
Aushülfskellner gesucht, Müller's Bureau, Messergasse 18.
Jungen tüchtigen Köchens, mehrere tüchtige gewandte Restaurationskellner und Hausburken j. Grünberg's Bier, Goldgasse 21, Neb.

Lehrling gesucht

von W. Hillesheim, Papier-, Schreib- u. Zeichenmaterialienhandlung, gesucht von G. Collette, Friedrichstraße 14. 9441

Schlosser-Lehrling gesucht Dranienstraße 23. 10296
Spenglerlehrling gesucht Friedrichstraße 88. 8119
Tapezierer-Lehrling gesucht. C. Schäfer, Frankenstraße 5. 4669

14. Ziehung der 4. Klasse 186. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung am 1. Juni 1892, Nachmittags. Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Begrenzung beigefügt. (Ohne Gewähr.)

52 192 222 59 873 454 783 802 1068 159 209 59 438 63 65 593 627
51 (1500) 70 96 707 71 817 26 930 32 2113 230 444 582 796 978 3000
[500] 118 32 261 77 84 325 89 345 [500] 585 91 78] 844 79 912 79
4045 130 51 413 716 29 66 5293 448 325 52 640 41 81 759 69 6016
113 340 406 18 24 30 67 76 739 801 [3 00] 921 [500] 55 7003 64 163
268 443 78 [300] 585 634 783 87 839 8060 62 94 342 412 34 526 699
718 41 9051 53 368 74 626 68 68 801
10015 [300] 178 223 655 733 818 904 25 30 76 81 11132 90 345
[1500] 315 58 406 609 24 37 85 774 944 [1500] 19223 28 [300] 433 90
526 743 65 78 857 977 13008 217 62 67 386 435 78 98 576 89 745
14035 42 100 231 404 28 43 61 566 94 645 78 707 15049 93 254
[1500] 300 19 517 696 836 10056 317 51 678 742 77 813 31 923 17014
20 109 393 432 718 71 866 944 19049 338 64 69 98 428 33 83 541 614
[3000] 60 77 89 727 950 19000 128 35 278 367 404 564 622 712 30 940
20099 166 238 453 523 673 99 919 21220 33 383 425 [30000]
31 534 905 74 22067 [1500] 387 433 89 741 835 23112 217 80 350
589 614 39 732 44 959 83 24077 108 39 44 [500] 76 238 351 75 443
63 579 661 708 28 [500] 36 [500] 37 25393 [3000] 818 23 544 743 821
76 20009 45 141 442 86 610 77 729 [300] 856 27092 [300] 198 240
439 [500] 502 81 610 33 39 767 [3000] 859 84 [500] 28051 182 95 207
333 443 98 503 630 738 85 837 [3000] 46 29001 149 231 322 420 54
503 38 640 720 30 66
30032 192 95 344 412 [500] 13 37 84 504 18 [300] 672 781 837 82
924 31048 [1500] 141 84 374 300 56 479 [1500] 556 65 726 95 834 901
63 82229 61 469 74 92 527 664 760 812 25 63 83 904 33000 27 [300]
42 44 131 99 470 505 87 630 701 18 823 87 984 34034 340 [3000] 66
77 [1500] 92 406 63 600 796 35069 61 87 89 122 205 81 357 67 80 95
406 510 812 828 80 969 86098 184 257 [300] 399 412 36 37 82 89 8112
617 848 964 27015 45 67 149 279 885 593 616 [300] 44 998 38112
248 52 79 843 68 73 640 43 73 716 959 77 39292 393 408 516 681
871 [300]
40023 55 98 248 55 [500] 514 718 897 913 39 85 41081 239 [300]
61 85 [3000] 302 17 62 602 88 768 876 98 [500] 944 42174 87 95 252
57 716 49 77 926 43176 203 14 46 311 48 409 [1500] 692 770 44031
37 69 509 382 97 584 612 22 [500] 732 69 88 811 37 910 45047 269
[500] 76 89 334 69 619 935 77 46129 63 205 84 303 60 61 78 634 71
775 851 972 47042 50 [500] 94 100 341 [300] 523 676 802 55 68 73
924 4130 58 64 246 312 460 523 41 57 638 [300] 78 758 84 40022
314 21 45 60 92 [300] 430 50 554 78 651 54 708 9 66 810 44 993 [3000]
30075 179 248 84 576 616 89 831 900 51074 190 246 [1500] 520
82 624 859 90 52229 69 [5000] 400 76 516 54 687 818 58110 18 24
40 204 306 490 539 81 92 617 49 800 1 13 54062 263 93 [500] 426
548 773 92 909 55144 80 274 423 537 615 766 90 885 38 994 56037
[10000] 174 84 [300] 234 360 523 610 28 [500] 50 80 714 815 83 943
57017 19 100 46 386 491 561 607 78 780 [1500] 941 70 58010 168 263
377 449 606 15 639 [500] 60 78 738 842 63 [1500] 72 985 59000 13 67
121 233 63 79 93 485 533 85 856 90 [300] 941
60059 106 200 89 384 [300] 469 759 67 92 870 [300] 71 908 [1500]
12 61028 [500] 80 84 112 290 417 593 677 [300] 92 775 839 62040 154
332 66 512 720 63057 [1500] 142 253 338 604 906 77 64032 371 434
60 588 623 [500] 869 988 65014 144 241 [3000] 308 44 89 99 41 55
566 606 [1500] 810 57 89 91 66009 56 [1500] 169 208 310 630 897 902
78 67093 66 102 89 296 41 343 84 438 [1500] 44 516 58 84 715 852
84 996 88014 146 288 301 [300] 458 519 59 616 43 [1500] 89 [1500]
707 19 30 64 86 69134 239 47 384 99 [1500] 496 632 87 831 66
70032 54 97 102 36 40 94 261 383 492 569 81 90 744 811 48 52
71125 65 77 210 305 809 61 931 44 79050 88 223 [300] 311 15 750
841 73041 50 313 532 246 [500] 68 74085 215 45 363 73 443 65 551
[300000] 602 777 858 926 29 75073 455 63 [300] 67 639 76071 113
52 61 66 205 338 708 12 355 340 60 59 77048 232 44 [300] 367 96
424 527 46 786 78045 89 322 615 727 65 83 985 [1500] 79005 695
749 62 844 909
80013 465 517 37 43 605 [300] 27 707 18 62 884 81040 58 879 693
705 82064 153 253 72 317 422 62 559 600 53 755 302 870 73 79 83375
480 95 96 782 915 84039 193 274 338 465 80 629 98 854 928 85440
86 639 91 707 917 86411 544 74 689 [1500] 781 [300] 67 91 87063 133
52 248 405 19 620 73 [300] 823 93 962 88073 116 82 288 534 668 807
11 35 [300] 51 89145 [300] 83 303 453 94 525 639 63 [3000] 814 [300]
41 986
90035 65 118 23 80 228 59 63 362 89 549 [1500] 707 908 39 91031

112 19 71 249 451 84 508 600 716 842 75 [500] 902 92 95 92032 100
2 22 23 80 [300] 246 53 325 462 94 563 80 607 96 767 92083 186 214
57 317 19 46 86 929 94081 96 157 220 346 401 617 864 913 53 95025
77 205 31 344 46 70 87 495 [5000] 501 70 717 863 94 26176 312 63
305 38 472 562 735 40 70 817 18 [300] 52 94 941 73 [1500] 27056 471
222 74 390 93 402 18 529 619 56 [300] 715 23 863 [1500] 94109 220
320 53 513 602 707 22 32 52 984 99135 220 344 68 618 785 [3000]
868 82 901
100000 117 18 [1500] 93 290 352 898 912 44 101019 220 98 420
75 535 [300] 102027 28 [300] 145 259 60 [1500] 64 335 74 86 [1500]
414 17 19 [500] 600 [300] 15 766 94 886 914 65 103127 443 [300] 72
541 646 710 49 914 73 104052 62 135 [1500] 357 [300] 86 92 435 565
962 105166 205 10 39 392 421 [300] 529 802 13 32 85 900 106407
41 588 643 61 727 882 107107 17 32 74 394 440 58 565 636 65 735
44 94 994 108130 478 [10000] 529 780 109110 19 518 90 734 96
873 964 93
110024 45 143 72 327 75 [300] 595 626 921 111095 101 70 [1500]
75 261 426 70 76 654 702 856 992 112122 44 239 76 [300] 816 936 79
113054 179 228 390 [1500] 81 95 405 60 549 625 785 91 825 46 71 924
114002 91 103 599 605 34 92 116239 75 401 15 56 546 621 54 737
531 116256 304 416 21 637 61 744 [1500] 176 532 61 117031 [500]
127 35 943 474 663 87 700 834 83 89 916 33 118049 [3000] 125 325
446 98 509 69 641 761 859 119024 26 59 196 269 58 396 [300] 405 10
78 837 915 44 95
120 224 124 234 432 532 121043 120 342 501 746 880 122020
57 74 208 61 355 [500] 504 612 783 813 81 [500] 984 122027 41 361
413 526 63 86 794 873 124081 273 474 700 16 54 811 71 125119
20 [15000] 501 3 [12000] 126020 37 73 90 213 335 41 54 56 69 680
[500] 48 721 48 941 127002 [300] 178 232 73 384 88 697 787 816 953
128185 334 78 94 645 855 920 39 69 129043 226 316 408 69 512 13
69 772 81 91 95 905
130029 232 309 87 666 766 805 37 971 131150 399 426 583 714
[3000] 960 77 82 132225 354 470 718 [500] 32 37 807 27 89 926 94
132035 [300] 72 102 49 240 359 74 457 665 603 97 765 134011 67
108 36 61 83 89 321 67 417 574 77 [3000] 617 93 716 801 91 135000
[300] 37 174 205 13 67 90 503 91 879 138039 297 62 500 78 [500] 637
784 968 10 26 48 127056 68 166 235 47 317 613 413 [300] 566 781 90
916 138389 422 561 618 752 804 54 901 7 63 89 139033 129 329 455
642 77 809 42 903 38 40
140015 37 210 35 352 445 65 596 [1500] 603 780 66 89 905 141020
151 92 229 44 319 536 623 29 68 142001 108 243 [1500] 425 526 629
718 982 143154 327 88 [1500] 447 597 624 798 814 97 765 144011 209
307 408 17 61 543 65 909 13 24 33 50 145020 98 175 [300] 81 239
[1500] 637 811 98 967 146034 57 276 89 305 25 86 551 68 906 82764
867 996 147030 186 275 [1500] 83 347 472 75 585 663 733 814 926 56
148044 45 120 74 96 238 411 82 583 610 32 53 68 77 792 33 75 827 41
911 38 76 86 149053 129 306 78 422 61 581 819 49 969 95 [1500]
150180 282 491 530 67 709 44 951 67 151084 96 248 67 373 663
737 45 91 [500] 800 901 96 152098 313 [3000] 501 59 153131 51
[300] 394 683 792 912 154004 191 261 76 [1500] 99 432 [300] 47 639
628 [1500] 729 3 39 155331 [3000] 96 405 620 87 90 753 884 936
156082 138 88 252 360 464 [300] 584 98 734 45 903 157227 244 571
673 745 904 79 156037 [1500] 257 398 422 727 836 56 913 62 156022
22 29 73 352 629 72 81 761 844 53
160017 150 546 [1500] 938 [10000] 47 161375 601 830 162196
99 321 424 48 551 617 70 739 63 [3000] 90 163059 132 [3000] 218 960
62 628 44 75 820 164030 124 206 19 92 913 80 165017 167 357 976
610 81 940 75 92 166081 444 67 655 739 803 56 167099 187 65 207
64 468 581 643 61 700 [300] 83 975 168009 40 70 82 250 488 535 778
92 94 159081 121 214 333 476 509 66 827 50
170018 96 332 171128 272 407 549 [3000] 745 78 [1500] 95 852
58 966 172119 227 45 60 423 [3000] 34 564 624 728 89 981 173025
146 591 873 174014 61 101 73 287 370 703 38 [1500] 96 396 175096
159 208 36 90 335 413 40 41 46 89 522 782 174106 30 226 72 800
400 45 632 34 59 709 [1500] 991 177075 135 529 97 815 977 [500]
17012 27 73 203 23 334 62 63 497 580 615 [3000] 70 [500] 736 179424
517 49 52 657 776 804
180106 70 72 286 349 52 528 804 181040 494 [1500] 552 89 649
[300] 70 860 87 931 50 182126 54 217 349 480 613 33 759 930 42 57
68 [300] 183133 51 80 581 82 612 62 824 956 154011 62 85 280 384
517 91 759 62 917 185061 68 207 59 324 439 75 607 37 750 97 831
80 89 186054 282 312 531 627 43 75 717 863 187134 244 [3000] 54
90 351 664 716 61 822 188197 342 [500] 432 53 99 523 79 880 189097
297 349 426 47 64 504 23 625 32 71 894 910 91

Ein Schreinerlehrling gesucht von Zeiger, Drantenstraße 16. 9841

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei August Boss, Bäckermeister, Bahnhofstraße 14. 8818

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen Lannstraße 17. 6555

Ein junger zuverlässiger Hausburche gesucht Neugasse 15, Laden. Täglich Hausburche gegen hohen Lohn gef. Näh. i. Tagbl.-Berl. 10503

Ein junger Kaufmann gesucht. W. Thomas, Webergasse 6. 4581

Reinlicher Hausburche gesucht Schwalbacherstraße 13. Ein Hausburche gesucht Dampf-Bäckerei Schwalbacherstraße 48.

Ein braver junger Burche vom Lande gesucht. Park-Hotel, Wiesbaden. Junger Burche, der zu Hause schlafen kann, sofort gesucht Fahmitstraße 5.

Ein reinl. zuverläss. Knacht zum Fahren gesucht Thalstraße 19, Sonnenberg. Ein ig. Bauschneider sucht sofort Stelle. Näh. im Tagbl.-Berl. 10884

Ein junger Küfer, welcher in größeren Weinhandlungen gearbeitet hat, sucht dauernde Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10468

Ein junger Mann, der seine 8-jährige Lehrzeit in einer Holz-, Mat- und Farbwarenhandlung, an gros & en detail beendeten hat, wünscht Stellung als Comptoirist, Lagerist od. Verkäufer. Wa. Beugn. stehen zu Diensten. Gef. Off. unter W. T. 393 an den Tagbl.-Verlag.

Jung. Mann, 30 Jahre alt, der engl. u. franz. Sprache mächtig, gleichviel welcher Branche, Prima Referenzen und Zeugnisse. Gef. Offerten unter W. U. 415 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein braver junger Mann aus anständiger Familie sucht Stellung, am liebsten auf dem Comptoir einer Weinhandlung. Offerten unter W. U. 417 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger tüchtiger Koch sucht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10434

Ein anst. Mensch, 18 Jahre alt, bisher in herrschaftl. Häusern als Staller u. s. Anstalt der Tischbedien. thätig gewes., i. Stelle bei einer Herrschaft für den Sommer. Gef. Off. erb. u. P. K. 58 postlag. Düsseldorf.

Solcher viel gereifter sprachkundiger Mann sucht Stelle als Portier, Reisebegleiter. Abr. im Tagbl.-Verlag. 10829

Ein junger Mann, gewesener Off.-Burche, mit guten Zeugnissen, den auch mit Pferden umzugehen versteht, sucht Stelle als Diener. Näh. zu erfragen A. König, Mauergasse 8, bei Klotz.

Ein junger Burche mit sehr guten Zeugn. sucht Stelle als Hausburche. Näh. Hochstraße 29, 2 St. Empfehlung sofort drei Diener für Herrschaftshäuser oder für einzelne franks. Herren. Börner's Central-Bureau, Marktstraße 4.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Freitag, den 3. Juni 1892.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurfhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. (Concertsänger-Gesellschaft Hinterwaldner.)
Aachbrunnen. Morgens 6 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Reservirter Aargarten. 7 1/2 Uhr: Morgenmusik. (Karten-Vorzeigung.)
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: *Voccaccio*.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Turn-Verein. 8-10 Uhr: Ringturnen activer Turner und Zöglinge.
Männer-Turnverein. 8-10 Uhr: Kirturnen.
Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Ringturnen.
Luser'scher Gesangverein. 7 1/2 Uhr: Probe (Damen), 8 1/2 Uhr (Herren).
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. 9 Uhr: Probe.
Wiesb. Fecht-Club. Abends: Fechten; hierauf Monats-Versammlung.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Salska. Abends 9 Uhr: Probe.
Zither-Club. Abends: Probe.
Karlsruher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Christl. Verein junger Männer. Uebung der Violinspieler. Abends 8-10 Uhr: Freie Vereinigung. — Vorbereitung für die Sonntagschule. — Englischer Unterricht der älteren Abtheilung.
Ev. Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Zither-Probe. Bibliothekstunde. Versammlung der Lehrlings-Abtheilung.
Christl. Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Evangel.-soc. Besprech. Rundschau.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge, Michelsberg.
 Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 9 Uhr. Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittags 6 Uhr.

Auszug aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren: 26. Mai: dem Tagelöhner Heinrich Boda e. L., Elisabeth. 27. Mai: dem Buchhalter am Vorschußverein Philipp Saueressig e. L.; dem Tagelöhner Wilhelm Bauer e. S., Carl Philipp Wilhelm; dem Hausdiener Heinrich Lutz e. S., Christian Johann Philipp. 28. Mai: dem Kaufmann August Roders e. S., Wilhelm; dem Katasterzeichner Carl Mulot e. S., Walter Franz August. 30. Mai: dem Tagelöhner Joseph Vog e. L., Elisabeth Christine; der Wittve des am 10. October v. J. verstorbenen Kellners Wilhelm Michel e. L., Henriette Caroline Marie.

Aufgeboten: Fabrikarbeiter Alfons Balduin Paulig zu Höchst am Main und Luise Josepha Horack zu Kleinheubach, Bezirksamt Miltenberg im Königreich Bayern. Birth Georg Henninger zu Limburg a. d. Lahn und Catharine Schmidt zu Kageneindbogen im Unterlahnkreis, vorher hier. Herrschaftsfürscher Simon Lanicel hier und Auguste Friederike Luise Geiling hier. Privatier Johann Peter Klein hier und Margarethe Bertha Schneider hier. Delchläger Ludwig Daus hier Maria Eva Moak hier.

Verheiratet: 31. Mai: Nedauteur Otto Ferdinand von Wehren hier und die Wittve des Restaurateurs Gottfried Sälzner, Julie Christiane Anna Josephine, geb. Schwarz, bisher hier.

Gestorben: 31. Mai: Käthe Auguste Elie, L. des ordentlichen Lehrers am kgl. Realgymnasium Richard Mascher, 1 J. 6 M. 5 T.; August Wilhelm, S. des Bäckergesellen Carl Lindig, 1 J. 8 M. 4 T.; Adelhaid, geb. Dung, Wittve des Chorfängers am königl. Theater Franz Kaver Hafner, 69 J. 1 M. 3 T.; Marie, geb. von Frankmann, Wittve des Justizraths Dr. jur. Aurel Holtzoff, 73 J. 11 M. 25 T.

Aus den Civilstandsregistern der Nachbarorte.

Sonnenberg und Rambach. Geboren: 18. Mai: dem Schreiner August Schaus zu Sonnenberg e. S., Georg August. 27. Mai: dem Lüncher Philipp Wilhelm Dörrhöfer zu Sonnenberg e. S., Carl Heinrich August. Aufgeboten: Maurergeselle Johann Jakob Georg Schmidt, aus Rambach und Caroline Theodore Wilhelmi aus Wehen; wohnh. daselbst. Schmiedegeselle August Spies aus Kirchhofen im Unterlahnkreis, wohnh. zu Mainz und Wilhelmine Christiane Johanneette Adolphine Jemel aus Sonnenberg, wohnh. daselbst. Verheiratet: 28. Mai: Lünchergehilfe Wilhelm Schwein aus Rambach und Amalie Frank aus Nierstein im Rheinhesen, Beide wohnh. zu Rambach. 29. Mai: Doboist und Unteroffizier August Carl Ludwig Müller aus Rambach, wohnh. zu Mainz und Louise Philippine Diefenbach aus Neurod, wohnh. zu Rambach. Gestorben: 29. Mai: Carl Heinrich August, S. des Lünchers Philipp Wilhelm Dörrhöfer zu Sonnenberg, 2 T.

Geburts-Anzeigen
 Verlobungs-Anzeigen
 Heiraths-Anzeigen
 Trauer-Anzeigen

in einfacher wie feiner Ausführung
 fertigt die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerel
 Comptoir: Langgasse 37, Erdgeschoss.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 1. Juni.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter)	749.4	750.8	752.6	750.9
Thermometer (Celsius)	17.9	22.5	16.9	18.6
Dunstspannung (Millimeter)	13.3	11.4	10.1	11.6
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	87	56	71	71
Windrichtung u. Windstärke	N.W. schwach.	N.W. mäßige.	N.W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	f. heiter.	heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	8.5	—

Nachts Regen, Mittags 1/2 12 Uhr Gewitter entfernter, Donner im S.W.
 * Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

4. Juni: theils heiter, theils wollig und bedeckt mit Regen und Gewittern, meist normale Temperatur.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung einer Garnitur Postermöbel im Versteigerungslokal Dohmeierstraße 11, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 257, S. 17.)

Rhein-Dampfschiffahrt.

Rheinische und Düsseldorf Gesellschaft.

Abfahrten von Dieblich: Morgens 7 1/2, 9 1/4 Uhr (Schnellfahrt „Deutscher Kaiser“ und „Wilhelm Kaiser und König“) 9 3/4 Uhr (Schnellfahrt „Dumboldt und Friede“), 10 1/4 und 12 1/4 Uhr bis Köln. Nachm. 2 1/4 und Abends 6 1/2 Uhr bis Bingen, 4 1/4 Uhr bis Coblenz, Mittags 1 Uhr bis Mannheim. Morgens 10 1/4 Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam und London via Harwich. — Billers und nähere Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Bickel**, Langgasse 20. 182

Fahrten-Pläne.

(In die mit P bezeichneten Züge können Postsendungen [gewöhnliche Briefe Postkarten, Kreuzbänder, Waarenproben u. dgl.] eingeworfen werden.)

Rheinische Eisenbahn.

Lahnstammbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
455 5 45 ⁺ 6 15 ⁺ 7 7 40 7 50 8 25 ⁺ 9 9 45	531 ⁺ 6 34 7 21 ⁺ 7 30 8 22 8 35 9 38 9 53 ⁺
10 10 ⁺ 10 45 11 20 ⁺ 12 10 1 P 1 45 ⁺	1027 10 19 11 23 12 20 ⁺ 1 25 ⁺ 1 11 2 4
2 35 3 ⁺ (nur an Sonn- und Feiertagen) 3 40 4 20 ⁺ 5 5 6 10 ⁺ 6 30 7 00 ⁺	2 44 (nur an Sonn- u. Feiertagen) 3 11 3 44 ⁺ 4 54 5 33 6 35 7 15 ⁺ 7 40 8 24 ⁺
7 47 8 20 9 P 9 30 ⁺ 10 35 11 10 ⁺	8 56 9 20 10 26 10 42 10 44 ⁺ 11 46

⁺ Nur bis Castel. † Nur von Castel.

Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
510 6 45 8 3 9 15 10 58 ^{**} 11 35 P 12 32 1 5	5 5 6 29 ⁺ 9 15 11 15 ⁺ 11 56 ⁺ 12 32 2 46
10 10 ⁺ 10 45 11 20 ⁺ 12 10 1 P 1 45 ⁺	4 38 ^{**} 5 54 6 37 8 1 8 53 9 32 ⁺ 9 58 11 50

^{**} Bis Ahmannsh., Sonn- u. Feiertags bis St. Goarshausen. † Bis Rüdesheim. * Nur Sonn- und Feiertags.

Bahn Wiesbaden-Schwalbach. (Rheinbahnhof.)

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
6 33 P 7 55 ⁺ 9 37 11 50 ⁺ 1 50 P 3 20 5 45 P ⁺	5 30 7 25 10 25 ⁺ 12 14 3 48 4 44 ⁺ 5 47
7 40 8 10 10 10	5 ⁺ † 10 8

⁺ Halten nur auf Chauffeehaus und Eiserne Hand. † Hält nur auf Chauffeehaus. †† Halten a. feim. Zwischenstation

Hessische Ludwigsbahn.

Richtung Wiesbaden-Niederrhauen.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
5 26 7 00 8 24 P 11 26 2 20 5 46 7 45	7 4 10 2 1 29 4 6 7 22 8 1 9 24

Residenz-Theater.

Freitag, den 3. Juni. 41. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male:

Voccaccio.

Romische Operette in 3 Akten von F. Zell und Rich. Genée.
 Musik von Franz Suppé.
 Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 4. Juni: Geschlossen.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.
 Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Freitag: „Der Vogelhändler.“ Samstag: „Siegfried.“ — Schauspielhaus. Freitag: „Der Schatten.“ „Fräulein Fran.“ Samstag: „Göz von Berlichingen.“

Ich beabsichtige mein

Herren-Confections- und Maassgeschäft

gänzlich aufzugeben. Habe mich, um dies zu beschleunigen, entschlossen, mein gesamtes Lager einem

Total-Ausverkauf

zu unterstellen und verkaufe den bedeutenden Vorrath in fertigen

Herren-Anzügen, -Hosen, -Saccos, -Westen, Fracks, Hochzeits-Anzügen, Leinen- und Lüster-Joppen, Herbst- und Winter-Paletots, Knaben- und Jünglings-Anzügen, deutschen und englischen Stoffen etc.,

größtentheils Neuheiten der letzten Saison, zu jedem annehmbaren Preis.

Der Verkauf findet nur gegen Cassé statt.

Wiesbaden. **C. Meilinger**, Langgasse 31.

Der Laden ist sofort oder später zu vermieten.

10590

Verschiedenes

Mittagstisch,

vorzüglich zubereitet, von 1 Mk. an. Abonnenten billiger. Tannusstraße 43, „Zur Neuen Oper“.

Wiener Herren-Schneider J. Ettl,

Wiesbaden, Saalgasse 3,

empfehl ich einem hochgeehrten Publikum von Wiesbaden und Umgegend zur Anfertigung seiner eleganter Herren-Garderobe nach Maß, unter Garantie für guten Sitz und feine Arbeit.

Clavier-Spieler wird für jeden Tag gesucht Webergasse 51.

Wohngeschirre

werden angenommen

10586

Wiesbadener Kronen-Brauerei, A.-G.

Kaufgesuche

Ich zahle ausnahmsweise gut!

und kaufe fortwährend unter den constantesten Bedingungen abgelegte Herren-Kleider und Frauen-Costüme, sämtliche Kinder-Kleider, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel, Gold und Silber, Cylinderhüte, Fracks und ganze Nachlässe zc. zc.

S. Landau, Wehrgasse 31.

Auf Bestellung komme pünktlich in's Haus.

Alterthümer, als: Delgemälde, Kupferstiche, Porzellan, Münzen, Waffen Gold- u. Silberfachen bezahlt auf **Fr. Gerhardt**, Kirchhofsg. 7. 8347
Gespül w. z. l. gesucht. Nah. Marktstraße 34, im Laden.

Verkäufe

Verschiedene noch gute Herren-Kleider, sowie eine neue Hofe billig zu verkaufen. **Bonn. Römerberg 8.**

Gut erhalt. Herren-Kleider zu verkaufen Wehlstraße 8, 1.

Ein Himmelbett, verschiedene Ruhb.-Betten, sammtl. mit Robhaar-Matrasen, Ruhb.-Waschtoilette mit weiß. Marmor, Garnituren, Blüsch, Sopha, Chaiselongue, Divan, Goldspiegel mit Trumeau, schwarzes Verticow, Ruhb.-Verticow, Bücherschrank, Mahag. Buffet, 6 Ruhb.-Speisestühle, Ruhb.-Ausrichtisch, 2 schöne Kästler, Spielstisch, einzelne Sesselchen, für in Salon, Delgemälde, Wüßler Teppich, Schreibkommoden, Nachttische mit und ohne Marmor, 1 6-stüziges Breat (Paris angefertigt), 1 Einspänner silberplattirtes Pferdegeschirr, sowie noch viele Gegenstände sind sehr billig zu verkaufen. Nah.

Sahnstraße 19, Hart.

Stark. Touren-Sicherheitsrad m. Polsterreif. u. Rahmenbau m. alt. Zubeh. preisw. z. verk. Fern. grat. Sellmundstr. 56, Lad.

Ein Acker mit Alee (am Rindell) abgegeben Ackerstraße 55.

Immobilien

Villen, Geschäfts-, Bad- und Stagen-Häuser, Baupläne und Liegenschaften jeder Art, hier und auswärts, hat stets an der Hand und vermittelt deren Ankauf kostenfrei die Immobilien-Agentur von **Gustav Walch**, Kranzplatz 4.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. 8974
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.

Adolphstr. 5, 1, Fritz Jeidels, Adolphstr. 5, 1, Immobilien- und Hypotheken-Geschäft.
An- und Verkauf von Häusern, Villen, Bauplänen, kaufmännischen Geschäften jeder Art. An- u. Ablage von Capitalien. Streng reelle Bedienung. 6288

Immobilien-Agentur. **J. MEIER** Taunusstr. 18. *Estates & House Agency*

Agence d'Immeubles. Meilleurs renseignements p. Achats ou Vente d'Immeubles de tous genres.	Immobilien-Agentur. Beste Auskunft für An- od. Verkäufe von Liegenschaften jeder Art. Otto Engel, Friedrichstraße 26.	Houses Agency. Best informations for selling or buying all kind of houses, Villas etc. 9883
---	--	---

Al. Landhaus, zwischen Wiesbaden u. Sonnenberg, 8 Min. v. Kurpark mit 6-8 schönen Räumen, nebst reichl. Zubehör, schöne Gartenanlagen, etwas erhöht, Alles der Neuz. entspr., sof. zu verk. Neuz. Preis 27,000 M. Kostentr. Auslastn. bei **P. G. Rück**, Dogheimerstraße 30 a. 8706
Ein Haus in guter Lage und in sehr gutem Zustande, mit Canalisirung eingerichtet, Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Offerten unter **W. T. 391** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 10439

Begzugs halber sofort am Rondel **keine hochherrschafliche** Villa mit allem Comfort, directe Dampfstraßenbahn-Verbindung, sehr preiswürdig zu verkaufen nur durch **P. G. Rück**, Dogheimerstraße 30 a, 1. 9066

Villa im Nerothal, Langstraße 5, in nächster Nähe des Waldes, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8346

Altweinststraße 16 neu erbaute **Villa**, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 8986

Villa Frankfurterstraße 38 ist Erbtheilung halber sofort zu verkaufen durch die **Immobilien-Agentur Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 5480

Nerothal 35 zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Nerothal 43. 974

Ein feines **Etagenhaus** in der ob. Rheinstraße, mit hoher Rentabilität, ist Abreise halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Louisenstraße 43, 3. Et. L. 11-3 Uhr. 10119

Zu verk. Haus mit ca. 1/2 Morgen Garten, vor Sonnenberg, für 18,000 M. durch **J. Chr. Glücklich**. 10654

Zu verk. zwischen Sonnenberg und Rimbach H. Haus mit Garten für M. 7000 durch **J. Chr. Glücklich**. 10666

Zu verk. i. Etzville, Hauptstr., herrschafliches Haus mit Garten und Zubehör für 15,000 M. durch **J. Chr. Glücklich**. 10355

Zu verk. vorzüglich gehendes Hotel in Bad Schwalbach durch **J. Chr. Glücklich**. 10363

Schöne Villa bei Soden, mit Garten und Weinberg (gute Lage, unt. der Taze, für 26000 M. zu verkaufen. Näh. in der Immob.-Agentur v. **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 9882

Es ist ein schöner Bauplatz, 36 Ruthen, getheilt oder im Ganzen billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3201

Immobilien zu kaufen gesucht.
Etagenhaus mit Wohnungen von 6 bis 8 Zimmern, sowie Hintergarten, wird bei hoher Anzahlung sofort oder zum 1. October zu kaufen gesucht. Käufer reflectirt nicht auf eine freie Wohnung, sondern beabsichtigt 1000 bis 1200 M. selbst zu verwohnen. Gefl. Offerten beliebe man zu richten an die **Immobilien-Agentur** von **J. Meier, Taunusstrasse 18.** 10194

Zwei rentabl. neuere Häuser (am liebsten mit Doppelwohn.) im südlichen Stadttheile mit guter Anzahlung zu kaufen gesucht durch **Jos. Imand, Taunusstraße 10.** 888

12,000 M. und 15,000 M. auf sehr gute zweite Hypotheken gesucht. Näh. **Jos. Imand, Taunusstraße 10.** 888

Geldverkehr

Hypotheken- Agentur. **J. Meier, Taunusstrasse 18.** 6955

Hypotheken- wie Baucapitalien

vermittelt auf 1. und weitere Einlage bis zur höchsten Beleihungsquote in anerkannt durchaus zuverlässiger Weise und unter denkbar coulan- testen Bedingungen zum jeweilig niedrigsten Zinssatz mit und ohne Annuitätenzahlung und freigelegter Unkündbarkeitsfestsetzung von 1-10 Jahren bei billiger Provisionsberechnung das **Hypothekengeschäft v. Herm. Friedrich, Querstr. 2, 1.** 6027

Billigste u. zuverlässigste Bezugsquelle für Hypothekencapitalien.

Hypotheken-An- und Ablage, - Cession von Restaus- Schillingen, - Zuführung von stillen oder thätigen Geschäfts- Theilhabern, - werden in coulanter Weise bejorat durch das Bank-Commis.-Geschäft von **O. Engel, Friedrichstraße 26. 9881**

Capitalien zu verleihen.

15,000 M. (2. Hypothek) auszuliehen. Ch. Falker, Nerostraße 40.

Immobilien zu verkaufen.

Willen, Geschäfts- u. Badehäuser, Hotels u. Baupläze bester Lage zu verkaufen. **Hch. Heubel**, Leberberg 4, am Kurpark. 2533

Villa Parkstraße 19 zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. beim Besitzer Adolfsstraße 7, **C. Schiemann**. 2533

Comfortable Villa mit Garten, Fischerstraße, Bezugs halber preiswerth zu verkaufen durch **Gustav Walch**, Franzplatz 4. 7712
Zu verk. Altweinststr. Villa mit Garten für M. 50,000 durch **J. Chr. Glücklich**. 10365

Zu verk. Vierstädter Höhe prachtvolles Haus mit Garten, herrliche Aus- sicht, durch **J. Chr. Glücklich**. 10364

Villa Mörhngstraße 8 zu verkaufen. Näh. Mörhng- straße 10. 6542
Zu verk. gutes Geschäftshaus Häfnerg. durch **J. Chr. Glücklich**. 10362

Wohnhaus mit kleinem Hinterhaus in der Bleichstraße zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 95. 8975
Zu verk. diverse Häuser Geisbergstr. u. Dambachthal durch **J. Chr. Glücklich**. 10361

Zu verkaufen

Haus Röberstraße 30, nächste Nähe der Taunusstraße, passend für möblirt zu vermieten. Näh. Barterre. 9027
Zu verk. Villa mit schönem Garten am Leberberg durch **J. Chr. Glücklich**. 10360

Villa Langstr. 12 (Nerothal), neu, ein Jahr be- wohnt, sehr comfort., mit schön. Garten zu verk. od. zu verm. Näh. daselbst ob. Lehrstraße 23. 9304
Zu verk. Haus mit Garten, Kapellenstr., 45,000 M., durch **J. Chr. Glücklich**. 10359

Zum Verkauf.

Ein fast noch neues, äußerst solid gebautes Wohn- und Geschäfts- haus mit Thorfahrt, gr. Hof u. Canalanschluss, im südl. Stadt- theil gelegen, ist veränderten Domicils halber vom Eigenth. zu verk. Adr. durch den Tagbl.-Verlag. 8022

Zu verk. Willen Nerothal, Grubweg, Langstr. durch **J. Chr. Glücklich**. 10658

Haus, Wellrigviertel, neu, Doppel-Wohnungen à 3 Zimmer, rentirt 118,000 M. zu 5 %, Verzickung halber für 94,000 M. zu verkaufen. **P. G. Rück**, Dogheimerstraße 30 a. 10357
Zu verk. unter Tagwerth Villa mit Garten, nahe am Wald, d. **J. Chr. Glücklich**. 10357

Villa Kapellenstraße 53 mit großem Garten zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. daselbst. 6706
Zu verk. Villa mit Stallung und Remise, Mozartstr., Sterbefalls halber sehr preiswerth durch **J. Chr. Glücklich**. 10356

Gegen Object

don ca. 30,000 M., suche n. hochherrschaftl. Villa im Preise von 60,000 M., 6 % retirend, zu vertauschen event. zu verkaufen. **Nur directe** Offerten unter **T. M. 260** an den Tagbl.-Verlag. 9870

Zu verk. Adelheidstr. schönes Etagenhaus mit Vorgarten für 42,000 M. dr. sofort durch **J. Chr. Glücklich**. 10358

Ein neu gebautes **Leistein-Haus** mit Thorfahrt, Platz für Stallung oder Werkstatt, ist zu verkaufen. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 10280
Zu verk. Verhältn. halber Etagenhaus, Adolphsallee, sehr preiswerth durch **J. Chr. Glücklich**. 10352

Mein herrschafliches **Haus** in bester Lage, wo man für eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon und Zubehör nur M. 150 ver- wohnt, will ich anderer Unternehmungen halber per 1. Juli preis- werth verkaufen. Offerten von Selbstkäufern unter **A. T. 375** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zu verkaufen ein rentables Herrschaftshaus in der Adolphsallee, sowie ein elegantes Etagen- haus in der Adelheidstraße durch **Fr. Beilstein**, Dogheimerstraße 11. 10320

Haus, Taunusstraße, - zum Um- oder Neubau geeignet - so gleich zu verkaufen. Großes Terrain. Offerten unter **V. P. 328** an den Tagbl.-Verlag. 10170

Kleines Haus in der Adelheidstraße, mit Vor- und Hintergarten, Wohnung frei rentirend, zu verkaufen. Offerten unter **Z. P. 330** an den Tagbl.-Verlag. 10171

16—18,500 Mk. gegen 1. Hypoth. vom Selbstarleiher in hiesiger Stadt auszuliehen. Off. u. V. S. 372 an den Tagbl.-Verlag.
40,000 Mk. geg. 2. Hypoth. oder gegen Eigenthumsvorbeh. zu 5% am 1. Juli zu vergeben. Dir. Anfr. unter T. S. 370 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Banquecapital zu 4 1/2% ev. 4 1/4% bei 60% der Tare, in jeder bel. Höhe wird billig und sicher nachgewiesen unter P. W. C. franco postlagernd. 10306

Capitalien zu leihen gesucht.

12—15,000 Mk. geg. 2. Hypoth. auf gleich ges. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10342
30,000 Mk. zur 2. Stelle, 2 Mal Mk. 20,000 z. 2. Stelle, Mk. 14,000 zur 1. Stelle und Mk. 10,000 zur 2. Stelle zu leihen gesucht. Offerten unter A. V. 419 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Mehrere vorzügliche Restkaufforderungen sind gegen Nachlaß zu cediren. Off. unter C. U. 401 an den Tagbl.-Verlag.

Hypothekengelder

factis gesucht und zu vergeben durch
L. Neglein, Karlstraße 18, Part. 9906

25—30 Mittles Mark werden auf **prima** Object in

prima Lage per Juli oder October an 2. Stelle gesucht. Offerten unter U. M. 261 an den Tagbl.-Verl. 9879
15,000 Mk. erste Hypothek à 4 1/2—5% per gleich od. später gesucht. Offerten unter D. S. 356 an den Tagbl.-Verlag erb.

30—40,000 Mk. werden gegen gute Hypoth. (in Geschäftshaus) sofort oder später zu leihen gesucht. 8616
J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18.

3—8000 Mk., 5 1/2% Zinsen, gute 3. Hypothek auf gutes Geschäftshaus sof. od. spät. zu leih. gesucht. Off. u. T. T. 302 an d. Tagbl.-Verl.
50—55,000 Mk. Capital gegen gute Sicherheit auf 2. Hypothek (Geschäftshaus, prima Lage im Mittelpunkt der Stadt) zu leihen gesucht per 1. Juli oder 1. August. Näh. u. Chiffre P. H. 202 im Tagbl.-Verlag. 9642

10,000 Mk. (5%) Nachhypothek Ia Lage (bis 75% d. Lage), z. cediren. Offerten sub U. N. 288 an den Tagbl.-Verlag.

120—125,000 Mk. als 1. Hypothek auf ein Haus prima Lage zu leihen gesucht. Näh. Bleichstraße 15, 1 links. 10343

Familien-Nachrichten

Heute Nacht 1 Uhr entschlief nach kurzem Leiden unser lieber Vater, Bruder, Schwager und Onkel,

Fritz Menges,

im 42. Lebensjahre.

Die Beerdigung findet Samstag, den 4. Juni, Nachmittags 5 1/2 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die uns von allen Seiten so reichlich bewiesene herzliche Theilnahme an dem plötzlichen Hinscheiden unseres innigstgeliebten Gatten, Vaters, Bruders, Schwiegervaters, Schwagers und Onkels, des

Herrn Georg Ring,

sprechen wir unseren innigsten Dank aus.

Biebrich, den 1. Juni 1892. 10592

Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute Nacht 12 Uhr entschlief sanft nach schwerem Leiden im 67. Lebensjahre mein inniggeliebter Mann,

Lauritz Frederichsen.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Die trauernde Gattin

Wilhelmine Frederichsen.

Die Beerdigung findet Samstag, Nachmittags 4 Uhr, vom Sterbehause, Adelsheidstraße 16b, aus statt.



No. 257. Morgen-Ausgabe.

Freitag, 3. Juni.

40. Jahrgang. 1892.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Meeres- und Schiffsalwellen. Eine Erzählung von C. Cornelius. (11. Fortsetzung.)

Locales.

* **Zur Erinnerung.** Am 3. Juni 1875 starb der Freiherr Georg v. Binde, ein hervorragender Politiker und Parlamentsredner, der namentlich in Westfalen noch in hohem Ansehen steht. Als Mitglied des preussischen Landtags, wie des Frankfurter Parlamentes, dann des preussischen Abgeordnetenhauses, in welchem er bis 1863 Führer der liberalen Partei war, endlich als Mitglied des norddeutschen Reichstages zeichnete er sich durch seine Charakterfestigkeit, durch seine Unbeugbarkeit nach rechts und links und durch sein strenges Festhalten an der constitutionellen Idee aus. Er war ein Sohn des bekannten und bewährten Oberpräsidenten v. Binde.

— **Aus der Gesellschaft.** S. D. Prinz Hohenlohe-Ingelfingen auf Koischen in Schlesien ist zu mehrwöchentlichem Kurgebrauch in Bad Weilbach eingetroffen und hat im Kurhause Wohnung genommen. — Herr Oberst von Weiße, der neue Commandeur des Füsilier-Regiments von Gersdorff, ist gestern Nachmittag 5 Uhr im „Rheinhotel“ eingetroffen.

— **Im Reichshallentheater** hat der halbmonatliche Personalwechsel u. A. eine Specialität allerersten Ranges gebracht. Es ist dies Signor Nedo Leo Napoli in seinen großartigen Productionen auf seiner selbst erfundenen völlig freistehenden 20 Fuß hohen Perpendicular-Leiter, darstellend „Matrose auf Deck“. In elegantem Matrosen-Costüm erweist der Artist die auf einem kleinen Podium völlig frei und senkrecht stehende Leiter vor- und rückwärts sprosienweise, dieselbe dabei durch Hin- und Herbewegen in der Balance haltend. An der Spitze der Leiter ahmt Napoli die Bewegungen eines Matrosen auf Deck nach und bläst, während er die Leiter balancirt, ein Lied auf dem Pflöck. Ebenso hervorragend wie die Productionen auf der Leiter, sind auch die „Zugaben“ Napoli's als Jongleur. Sein Jongliren mit mehreren brennenden Fackeln bei verunkeltem Saale ist höchst effectvoll. Besonders Interesse erregen auch die Miniatur-Athleten und Ringkämpfer Franz und Carl Achtemeier, genannt „Abs und Canon“. Franz ist 17 Jahre alt, 25 Zoll groß, 16 Pfund schwer; Carl 15 Jahre alt, 23 Zoll groß, 14 Pfund schwer. Der mit großem Eifer geführte Ringkampf der winzigen Athleten wirkt außerordentlich komisch. Die sogenannten römischen Ringe lehnen ja oft wieder, Mr. Turle weiß sich aber daran in so eigenartiger und gewandter Weise zu produziren, daß er die Aufmerksamkeit der Theaterbesucher in hohem Grade fesselt. Als Gesangs-humorist führte sich Herr Ad. Vöckel gleich bei seinem ersten Auftreten auf das Beste ein. Seine humorvollen Couplets sind neu und kommen mit Unterstützung origineller Costüme zur vollen Wirkung. Dem Ensemble gehört noch weiter die Liedersängerin Frä. Timi Waldheimer an; außerdem sind demselben am zweiten Abend noch die Geschwister Pontelli hinzugegetreten, welche sich auf dem Drahtseil zeigen. Das Theater ist vorzüglich ventilirt und der Aufenthalt dajelbst auch in der jetzigen Jahreszeit angenehm.

* **Vom Juni.** Der Mai hat plötzlich eine solche Hochsommergluth entwidelt, daß der Sommermonat, wie Karl der Große den Juni nannte, eine wärmere Temperatur wahrlich nicht mehr zu bringen braucht. Im Ganzen gilt der Juni dem Wetter nach als liebenswürdiger, wenig launischer Monat. Die Siebenstücker, die nach der Ansicht aller Wohlge-sinnten von so verhängnißvoller Bedeutung sind, fallen bekanntlich erst auf den 27. Juni, so daß unter ungünstigen Umständen erst der folgende Monat die Kosten für ihr schlechtes Benehmen zu tragen hat. Sicher kann der Juni mit Stolz schon deshalb auf seine elf Collegen herabsehen, weil er der Rosenmonat ist, weil er die Königin der Blumen seitigt, deren unbestrittener Schönheit die Dichter aller Völker ihre Huldbigung gebracht haben. Man hat darum auch den Namen Juni auf die römische Göttin der Schönheit Juno zurückführen wollen. Aber die Philologen und Archäologen sträuben sich dagegen und behaupten, daß der Rosenmond den römischen Consul Lucius Junius Brutus zum Vathen gehabt und von diesem seinen Namen erhalten habe. Unjern Hausfrauen brinat der Juni

viel Angenehmes: der Spargel kommt in reicher Fülle auf den Markt, daß auch der weniger Bemittelte sich ein Gericht gönnen kann, das junge Gemüse wird ebenfalls wohlfeiler, Erdbeeren, Johannisbeeren, Stachel-beeren und Kirchen liefern ein erquickendes Dessert. Der Landmann, für den der Juni eine Zeit bangen Wartens bedeutet, wünscht ihn nicht allzu trocken. Eine alte Wetterregel lautet: Vor Johanni bit' um Regen, nachher kommt er ungelegen. Der hundertjährige Kalender verspricht nicht gerade das schönste Wetter; nach ihm ist der Anfang des Monats warm schön, bis zum 21. Donner und Regen und dann unluftiges Wetter bis zu Ende. Aber wir trauen heut zu Tage dem Hundertjährigen nicht mehr — namentlich wenn seine Prophezeiungen uns nicht in den Kram passen. Und alle, welche die sogenannte erste Saison in den Wäldern und Sommerfrischen verleben wollen, verlangen vom Juni entschieden freundliches Wetter.

— **Eine Versicherung gegen Sterbefall** kann nicht oft und einbringlich genug empfohlen werden, wenn man sieht, wie täglich fast Familienväter der Mütter im blühendsten Alter hinweggerafft und die Angehörigen ihres Ernährers beraubt werden. An billiger Gelegenheit zur Sicherung eines kleinen Capitals für solche Fälle ist hier in Wiesbaden wahrlich kein Mangel. Es bestehen Kassen, welche 1000 bezw. 500 Mark gewähren und dagegen Beiträge von nur 1 Mk. bezw. 50 Pfg. für jeden Todesfall erheben. Da hier gerade in jüngster Zeit mehrere Ableben in Eingang's angedeutetem Sinne erfolgten, so sei auf diese wichtige Angelegenheit hierdurch besonders hingewiesen.

— **Eine schöne Fierde** des westlichen Stadttheils bildet, so wird uns geschrieben, der Neubau des Herrn Architekten Karl Dormann, Ecke der Waltram- und Hermannstraße hier. Noch vor kurzer Zeit machte der Bauplag, welcher bei unserer Witterung mit Schmutz und Wasserpfützen bedeckt war, gerade an dieser lebhaften Verkehrsstraße einen nicht guten Eindruck, und nun befindet sich dajelbst ein imposanter Neubau. Derselbe ist mit Sandsteinfassungen reichlich verziert und gewährt auch die angebrachten Giebel, wie überhaupt der ganze Stil einen schönen Anblick.

— **Werkwechsel.** Herr Gast- und Landwirth Louis Dieges verkaufte sein Haus Hochstraße 23 mit Wirthschafts-Inventar für 43,500 Mk. an Herrn Restaurateur Deinken, z. B. in „Bäckerbrunnen“, Grabenstraße 34. Der Abschluß wurde durch die Agentur Fink, Friedrichstraße 9, vermittelt.

Uereins-Nachrichten.

* Im „Katholischen Lesevereine“ wird am Abend des ersten Pfingstfeiertages ein zur Kur hier weilender, vielgereister Ordensgeistlicher einen Vortrag halten. Derselbe Herr wird am zweiten Feiertage im Hochamt predigen.

Stimmen aus dem Publikum.

* Der Hüherhundbesitzer hat, wie Anzeigen bekunden können, den Angriff des großen Hundes auf seinen Liebling zweifellos zu schwarz gemalt. Beide Hunde trugen Maulkorb und hatten es keineswegs auf eine ernstliche Valgerei, sondern auf eine harmlose Spielerei abgesehen. Der Herr hätte also nicht nöthig gehabt, dieferhalb den Knochengriff seines Stockes zu zerbrechen und an dem Schaden ist er selber schuld.

* Den Nagel auf den Kopf traf neulich der Vorschlag, die projectirte Pferdebahn durch die obere Rhein- und Ringstraße in die Emserstraße zu führen. Der Gedanke ist doch zu ungeheuerlich, bei den so knappen Verkehrsmitteln hier 2 unmittelbar nebeneinanderlaufende Straßen wie die Schwalbacher und die Ringgasse mit Pferdebahn zu bedenken und den Stadttheil, welcher die einzige entwicklungsfähige Richtung der Stadt repräsentirt, an der oberen Rhein- und Adelhaidstraße zc., wo doch auch Leute und nicht eben die schlechtesten wohnen, gänzlich außer Acht zu lassen. Durch die veränderte Lage der Bahn würde auch nicht einmal Jemand benachtheiligt, denn vom Anfang der Emser- oder Schwalbacherstraße geht Jeder leicht die paar Schritte bergab zur alten Bahn. Nicht so leicht dagegen erhebt sich, zumal bei jetziger Temperatur, die obere Rheinstraße und gerade in diesem Viertel wohnen die entwerber ihrer Gesundheit halber Zugezogenen oder die Rentner und Pensionäre, die ihren Lebensabend in wohlverdienter Ruhe und Bequemlichkeit hier verbringen wollen. Soll denn bei uns Alles nur für die vorübergehenden Curgäste gethan werden, wie mir charakteristischer Weise ein Schugmann neulich sagte, nach 9 Uhr seien Droschken nur noch am Kurhaus auf dem Halteplatze? Die Steuerzahler haben doch auch ein bejcheidenes Anrecht auf Berücksichtigung!

So würde nun Einsender obigen Vorschlags seinem Verdienste die Krone aufsetzen, wenn er in weiterer Consequenz eine Veranlassung zur Berathung gemeinsamer Schritte, etwa Abfindung einer Adresse an den Magistrat, nach irgend einem Lokale einberufen würde. An Dank und lebhafter Beweßigung, sowie an Unterschriften würde es ihm nicht fehlen.

Provinzielles.

Hochheim a. M., 2. Juni. Gegenwärtig tritt die Masernkrankheit unter der hiesigen Jugend sehr stark auf. Von den Kindern im Alter von 1 bis 6 Jahren liegen 50 bis 60 Prozent mäserrkrank darnieder. Glücklicher Weise nimmt die Krankheit durchweg einen gutartigen Verlauf.

Hörschingheim a. M., 2. Juni. Auf vielseitiges Verlangen wird der hiesige Jungfrauenverein das religiöse Schauspiel „Die hl. Klara“ am Sonntag, den 12. d. M., wiederholt zur Aufführung bringen.

Frankfurt a. M., 2. Juni. Gestern Nachmittag ist die Frau des Defraudanten Jäger in ihrer Wohnung verhaftet worden, wie es heißt, auf belastende Aussagen der bereits in Untersuchungshaft befindlichen Familie Gerloff. Ueber das Ergebnis der vorgenommenen Hausdurchsuchungen ist bis zur Stunde noch nichts bekannt.

Aus der Gegend. In den bevorzugteren Lagen der Gemarkungen Hochheim und Biedertrift sind bereits blühende Trauben an.

Deutsches Reich.

Hof- und Personal-Nachrichten. Als bei der Parade in Potsdam, so berichtet die „Nat.-Ztg.“, die Leibcompagnie antrat, richteten sich die Blicke aller fürstlichen Damen sowohl auf die in der Front stehenden Söhne des Prinzen Albrecht, als besonders auf den jungen Kronprinzen, der unter seiner hohen Grenadiermütze stets den Blick nach den Fenstern des Schlosses richtete und ein freudiges Lächeln nicht unterdrücken konnte, als er sich beobachtet sah, und dann mit strammem Schritt vorbeidestrierte. Der jungen Königin mußte seine Erscheinung ganz besonders gefallen haben, denn sie klatschte mehrmals in die Hände, was den Kronprinzen sehr glücklich zu machen schien.

Bundesan im Reich. Gemäß Beschluß des engeren Ausschusses wird die 21. Versammlung Deutscher Forstmänner in den Tagen vom 22. bis 26. August in Stettin tagen. — Ueber eine Bestrafung wegen Verletzung des Amtsgeheimnisses in Betreff der Einkommensteuer-Veranlagung wird gemeldet: Dem Revisorbesther und Stellmachermeister Hermann Lachmann in Kangerdorf, Kreis Müritzerberg, ist vom Gericht eine Strafe von 100 Mark auferlegt worden, weil er die Kenntniß, die er als Mitglied der Steuer-Voreinschätzungs-Commission von den Vermögensverhältnissen eines Gutbesizers erlangt hatte, benutzte, um über dieselbe einer Gläubigerin Mittheilungen zu machen.

Aus Kunst und Leben.

Das Goethe- und Schiller-Archiv in Weimar wird, wie man uns mittheilt, ein eigenes Heim erhalten. Der Präsident der Götter-Gesellschaft, von Simson, erläßt den Auftrag für die Sammlung eines Fonds, dem der Großherzog Karl Alexander und Großherzogin Sophie von Sachsen am Feste ihrer goldenen Hochzeit zur Verfügung gestellt werden soll. Es heißt darin: „Auf das Wirken dieses edlen Paares antwortet die Stimme des Dankes überall in Deutschland. Wo man die geistigen Schätze unseres Volkes in Ehren hält, sind in Treue die Herzen auch dem Fürsten und der Fürstin zugethan, die, eingebend der großen Vorfahren, den nationalen Gedanken, wie er in Kunst und Literatur sich offenbart, in Pflege genommen und ihm in Weimar eine Stätte bereitet haben. In dieser Erwägung haben Mitglieder der Goethe-Gesellschaft und Freunde Weimars sich vereinigt, um zu Sammlungen anzuregen, die, zur Feier der goldenen Hochzeit des verehrten Fürstenpaares, einem echt Weimarißchen und zugleich echt deutschen Zwecke dienen sollen, dem Bau eines Goethe- und Schillerarchivs in Weimar. Dieses Archiv hat zur Zeit seine Stelle im Großherzoglichen Schlosse. Bekannt ist, welche Opfer die Frau Großherzogin für die Verwaltung dieses ihres Institutes, für die Vermehrung seines kostbaren Inhalts; und überdies für die große Goethe-Ausgabe bringt, deren Werkstätte das Archiv ist. Wir können der Fürstin diese großartigen Opfer, zugleich dem Großherzog das warme Interesse, das er der Anstalt beithätigt, nicht schöner vergelten, als durch unsere Mitwirkung zum Bau eines Hauses, das die einem jeden Deutschen heiligen Schätze sicher zu bergen bestimmt ist. Dieser Bau soll daselben als ein sichtbarer Erweis des Verständnisses und der freudigen Aufnahme, welche das Wirken der Fürstin und ihres hohen Gemahls bei dem deutschen Volke gefunden hat.“ Das Banthaus Robert Warshawer in Berlin empfängt die Beiträge.

Bühnen und Presse in Paris. Man schreibt der „Frankf. Zeitung“ aus Paris, 30. Mai: Die Pariser Theater-Directoren haben sich unter der Leitung Koning's (vom Gymnase) in eine gefährliche Unternehmung eingelassen. In einer Generalversammlung, die sie in den Varietés abhielten, beschloßen sie gestern, 1. keine Freibillets an die Presse mehr zu vertheilen, 2. die Kritiker der Zeitungen nicht mehr zu den Generalproben der neuen Stücke zuzulassen. Durch den letzteren Beschluß bringen sie nicht nur die Theater-Revisenten gegen sich auf, denen es schwer gemacht werden würde, schon am Morgen nach einer ersten Aufführung ausführlichen Bericht über dieselbe zu erstatten, sondern sie verlegen auch die Theaterdirectoren, welche sehr auf die schleunige Berichterstattung halten. Die Revisenten und die Autoren werden sich daher gegen sie verbünden; die

erhalten halten schon heute ihrerseits eine Generalversammlung ab. Das Verhalten der Theaterdirectoren ist schwer begreiflich; sie setzen sich dem Verlust der sehr bedeutenden Bekanntschaft aus, welche ihnen die Pariser Presse sozusagen unentgeltlich macht. Die Freibillets, welche sie an die Journalisten vertheilen, sind für diese ein Geschenk von problematischem Werthe, denn von allen Freunden und Bekannten werden die Journalisten beständig um solche Billets bekümmert. Vielmehr würde durch die Abschaffung derselben das große Publikum gegen die Directoren eingenommen werden.

Vergrabene Universitäts-Acten. Die alte Beyerstadt Ainteln war von 1619 bis 1809 Sitz einer Universität. Das Gerücht, die letzten Studenten von Ainteln hätten seiner Zeit die Acten der Universität, die verschwunden sind, in dem sogenannten „Kranzchen“ heimlich vergraben, hat auf Veranlassung des Landrathes Geh. Regierungs-Rath Kröger der königliche Regierung zu Kassel bestimmt, für die Durchsichtung des Universitätsarchivs nach den verschwundenen Acten einen Betrag von 500 Mark auszugeben. Der Baurath Linker ist mit der Leitung der Nachgrabungen beauftragt.

Verschiedene Mittheilungen. In der orientalischen Abteilung des britischen Museums ist ein kleines, 8 Zoll lauges und 4 Zoll breites Täfelchen mit ungefähr 98 Zeilen in jebr feiner Keilschrift entziffert worden. Das Täfelchen ist aus Niffschlamm hergestellt. Die Inschrift enthält den Heirathsantrag, welchen ein Pharao der Tochter eines Königs von Babylon gemacht hat. Ohne Zweifel bildet sie das Duplicit eines etwa um 1530 v. Chr. geschriebenen Briefes.

Kleine Chronik.

Die Agitation gegen die Straßenkehle nimmt immer größere Dimensionen an. Die Nachtheile, ja sanitären Gefahren, welche die Straßenkehle für die Allgemeinheit nach sich zieht, haben jetzt die Damen der Berliner Gesellschaft zu dem Entschluß gebracht, gegen diese unästhetische Front zu machen und in öffentlicher Versammlung über Mittel und Wege zur Abwehr und Abhilfe zu berathen.

Aus Charleroi, 31. Mai, wird gemeldet: Der Gemeinde-Empfänger der 7000 Einwohner zählenden Ortschaft Morlanwelz, Godefroid, ist künftigt. In der Kasse fehlen 150,000 Frs. Godefroid war auch Wechselagent. Zahlreiche Gewerbetreibende, Kleinbürger und Arbeiter büßen bedeutende Summen ein.

In Erdorf bei Trier erstand vor kurzer Zeit ein Mejer ein schwindelartige Kuh für 40 Mk. In Tücher eingebüllt, wurde dieselbe mit der Bahn nach Trier befördert. Den Bahnbeamten fiel dieser eigenartigen Transport auf, und sie erstatteten Anzeige. Die Kuh wurde daher beschlagnahmt und war nach zwei Tagen verendet. Die Strafkammer verurtheilte den Mejer und die Verkäuferin zu je 4 Monaten Gefängniß.

Nach einem Telegramm aus Indianapolis ist dort ein Passagierzug wenige Kilometer nördlich von der Stadt durch den Zusammenbruch einer Brücke verunglückt und in den Abgrund hinabgeschleudert worden. Viele Passagiere seien geödet. Einzelheiten fehlen noch.

Aus Lüttich wird gemeldet: Bei dem Ausbruch der Grundmauern zu einem Hause in dem 4,5 Kilometer von Huy gelegenen Orte Bas-De-Süch man in einer Tiefe von noch nicht einem Meter auf ein menschliches Gerippe, dessen Beine senkrecht zum Boden standen und durch doppelte schwere Eisenfesseln miteinander verbunden waren. Der Fund wird auf die Zeit der Inquisition zurückgeführt.

Aufentisch wird gemeldet: Bei dem Grubenbrande im Mariaschachte in Wickenberg wurden im Laufe der Nacht sieben Arbeiter requirirt. Bis 4 Uhr Morgens wurden 12 Arbeiter todt, 20 lebend heraufbefördert; sodann wurden die Arbeiten sistirt, weil die Rettungsmannschaft durch die Gasentwicklung bedäht war. Der Brand scheint inzwischen völlig erloschen zu sein, seine Entstehungsurache ist unbekannt. Sachverständige mutmaßen eine Entzündung des Holzgebältes durch eine Petroleumlampe zur Zeit des Arbeitswechsels. Die Zahl der Vermissten ist noch nicht festzustellen.

Die Krönungsfeier des Gnadenbildes in Revelaer fand am Mittwoch statt und verlief prunkvoll. Auswend waren der Erzbischof von Köln, die Bischöfe Dingelstadt von Baderborn, Korum von Trier, Sanders von Utrecht, Voermans von Noermond, Erzbischof Kremens hielt das Pontificalamt, Bischof Korum predigte. Bischof Dingelstadt weihte die Krone und Krönte das Gnadenbild. Nach dem Gottesdienste fand eine große Prozession durch den Ort statt, an welcher 5 Bischöfe, 100 Priester und eine unzählige Volksmenge Theil nahm. Malteser begleiteten das Gnadenbild in der Prozession.

Vermischtes.

Sensationeller Mord. Die Gesellschaft von Verona wird gegenwärtig durch einen Mord nach Pariser Mode in Aufregung gehalten. Die handelnden Personen gehören den höhern Kreisen an, die seitenden Empfindungen sind verbotene Liebe und Eifersucht, die Waffe ein Revolver, der Schauplatz ein vornehmer Treppenhause. Als Einzelheiten ist bis jetzt folgendes bekannt. Der Conte Marchese, der ein Agentengeschäft in Verona betreibt und ein ganz ansehnliches Vermögen besitzt, hatte eine Triestinerin aus wohlhabender Familie geheiratet, eine nicht gerade schöne, aber elegante Dame. Die Gatten verstanden einander nicht. Einem Lieutenant vom 45. Infanterie-Regiment Namens Mangili gelang es, sich in das Haus und insanter der jungen Frau einzuschleichen. Das Ehepaar war bereits im Begriff, sich zu trennen, als an einem der letzten Abende beide Männer zusammentrafen. Der Lieutenant hatte am späten Abend seine Geliebte nach ihrem Hause begleitet und fand, nachdem das Dienstmädchen geöffnet hatte, mit ihr unter der Hausthür, um Abschied zu nehmen. Während sie noch miteinander plauderten, erschien oben an

der Treppe der Gatte und rief dem Lieutenant beleidigende Worte zu, worauf dieser hinausstieg, um den Marchesini zur Rede zu stellen. Inzwischen soll nach der Aussage der Dame und ihrer Dienerin der Gatte in sein Zimmer geeilt, mit einem Revolver zurückgekehrt sein und auf den Lieutenant Mangili Feuer gegeben haben. Die Kugel durchbohrte die Halsschlagader; der Lieutenant verblutete in wenigen Augenblicken. Der Ermordete ist inzwischen mit militärischen Ehren bestattet, der Thäter verhaftet worden. Ein Kranz, den die untreue Gattin zur Beerdigung sandte mit der Aufschrift: „Meinem Andreas“, wurde von den Kameraden des Todten zurückgewiesen.

*** 16 Jahre unschuldig im Zuchthaus.** Ein kurz vor dem Tode gemachtes Geständniß einer vor einigen Tagen in Dundee gestorbenen Frau verurteilt augenblicklich große Aufregung und rührt eine Tragödie auf, die sich vor 30 Jahren in Glasgow abspielte. Ein Dienstmädchen, so erzählt die „Köln. Ztg.“, wurde 1862 in Dundee angeklagt, eine Freundin, deren Besuch sie regelmäßig empfing, ermordet zu haben. Nach einer sehr eingehenden Untersuchung wurde die Angeklagte zum Tode verurtheilt und nach einer bisher nie dagewesenen zweiten Untersuchung die Strafe in lebenslängliches Zuchthaus verwandelt. Die Verurtheilte behauptete immer ihre Unschuld. Sie wurde 1877 nach Verbüßung von 16 Jahren Zuchthaus entlassen und verließ das Land. Vor ein paar Tagen nun bekannte in Dundee eine Frau kurz vor ihrem Tode, daß sie den Mord begangen habe. Vor dem Geständniß wurde sie von fürchterlicher, den Anwesenden unerklärlicher Angst ergriffen. Das Erscheinen des Pfarrers beruhigte sie einigermaßen, aber während seines Gebetes schrie sie auf: „Halt ein!“ Als der Pfarrer das Zimmer verlassen hatte, gerieth sie wieder in große Aufregung, und mit den Händen in die Luft schlagend, schrie sie: „So habe ich's gemacht! Gott, erbarme Dich meiner!“ Fünf Minuten vor ihrem Tode gab sie einer Nachbarin einen Kasten, der nebst Kleidungsstücken einen Ohrring, welcher der Verurtheilten gehört hatte, und einen Ferkelsschnitt aus dem Jahre 1862 enthielt. In der Zeitung wurde die Verurtheilung der vermeintlichen Mörderin mitgetheilt. Der Prokurator in Dundee hat die Untersuchung der Angelegenheit aufgenommen.

*** Ein Kampf zwischen Bienen und Störchen.** Aus dem Dorfe Glafow bei Dargun in Medienburg wird über einen höchst merkwürdigen Kampf berichtet, der am Ende der vorigen Woche zwischen Störchen und Bienen sich abspielte und mit der Niederlage der ersteren endete. Ein Stand Bienen hatte seinen Flug über eine Scheune hinweg zum benachbarten Rapsfelde genommen. Auf der Scheune befand sich ein Storchneß mit drei Jungen. Den alten Störchen wurden die Bienen offenbar unbehaglich; denn sie suchten sie im Flug aufzubalten und wegzufangen. Das war das Zeichen zur Schlacht. Die Bienen fielen über die Jungen im Neße her und gerieten sie jämmerlich, während die Störche die Angriffe abwehrten, und angreifend vorgingen. Von Minute zu Minute gestaltete sich der Kampf zwischen den Störchen und den in dichten Schwärmen herbeieilenden Bienen erbitterter. Als die ersteren ihre mickliche Lage dem überlegen Feinde gegenüber erkannten, nahmen sie gleich jenen auf das Heranziehen von Unterstützungen bedacht. Allmählig erschienen 13 Störche auf dem Dache, die nun vereint den Kampf gegen den übermächtigen Feind fortführten, aber vergebens. Die Bienen behaupteten das Feld und legten ihren Flug über die Scheune fort, während die drei jungen Störche todt auf dem Kampfsplatz zurückblieben.

*** Gefährliche Verhältnisse.** Aus Budapest wird berichtet: In Debreczin herrscht furchtbare Aufregung, die sich gegen einige weibliche Mitglieder des dortigen ungarischen Nationaltheaters richtet, welche verhängnisvollen Einfluß auf die dortigen jungen Leute ausüben. Vor einigen Monaten hat sich ein hoffnungsvoller Offizier wegen einer Schauspielerin erschossen und gestern versuchte der Oberlieutenant Emerich Feber des 33. Infanterie-Regiments dasselbe, weil ihm eine andere Schauspielerin, nachdem sie ihn ruinirt hatte, untreu geworden war. Feber ist ein Bürgersohn von Debreczin und in der Stadt sehr beliebt. Er schoß zuerst nach einem Bilde seiner ungetreuen Geliebten und dann schoß er auf sich selbst und verwundete sich lebensgefährlich. Das Publikum dringt darauf, daß der Theaterdirektor die schuldtragenden Mitglieder entläßt.

*** Von einem reichen armen Manne** berichten die Blätter. In Charlottenburg lebte seit langer Zeit ein Greis Friedrich Reichenkron. Er hauste in einem Zimmer, dessen Thüren niemals geöffnet wurden. Seine Lieblingsnahrung bestand aus alten Schrippen. Seine Verwandten gatten sich von ihm zurückgezogen. Er nahm Eheleute zu sich, die sich den sonderbaren Gepflogenheiten des Alten anzupassen mußten. Dieser Tage starb nun der Greis und man fand in seinem Strohsack 40,000 Mk. in klingender Münze, auf dem Ofen, hinter der Commode in alten Stiefeln und Schuhen steckten Geld und Wertpapiere von über 300,000 Mark. Dieser Befund, der sich mit Blitzschnelle verbreitete, lockte aus allen Himmelsgegenen Erblustige herbei, die gestern auf die Eröffnung des vorhandenen Testaments drangen. Wie vom Donner gerührt standen indes die Verwandten da, als ihnen die Mittheilung wurde, daß die bei dem Verstorbenen wohnenden Eheleute zu Universalerben eingesetzt seien. Ein Erbschaftsprozeß, bei dem auch die Steuerbehörde vertreten sein dürfte, wird sich voraussichtlich entspinnen. Hoffentlich hat die Geschichte für die Betheiligten den Vorzug, daß sie wahr ist.

*** Schwäbisch.** Bei einer bedeutenden Feuersbrunst in der Nähe von Stuttgart that, so schreibt ein Correspondent der „Pest. Ztg.“, ein Theil der wackeren Feuerwehler zugleich Polizeidienst. Mit Gewehren ausgerüstet sperrten sie den Brandplatz und die zu nächst gefährdete Gegend vor der neugierig nachdrängenden Menge ab, wobei es denn natürlich auch zu einigen kleinen Meinungsverschiedenheiten mit dem Publikum kam. Als nun ein Vorwärtiger in spöttischem Tone einen der

Ordnungswächter fragte, ob sie denn auch von ihren Schußwaffen Gebrauch machen dürften, erwiderte er stolz: „Das Recht hent mer, aber Patrone hent mer keine.“

Aus dem Gerichtssaal.

-o Wiesbaden, 2. Juni. (Strafkammer.) Unter dem Vorsitze des Herrn Landgerichtsdirektors Frau gelangen lediglich Berufungen gegen schöffengerichtliche Urtheile zur Verhandlung. Ein Conditor, früher hier, jetzt in Dogheim wohnhaft, hat dafelbst gelegentlich des Kirchweihfestes einen „Zuckerhand“ aufgestellt, ohne im Besitze eines Wandergewerbescheines zu sein. Er wurde deshalb mit 12 Mk. Geldstrafe, dem doppelten Betrage der Steuer, belegt. Seine Berufung hiergegen wurde auf seine Kosten verworfen. — Die Ehefrau des Vogelhändlers G. H. hier ist mit einer Polizeistrafe von 3 Mk. belegt worden, weil sie am 2. Februar ihre zwei kleinen Kinder ohne Aufsicht allein gelassen und die Streichhölzer an einem Orte aufbewahrt hat, wo sie von den Kindern erreicht werden konnten. Der 3 1/2 Jahre alte Knabe fand diese Streichhölzer in einer unverschlossenen Schublade und verursachte einen kleinen Zimmerbrand. Auf den Einspruch der Ehefrau H. gegen diesen Strafbefehl sprach sie das Schöffengericht von der Uebertretung der Feuerpolizei-Verordnung frei. Die Berufung der Amtsanwaltschaft gegen dieses Urtheil wurde verworfen. — Auf die Privatklage des Kaufmanns de G. aus dem Haag ist die Pensioninhaberin B. K. hier der Beleidigung beschuldigt worden. Sie soll in Bezug auf den Privatkläger geäußert haben, derselbe habe von einem hiesigen Arzt verlangt, er solle ein falsches Zeugniß über den Gesundheitszustand seiner Frau abgeben und bezüglich seiner Frau, mit welcher der Privatkläger im Ehecheidungsprozeß lebe, den Spion spielen. Das Schöffengericht erkannte mangels genügenden Beweises auf Freisprechung und die Strafkammer schloß sich, unter Verwerfung der Berufung des Privatklägers, diesem Urtheil an.

Telegramme.

(Continental-Telegraphen-Comp.)

Rotterdam, 2. Juni. Im Theaterraume des Neuen Palais sank gestern Abend in Anwesenheit des Kaisers und der Kaiserin, der Königin-Regentin der Niederlande, der Herzogin von Odenburg, der Prinzen und Prinzessinnen und der Hofgesellschaft eine Aufführung lebender Bilder statt, unterbrochen von Musik- und Gesang-Vorträgen. Die Bilder stellten die Uebergabe von Gertrudenburg an Wilhelm den Schweizer im Jahre 1878, sowie Friedrich Wilhelm und Luise Henriette im Haag im Jahre 1846 vor. Die Königin und die Königin-Regentin der Niederlande reisten heute Vormittag um 9 Uhr 40 Min. von hier ab. Der Kaiser fuhr mit der Königin, die Kaiserin mit der Königin-Regentin im offenen Wagen zum Bahnhofe. Beim Abschied küßte der Kaiser die Königin auf Stirn und Wange und dann der Königin-Regentin die Hand. Auch die drei ältesten kaiserlichen Prinzen waren am Bahnhofe anwesend.

Kaiserslautern, 2. Juni. Bei dem über Kleinartzbach niedergegangenen Wolkenbrüche ist die Steingutfabrik von Jacobi, Adler u. Cie. schwer betroffen worden. Das Wasser drang bis in das zweite Stockwerk. 300 Arbeiter sind beschäftigungslos.

Prag, 2. Juni. Einer Privatmeldung aus Bickenberg zufolge befinden sich in dem Mariafachte des Silberbergwerkes noch über 200 Weiden. Diese können wegen der mit den Bergungsarbeiten verbundenen Lebensgefahr nicht zu Tage gefördert werden.

*** Mainz, 2. Juni.** Der „Mainzer Anz.“ meldet: Bei der gestern in der Nähe von Erbenheim stattgehabten Feldübungsübung der Truppe des 87. Infanterie-Regiments stürzte der Hauptmann Gehrheim von der 9. Compagnie so unglücklich vom Pferde, daß er sich eine schwere Verletzung zuzog. Er mußte in einem Fuhrwerk nach Mainz verbracht werden. (Hauptmann Gehrheim ist ein Sohn des Herrn Landoberschultheiß Gehrheim in Wiesbaden. D. N.)

Familien-Nachrichten.

(Auszug aus auswärtigen Zeitungen.)

Geboren: Ein Sohn: Herrn Bürgermeister Lachmann, Dönh. Herr Dr. Baegoldt, Bad Liebenstein. Eine Tochter: Herrn Pastor Niese, Berleberg.

Verlobt: Fräulein Emmy v. Schlichting mit Herrn Generalmajor von Funck, Karlsruhe. Fräulein Dora v. Schroeder mit Herrn Premierlieutenant Leopold Fabricius, Gottberg. Fräulein Marie Meurs-Serfen mit Herrn Lieutenant Konrad von Lesehow, Montreux-Stolmar i. C.

Verheiratet: Herr Dr. Friedrich Haage mit Fräulein Joh. Beauvais, Bimmer-Sarstedt. Herr Apotheker Gustav Forster mit Fräulein Hubertine Willems, Köln-Deum. Herr Dr. Emanuel de Welsige mit Fräulein Anna van den Bosch, Bonn-Goch. Herr Dr. med. Friedrich Rautenberg mit Fräulein Anna Voigt, Hamburg. Herr Amtsrichter Dr. Theodor Wolf mit Fräulein Franziska Heddaeus, Köln. Herr Assessor Becker mit Fräulein Helene Behrends, Leipzig.

Gestorben: Herr Major a. D. Philipp Kühne, Berlin. Herr Landgerichtsdirektor Engelbert Spanden, Coblenz. Herr Justizrath Karl von Harlessem, Hannover. Herr Postdirector Wilhelm von Bornstaedt, Hagnau. Herr Bürgermeister C. Ritter, Lisdorf. Herr Reg.-Assessor Paul Radtke, Breslau. Frau Justizrath Emma Matthaer, geb. Joachheim, Lilienburg. Frau Apotheker Friederike Lucke, geb. Dierling, Loquard.

Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 2. Juni 1892.

Reichsbank-Disconto 3 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3 %.

Zf. Staatspapiere.		Zf. Städt. Obligationen		Reichenb.-Pard. ult.		Böhm. Nord Gld.		Meining. Hyp.-B.	
1.	Dtsch. Reichs.-A. 107.30	1.	Frankf. M. Lit. R. 103.20	1.	183. 4.	1.	100.50	1.	101. 4.
2.	» 100.70	2.	» N & Q 98.30	2.	143. 4.	2.	84. 4.	2.	Nass. Ldbk. Lit. G. 102.35
3.	» 87.90	3.	» S 98.85	3.	Jura-Simpl. Pr.-A. 91.50	3.	» Gold 102.80	3.	» » K L 98. 3 1/2
4.	Pr. cons. St.-Anl. 107. 3 1/2	4.	Darmstadt 102.10	4.	» St.-A. gar. 47.70	4.	» Elisabeth stpfl. 96.25	4.	Pfalz. Hyp.-Bk. 102.30
5.	» 100.60	5.	Heidelberg 1890 88.30	5.	» conv. Westb. 9.75	5.	» sfr. 100.40	5.	» » 96.60 3 1/2
6.	» 87.90	6.	Karlsruhe 1886 102.10	6.	» Genuss-Sch. 127.80	6.	Franz-Josef Sib. fl. 82.70	6.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. 101. 4.
7.	Bad. St.-Obl. 103.75	7.	Mainz 96.40	7.	Schweiz. Central 112.40	7.	Gal. C.-Ldw. » 81.10	7.	» Central-B.-Cr. 108. 4.
8.	» v. 1886 98.60	8.	Mannheim 1890 102.50	8.	» Nordost 68. 4.	8.	» 1890 » 95.80	8.	» Comm.-Oblig. » 95.20 3 1/2
9.	Bayer. » 106.75	9.	Wiesbaden » 96.40	9.	Verein. Schweiz. 129.85	9.	» Nord west 107. 4.	9.	» Hyp.-B. div. Sr. » 102. 4.
10.	Hambg. St.-Rte. 98.60	10.	Bukarest » 102.50	10.	» Meridionales 77.70	10.	» Lit. A, Sib. fl. 91.90	10.	» » 95.50 3 1/2
11.	Hessische Obl. 104.95	11.	» 1888 » 57.75	11.	Russ. Südwest 68.80	11.	» B, » 90. 4.	11.	Rhein. Hyp.-Bk. » 95.30 3 1/2
12.	Mecklenbg. Anl. 97. 5.	12.	Lissabon 2000r » 57.75	12.	Luxemb. Pr.-Henri 147.50	12.	» Süd. Lomb. Gd. 104.60	12.	Süd. B.-Cd. Mnch. » 102. 4.
13.	Sächsische Rte. 87.50	13.	» 400r » 79.95	13.	Zf. Industrie-Actien. 147.50	13.	» » » 96.95 3 1/2	13.	Schwed. R.-H.-B. » 100.55 4.
14.	Wrttb. Obl. 75-80 104.15	14.	Neapel St. gar. Le. 79.95	14.	Allgem. Elekt.-G. 147.50	14.	» » » Fr 61.90	14.	Serb. StB.-C.-A. Fr. 87.20
15.	» 81-83 105.80	15.	Rom Ser. II-VIII 80.30	15.	Anglo-Ct.-Guano 144.20	15.	» » » 1871 » 107.10		
16.	» 85-87 100.50	16.	Zürich Fr. 95.90	16.	Bad. Anil.-u. Sodaf. 271.20	16.	» Ung. Stsb. G. fl. 101.10		
17.	Gal. Propin. stfr. fl. 100.50	17.	Pr. Buenos-Air. 35.75	17.	» Zuckerf. Wagh. 63.40	17.	» » » 82. 4.		
18.	Schwed. Obl. 102.95	18.	Stadt Buenos-Air 50.40	18.	Bierbr.-Ges. Frkf. 33.80	18.	» » » 9 » 79.50		
19.	» 84.45			19.	» Pr.-A. 87.80	19.	» v. 1885 » 77.50		
20.	» 85.25			20.	Brauerei Binding 166. 3.	20.	» Erg.-N. » 79.50		
21.	Schweiz. Eidg. 99 Fr. 101.50			21.	» Duisburg 59.50	21.	Prag-Dux. Gold 108.05		
22.	Griech. G.-A. v. 90 73.30			22.	» » » 137. 4.	22.	» » » 100.50		
23.	» kl. » 73.30			23.	» z. Eiche (Kiel) 81.90	23.	Raab-Oedb. » 68.30		
24.	» v. 187 » 63.20			24.	» Kalk (v. Bardh.) 96.50	24.	Rudolf Silber fl. 82. 4.		
25.	» » » 20 » 20. 4.			25.	» Kempff 137.50	25.	» (Salzktg.) 100.95		
26.	Ital. Rente opt. Lire 90.55			26.	» Mainzer Act. 154. 5.	26.	» » » 102.80		
27.	» ult. » 90.40			27.	» Park Zweibr. 97.50	27.	» Ung. N.-Ost Gld. » 86.20		
28.	» 10000r » 90.55			28.	» Stern, Oberrad 188.50	28.	» Galizische » fl. 55.40		
29.	» kleine » 90.50			29.	» Storch, Speyer 100. 3.	29.	» Ital. gar. E.-B. Fr. 55.40		
30.	» » » 55.20			30.	» ver. Gräff & Sgr. 99.50	30.	» » 500r » 55.40		
31.	Oest. Gold-Rte. fl. 96.35			31.	» Werger 60. 3.	31.	» Mittelmeer » 84.20		
32.	» St.-E.-O. (Elis.) » 98.50			32.	Brauhaus Nürnberg 81.50	32.	» Livorneser » 62.95		
33.	» Silb.-Rte. Juli » 81.10			33.	Cementw. Heidelberg 127.50	33.	» Sardin. Secund. Le. 80. 4.		
34.	» » April » 81.30			34.	Chem. Fbr. Griesh. 187. 3.	34.	» Sicilian. E.-B. » 81.85		
35.	» Pap.-Rte. Febr. » 81.70			35.	» Goldenbg. 90. 3.	35.	» Süd. (Mér.) Fr. 59.20		
36.	» » Mai » 81.70			36.	» Weiler & Co. 147.90	36.	» » » 59.20		
37.	» Portug. St.-Anl. 88.50			37.	Dpfkornb.-u. Hefef. 76. 4.	37.	» Toscan. Central » 102.10		
38.	» äuss. Schuld 27.75			38.	D. Gld.-u. Silb.-Sch. 235. 3.	38.	» Gotthardbahn » 103.35		
39.	» kleine St. 27.75			39.	D. Verlagsanstalt 190. 4.	39.	» Gr. Russ. E.-B.-Ga. » 76.75		
40.	Rum. amort. Rte. Fr. 98.10			40.	Eiseng. v. Mill. & A. 79.90	40.	» Russ. Südwest Rbl. 92.80		
41.	» » kl. » 98.15			41.	Farberwerke Höchst 277.40	41.	» Ryssan-Kosl. » 97. 4.		
42.	» am. 1890 » 83.50			42.	Filzfabrik Fulda 149.75	42.	» » Wien. » 97. 4.		
43.	» innere Lei. » 83.50			43.	Frankt. Baubank 100.70	43.	» Wladikawkas Rbl. 92.20		
44.	» äuss. » 83.60			44.	» Hotel 81.50	44.	» Anatolische » 85.80		
45.	Russ. II. Orient Rbl. 68.50			45.	» Trambahn 208.90	45.	» Portugies. E.-B. » 46.90		
46.	» III. Orient » 69.75			46.	Gelsenk. Gussst. 87.30				
47.	» Cons. v. 1880 » 95. 5.			47.	Glasindustr. Siem. 155.90				
48.	» Eish.-A. I-II » 83.60			48.	Grazer Trambahn 92. 4.				
49.	Serb. amor. G.-R. » 83.60			49.	Int. B.-u. E.-B. St.-A. 115.80				
50.	» Taback-Rente » 83.60			50.	» » Pr.-A. 121.50				
51.	» St.-E.-Obl. A. Fr. » 84.75			51.	» Elektr. G. Wien 95.50				
52.	» » B » 66.45			52.	Köln. Strassenb. 115. 5.				
53.	» » ult. » 66.40			53.	» Verl. u. Druck. 115.50				
54.	» » kl. » 97.30			54.	Mehl.-u. Brodf. Hs. 86.25				
55.	Türk. Egypt.-Tr. » 92.50			55.	Nied. Leder f. Spier 68. 4.				
56.	» » » 20 » 93.30			56.	Nordd. Lloyd 112.30				
57.	» » ult. » 92.30			57.	Röhrenk.-F. Dürr 115.85				
58.	» Fund. v. 88 » 90.20			58.	Spinn. Hüttenhm. 55.90				
59.	» priv. v. 1890 » 85.70			59.	Strassb. Dr. u. Verl. 130.90				
60.	» cons. » 77. 4.			60.	Türk. Taback-Reg. 190.50				
61.	» conv. Lit. B » 28.50			61.	» Veloce it. Dpsch. 82. 4.				
62.	» » D » 20.45			62.	» Ver. Brl.-Fft. Gum. 114. 3.				
63.	Ung. Gld.-Rt. opt. fl. 94. 5.			63.	» D. Oelfabriken 79. 4.				
64.	» » ult. » 94. 5.			64.	» Schuhst. Fulda 151. 5.				
65.	» » fl. 500 » 94. 6.			65.	» Verlag Richter 62. 4.				
66.	» » fl. 100 » 102.70			66.	» Wessel, Prz. u. Stg. 91.80				
67.	» Eis.-Al. Gld. » 85.55			67.	» Westd. Jute-Spinn. 95. 6.				
68.	» » Silb. » 86.25			68.	Zellstoffb. Waldh. 150. 6.				
69.	» Pap.-Rte. » 101.20			69.	Zellstoff Dresden 47. 3.				
70.	» Inv.-Al. v. 88 » 80.80								
71.	» Grundentl. fl. » 46.90								
72.	Argent. v. 1887 Pes » 37.70								
73.	» v. 88 innere » 38.20								
74.	» v. 88 äuss. » 90.70								
75.	Chilen. Gld.-Anl. » 97.70								
76.	» » ult. » 92.30								
77.	» Priv. Egypt.-Anl. » 85. 4.								
78.	» Mexik. St.-Anl. » 85. 4.								
79.	» » 2040r » 85. 4.								
80.	» » 408r » 72. 5.								
81.	» Eisenb.-Ob. » 72.60								
82.	» » 408r » 72.60								

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 32 Seiten.